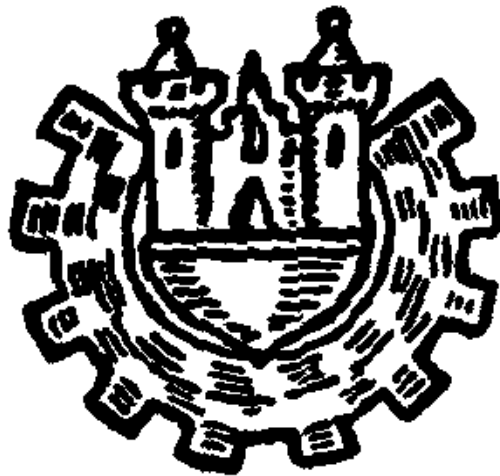


# **Jahresrechnung**

**2014**



**Stadt Oppenau**  
**(Ortenaukreis)**



## Inhaltsübersicht:

	Seite
<b>Feststellung der Jahresrechnung</b>	<b>1 - 2</b>
<b>Feststellung der Aufgliederung der Haushaltsrechnung für das Haushaltsjahr 2014</b>	<b>3</b>
<b>Abgänge an Haushaltseinnahme- und Haushaltsausgaberesten Haushaltsjahr 2014</b>	<b>4</b>
<b>Rechenschaftsbericht</b>	<b>5 - 55</b>
1. Allgemeine Angaben	5
2. <i>Gemeindeorgane</i>	5 - 10
3. <i>Sonstige Organe</i>	10
4. <i>Bedienstete der Stadtverwaltung</i>	11
5. <i>Kassen- und Rechnungswesen</i>	11 - 12
6. Ergebnisse der Haushaltswirtschaft	12 - 36
6.1 Allgemeines	12 - 14
6.2 Vergleich Haushaltsplanung / Rechnungsergebnis	15
6.3 Kostenrechnende Einrichtungen der Stadt Oppenau	15 - 17
6.4 Innere Verrechnungen	18
6.5 Kalkulatorische Kosten	18
6.6 Schuldendienst	18
6.7 Zuführung vom Verwaltungs- an den Vermögenshaushalt	19
6.8 Überschuss nach § 41 Abs. 3 Satz 2 GemHVO	20
6.9 Entwicklung der Steuereinnahmen und des Rechnungsergebnisses	20
6.10 Grafische Darstellung der Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes	21 - 24
6.11 Aufteilung der Einnahmen und Ausgaben des VWH u. VMH nach den Hauptgruppen	25 - 27
6.12 Nachweis über die Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben in den HJ. 2012 bis 2014	28 - 29
6.13 Darstellung des Gesamtergebnisses gegenüber dem Vorjahr	30
6.14 Übersicht über den Verwaltungshaushalt der Haushaltsjahre 2013 und 2014	30
6.15 Kasseneinnahme- und Kassenausgabereste	30
6.16 Haushaltseinnahme- und Haushaltsausgabereste	31
6.17 Kassenlage/ -bestand	32
6.18 Investitionsausgaben in Hoch- und Tiefbau	32
6.19 Über- und außerplanmäßige Ausgaben	33
6.20 Veränderungen im Vermögen	34
6.21 Deckungskapital	34 - 35
6.22 Schuldenstand	35
6.23 Rücklagenwirtschaft	35
6.24 Geldeinlagen	35
6.25 Niederschlagungen	36
6.26 Anteil der Stadt an den Pensionsrückstellungen beim KVBW	36
<b>Grafiken und Beilagen zum Rechenschaftsbericht</b>	<b>37 - 55</b>
- Übersicht über die Entwicklung des Volumens des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes	
- Vergleich Rechnungsergebnis - Haushaltsplanansatz	
- Übersicht über die Entwicklung von Gebühren und Steuern	
- Übersicht über die Entwicklung der Schlüsselzuweisungen, des Einkommensteuer- und Umsatzsteuer-Anteils	
- Personalkosten	
- Entwicklung des Schuldenstandes bzw. der Zins- und Tilgungsleistungen 2004 - 2014	
- Rücklagenstände von 2004 - 2014 jeweils zum Jahresende	
- Kassenbestand/-vorgriff (Liquidität) im Jahre 2014 - ohne Festgeldanlage	
- Finanzausgleich 2014	
- Übersicht über die wichtigsten Steuer-, Beitrags- und Gebührensätze - Stand 31.12.2014	
- Forstwirtschaftliche Unternehmen – Verwaltungshaushalt Vollzug	
- Diakon Albert Bieser Stiftung	
<b>Haushaltsrechnung für:</b>	
<b>Verwaltungshaushalt</b>	<b>57 - 58</b>
<b>Vermögenshaushalt</b>	<b>59 - 61</b>

<b>Abschluss des Sachbuches für haushaltsfremde Vorgänge</b>	<b>63 - 64</b>
<b>Zusammenstellung der Geldrechnungsvorgänge - Kassenrechnung -</b>	<b>65</b>
<b>Rechnungsquerschnitt und Gruppierungsübersicht</b>	<b>67 - 76</b>
<b>Zusammenstellung der Bestände und die Veränderungen des Anlagevermögens</b>	<b>77 - 91</b>
<b>Nachweis der von der Stadt Oppenau übernommenen Bürgschaften</b>	<b>92</b>
<b>Veränderungen des Deckungskapitals</b>	<b>93 - 94</b>
<b>Gesamtvermögen - B I L A N Z -</b>	<b>95 - 97</b>
<b>Bericht über den Eigenbetrieb „Stadtwerke Oppenau“ der Stadt Oppenau mit Bilanz für das Wirtschaftsjahr 2014</b>	<b>99 - 119</b>
<b>Beteiligungsbericht</b>	<b>121 - 130</b>
<b>Bevölkerungspyramide und Bestandsauswertung der Bevölkerung der Stadt Oppenau zum 31. Dezember 2014</b>	<b>131 - 135</b>

### **Nachrichtlich:**

Beim Gesamtnachweis der Jahresrechnung 2014 sind noch folgende Anlagen abgelegt:

1. Haushaltsplan mit Genehmigung der Rechtsaufsicht und Bekanntmachungshinweisen
2. Tagesabschluss mit Zeitbuch und mit Kontoauszügen
3. Vormerkbuch für Einnahmen
4. Sämtliche Einnahme- und Ausgabebelege
5. Kassen- und Haushaltsrechnung
6. Rechnungsquerschnitt
7. Gruppierungsübersicht

### **Abkürzungsverzeichnis**

<b>AV</b>	Anlagevermögen
<b>EigBG</b>	Gesetz über die Eigenbetriebe der Gemeinde
<b>EigBVO</b>	Verordnung des Innenministeriums zur Durchführung des Eigenbetriebsgesetzes (Eigenbetriebsverordnung)
<b>EW</b>	Einwohner
<b>FAG</b>	Gesetz über den kommunalen Finanzausgleich
<b>FFW</b>	Freiwillige Feuerwehr
<b>GemHVO</b>	Verordnung des Innenministeriums über die Haushaltswirtschaft der Gemeinden
<b>GemO</b>	Gemeindeordnung für Baden-Württemberg
<b>GemPrO</b>	Verordnung des Innenministeriums über das kommunale Prüfungswesen
<b>GWRS</b>	Grund- und Werkrealschule
<b>HGB</b>	Handelsgesetzbuch
<b>KAG</b>	Kommunalabgabengesetz
<b>ShV</b>	Sachbuch für haushaltsfremde Vorgänge
<b>VMH</b>	Vermögenshaushalt
<b>VWH</b>	Verwaltungshaushalt
<b>ZVK</b>	Zusatzversorgungskasse

## Feststellung der Jahresrechnung der Stadt Oppenau für das Haushaltsjahr 2014

Aufgrund von § 95 Abs. 2 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in Verbindung mit § 16 Abs. 3 des Eigenbetriebsgesetzes in den jeweils geltenden Fassungen hat der Gemeinderat der Stadt Oppenau die Jahresrechnung einschließlich Rechenschaftsbericht für das o. g. Haushaltsjahr am 21. September 2015 wie folgt beschlossen:

1. Den Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes mit je 15.177.148,60 €
  - davon im Verwaltungshaushalt 12.115.619,68 €
  - Die Zuführung vom Verwaltungs- an den Vermögenshaushalt beträgt: 100.799,71 €
  - davon im Vermögenshaushalt 3.061.528,92 €
  - die Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage beträgt (§ 41 Abs. 3 Satz 2 GemHVO) 841.484,44 €
  
2. den Einnahmen und Ausgaben im Sachbuch für haushaltsfremde Vorgänge mit je 3.199.238,36 €
  
3. den Einnahmeresten zum Abschluss des Haushaltsjahres mit insgesamt 4.021.875,58 €
  - davon
  - im Verwaltungshaushalt K. 601.396,11 €
  - im Vermögenshaushalt K. 26.629,59 €
  - H. 1.838.300,00 €
  - im Sachbuch für haushaltsfremde Vorgänge K. 1.555.549,88 €
  
4. den Ausgaberesten zum Abschluss des Haushaltsjahres mit insgesamt 4.021.875,58 €
  - davon
  - im Verwaltungshaushalt K. 66.391,69 €
  - H. 27.900,00 €
  - im Vermögenshaushalt K. 253.850,36 €
  - H. 2.854.700,00 €
  - im Sachbuch für haushaltsfremde Vorgänge K. 819.033,53 €
  
5. dem Gesamtabchluss nach der Bilanz (Aktiva und Passiva) mit je 32.562.598,78 €
  
6. der beigefügte Rechenschaftsbericht und die Waldrechnung sind Bestandteile der Jahresrechnung.
  
7. Die öffentliche Bekanntmachung des Beschlusses über die Feststellung der Jahresrechnung 2014 gemäß § 95 Abs. 3 GemO erfolgte im Amtlichen Verkündblatt der Stadt Oppenau vom 25.09.2015; gleichzeitig wird die Jahresrechnung mit Rechenschaftsbericht an sieben Tagen öffentlich ausgelegt.

8. Die Jahresbilanz sowie die Gewinn- und Verlustrechnung der Stadtwerke Oppenau für das Geschäftsjahr 2014 (01.01.-31.12.2014) werden festgestellt und genehmigt.

a) Die Bilanzsumme beträgt:

davon entfallen auf der Aktivseite auf		3.098.977,96 €
- das Anlagevermögen	2.660.457,24 €	
- das Umlaufvermögen	438.467,97 €	
- Rechnungsabgrenzungsposten	52,75 €	
davon entfallen auf der Passivseite auf		
- das Eigenkapital:	1.005.524,66 €	
- die empfangenen Ertragszuschüsse:	168.230,00 €	
- die Rückstellungen:	47.716,13 €	
- die Verbindlichkeiten:	1.877.507,17 €	
<b>JAHRESGEWINN</b>		16.209,11 €
Summe der Erträge:	520.900,91 €	
Summe der Aufwendungen:	504.691,80 €	

b) Behandlung des Jahresgewinns:

Der Jahresgewinn in Höhe von		16.209,11 €
wird auf neue Rechnung vorgetragen.		
Gewinn aus Vorjahr:		72.346,10 €
Neuer Gewinnvortrag:		<u>88.555,21 €</u>

Gleichzeitig wird der Werkleitung Entlastung erteilt.

9. Dem Landratsamt Ortenaukreis, sowie der Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg, Karlsruhe, wird die Feststellung der Jahresrechnung mitgeteilt und gleichzeitig die Prüfungsbereitschaft angezeigt.

Oppenau, im September 2015

Grieser  
Bürgermeister

**Feststellung und Aufgliederung des Ergebnisses  
der Haushaltsrechnung  
für das Haushaltsjahr 2014**

	<b>Verwaltungs- haushalt</b>	<b>Vermögens- haushalt</b>	<b>Gesamt- haushalt</b>
<b>1. Soll-Einnahmen</b>	12.115.619,68	4.538.528,92	16.654.148,60
2. Neue Haushaltseinnahmereste	0,00	1.838.300,00	1.838.300,00
3. Zwischensumme	12.115.619,68	6.376.828,92	18.492.448,60
4. Ab: Haushaltseinnahmereste vom Vorjahr		3.315.300,00	3.315.300,00
5. Bereinigte Soll-Einnahmen	12.115.619,68	3.061.528,92	15.177.148,60
<b>6. Soll-Ausgaben</b>	12.333.419,68	4.632.728,92	16.966.148,60
7. Neue Haushaltsausgabereste	27.900,00	2.854.700,00	2.882.600,00
8. Zwischensumme	12.361.319,68	7.487.428,92	19.848.748,60
9. Ab: Haushaltsausgabereste im Vorjahr	245.700,00	4.425.900,00	4.671.600,00
10. Bereinigte Soll-Ausgaben	12.115.619,68	3.061.528,92	15.177.148,60
11. Differenz 10 ./ 5 (Fehlbetrag)	0,00	0,00	0,00
<b>Nachrichtlich</b>			
12. Abgänge an			
12.1 Haushaltseinnahmeresten		83.250,00	83.250,00
12.2 Haushaltsausgaberesten	9.810,07	196.791,18	206.601,25
13. Überschuss nach § 41 Abs. 3 Satz 2 GemHVO		0,00	0,00
14. Fehlbetrag nach § 84 Abs. 2 GemO (vgl. § 23 Satz 2 GemHVO)			0,00

## Abgänge an Haushaltseinnahme- und Haushaltsausgaberesten Haushaltsjahr 2014

Buchungsstelle	Text	Betrag
<b>1. <u>Haushaltsausgabereste</u></b>		
<b>a) Verwaltungshaushalt</b>		
1.1310.678000.	FFW., Jahresabschluss 2013 Übertragung des Budgetüberschusses	0,00 €
1.2150.500000-DR	Schule, Unterhaltung der baul. Anlagen	0,00 €
1.2150.678000.	Grund- und Werkrealschule, Jahresabschluss 2013, Übertragung des Budgetüberschusses	0,00 €
1.6300.510000.	Straßenunterhaltung Oppenau	0,00 €
1.6300.510002.	Straßenunterhaltung Lierbach	9.810,07 €
<b>SUMME ABGÄNGE HAUSHALTAUSGABERESTE - VERWALTUNGSHAUSHALT -</b>		<b>9.810,07 €</b>
<b>b) Vermögenshaushalt</b>		
2.1310.935000-001	FFW. Oppenau, Erwerb von bewegl. Sachen des AV	42.291,18 €
2.2150.935000-001	Grund- u. Werkrealschule, Erwerb v.bewegl. Sachen des AV	0,00 €
2.3700.987000-001	Kath. Kirche -Sanierung des Kirchendaches	49.500,00 €
2.4640.940000-001	Kindergarten Oppenau, Erweiterungs-, Um-, Neu- u.Ausbau	0,00 €
2.6150.987000-001	Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen, Zuw. u. Zuschüsse zum Landessanierungsprogramm	0,00 €
2.6300.950211-001	Neubau Gehweg Ibach (B28)	20.000,00 €
2.6300.950221-001	Sanierung Mauer an der Kirchgasse	0,00 €
2.6300.950000-002	Gemeindestraßen, Ausbau Post-, Straßburgerstraße	0,00 €
2.6310.953002-001	Gewölbebrücke Halleckle	0,00 €
2.7050.956021-001	Erneuerung Kanalisation Straßburger Straße	85.000,00 €
2.7674.940000-001	Überdachung Ausgang Richtung Kindergarten Don Bosco	0,00 €
2.8600.940000-001	Tannaussichtsturm Renchtalsteig (Buchkopfturm)	0,00 €
2.8802.932000-001	Kauf Rußhütte	0,00 €
<b>SUMME ABGÄNGE HAUSHALTAUSGABERESTE - VERMÖGENSHAUSHALT -</b>		<b>196.791,18 €</b>
<b>Summe Haushaltsausgabereste Verwaltungs- und Vermögenshaushalt</b>		<b>206.601,25 €</b>
<b>2. <u>Haushaltseinnahmereste</u></b>		
<b>a) Vermögenshaushalt</b>		
2.3700.368000-001	Zuschuss Albert-Bieser-Stiftung zur Kirchenrenovation	25.250,00 €
2.4640.361000-001	Kindergarten Oppenau, Zuweisungen und Zuschüsse	0,00 €
2.6150.361000-001	Zuweisungen und Zuschüsse vom Land, Stadtsanierung	0,00 €
2.6150.361010-001	Zuweisungen aus dem Ausgleichstock	0,00 €
2.6300.361000-002	Zuweisungen und Zuschüsse vom Land, Poststraße u. a.	0,00 €
2.8600.366000-001	Zuweisungen und Zuschüsse für Tannaussichtsturm	58.000,00 €
2.9100.377100-001	Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt	0,00 €
<b>SUMME ABGÄNGE HAUSHALTSEINNAHMERESTE - VERMÖGENSHAUSHALT -</b>		<b>83.250,00 €</b>
<b>Summe Haushaltseinnahmereste Vermögenshaushalt</b>		<b>83.250,00 €</b>



# Rechenschaftsbericht

## 1. Allgemeine Angaben

- a) Die Stadt Oppenau hat auf Basis des Zensus vom 30.05.2011 - 4.671 Einwohner zum 30.06.2014.
- b) Die Gemarkungsfläche beträgt 7.304,00 ha  
darunter: 5.874,00 ha Waldfläche.
- c) Die Stadt Oppenau hat mit der Gemeinde Bad Peterstal-Griesbach eine Verwaltungsgemeinschaft als Gemeindeverwaltungsverband mit dem Sitz in Oppenau gebildet; erfüllende Gemeinde ist die Stadt Oppenau.
- d) Nach der amtlichen Schulstatistik - Stichtag: 15. Oktober 2014 - beträgt die Summe aller Schüler 298 Personen

	Schularten			Insgesamt
	Grundschule:	Hauptschule:	Werkrealschule	
OPPENAU	160	119	19	298

- e) Die Gemeindeverbindungsstraßen betragen 90,113 km
- davon
- |                        |           |
|------------------------|-----------|
| auf Gemarkung Oppenau  | 4,627 km  |
| auf Gemarkung Ibach    | 19,746 km |
| auf Gemarkung Lierbach | 26,473 km |
| auf Gemarkung Maisach  | 16,767 km |
| auf Gemarkung Ramsbach | 22,500 km |

## 2. Gemeindeorgane

### 2.1. Gemeinderat

Der Gemeinderat setzt sich aus folgenden Mitgliedern zusammen:

- a) Bürgermeister: Grieser Thomas
- |                  |  |  |
|------------------|--|--|
| gewählt am:      | 26.01.1986                             | auf die Amtszeit von 8 Jahren;         |
| Amtsantritt am:  | 15.04.1986                             |  |
| Wiederwahlen am: | 16.01.1994<br>20.01.2002<br>17.01.2010 | jeweils auf die Amtszeit von 8 Jahren; |

- b) den am 07.06.2009 gewählten Gemeinderäten, deren Amtszeit mit Ablauf des Monats Juni 2014 endet. Die Zusammensetzung des Gemeinderates ergibt sich wie folgt:

aus Oppenau:

- |   |     |
|---|-----|
| 1. Groth Wolfgang, Ottersbergstr. 14        | UWO |
| 2. Hoferer Gunther, Franz-Rapp-Straße 11    | CDU |
| 3. Huber Franz, Boxberg 4                   | UWO |
| 4. Huber Waltraud, Kniebisstraße 19         | CDU |
| 5. Keller Karl Hagen, Jahnstraße 14         | CDU |
| 6. Kimmig Hans, Straßburger Str. 30         | UWO |
| 7. Dr. Peter Jörg, Kästehalde 1             | CDU |
| 8. Rauscher Gerhard, Karl-Friedrich-Str. 19 | UWO |
| 9. Rosenberger Roland, Straßburger Str. 4   | UWO |

aus dem Ortsteil Ibach:

- |                                       |     |
|---------------------------------------|-----|
| 10. Braun Herbert, Schwarzwaldstr. 16 | CDU |
| 11. Huber Hubert, Herlesries 1        | CDU |
| 12. Treier Hermann, Hinterbühlweg 8   | UWO |

aus dem Ortsteil Lierbach:

- |                                      |     |
|--------------------------------------|-----|
| 13. Fischer Matthias, Wahlholzstr. 4 | CDU |
|--------------------------------------|-----|

aus dem Ortsteil Maisach:

- |                                |     |
|--------------------------------|-----|
| 14. Huber Günter, Bucheckweg 3 | CDU |
|--------------------------------|-----|

aus dem Ortsteil Ramsbach:

- |                                      |     |
|--------------------------------------|-----|
| 15. Cramer Ludwig, Heimbachstraße 13 | UWO |
| 16. Mayer Stefan, Rinkenhof 1        | CDU |
| 17. Müller Thomas, Waldmattstr. 4    | CDU |
| 18. Spinner Frank, Waldmattstr. 11   | CDU |

Die Neuwahl der Gemeinderäte fand am 25.05.2014 statt. Seit 07.07.2014 sind folgende Gemeinderäte im Amt:

aus Oppenau:

- |   |     |
|---|-----|
| 1. Boschert Guido, Karl-Friedrich-Str. 17   | UWO |
| 2. Groth Wolfgang, Ottersbergstr. 14        | UWO |
| 3. Huber Astrid, Renchtalstr. 23            | CDU |
| 4. Huber Waltraud, Kniebisstraße 19         | CDU |
| 5. Keller Karl Hagen, Jahnstraße 14         | CDU |
| 6. Kimmig Hans, Straßburger Str. 30         | UWO |
| 7. Dr. Peter Jörg, Kästehalde 1             | CDU |
| 8. Rauscher Gerhard, Karl-Friedrich-Str. 19 | UWO |
| 9. Rosenberger Roland, Straßburger Str. 4   | UWO |
| 10. Schmiederer Klaus, Hauptstr. 69         | CDU |

aus dem Ortsteil Ibach:

- |   |     |
|---|-----|
| 11. Braun Stephan Herbert, Schwarzwaldstr. 16 | CDU |
| 12. Huber Klaus, Moosstr. 3                   | UWO |
| 13. Springmann Andreas, Hinter-Ibach 6        | UWO |

aus dem Ortsteil Lierbach:

- |                                      |     |
|--------------------------------------|-----|
| 14. Fischer Matthias, Wahlholzstr. 4 | CDU |
|--------------------------------------|-----|

aus dem Ortsteil Maisach:

- |                                      |     |
|--------------------------------------|-----|
| 15. Erdrich Roland, Maisacher Str. 1 | CDU |
|--------------------------------------|-----|

aus dem Ortsteil Ramsbach:

16. Birk Veronika, Hubackerweg 2	UWO
17. Mayer Stefan, Rinkenhof 1	CDU
18. Schweiger Andreas, Untere Weiherstr. 15	CDU
19. Treyer Christian, Börsgritt 2	CDU

- c) den Ortsvorstehern. In ihrer Eigenschaft als Ortsvorsteher nehmen an den Sitzungen des Gemeinderates mit beratender Stimme teil:

	Seit	Neuwahl am
<u>für die Ortschaft Ibach:</u>		
Springmann Martin, Ortsvorsteher in Ibach	04.12.1989	28.07.2014
<u>für die Ortschaft Lierbach:</u>		
Maier Camilla, Ortsvorsteherin in Lierbach	01.01.2012	28.07.2014
<u>für die Ortschaft Maisach</u>		
Huber Helmut, Ortsvorsteher in Maisach	28.07.2009 bis 28.07.2014	
Watzl Elfriede Ortsvorsteherin in Maisach	29.07.2014	28.07.2014
<u>für die Ortschaft Ramsbach:</u>		
Treyer Hubert, Ortsvorsteher in Ramsbach	27.09.2004	28.07.2014

## 2.2 Stellvertreter des Bürgermeisters

Am 27. Juli 2009 hat der Gemeinderat erneut zu Stellvertretern des Bürgermeisters gewählt:

- |                                 |   |  |
|---------------------------------|---|--|
| 1. Bürgermeister-Stellvertreter | - | Stadtrat Dr. Peter Jörg, Verwaltungsjurist   |
| 2. Bürgermeister-Stellvertreter | - | Stadtrat Treier Hermann, Diplom-Betriebswirt |

Am 07. Juli 2014 hat der Gemeinderat zu Stellvertretern des Bürgermeisters gewählt:

- |                                 |   |  |
|---------------------------------|---|--|
| 1. Bürgermeister-Stellvertreter | - | Stadtrat Dr. Peter Jörg, Verwaltungsjurist |
| 2. Bürgermeister-Stellvertreter | - | Stadtrat Rauscher Gerhard, Diplomökonom    |

## 2.3 Beschließende Ausschüsse

Durch die Hauptsatzung wurde der Bauausschuss als beschließender Ausschuss gebildet.

## 2.4 Ortschaftsverfassung

Im Jahr 1974 wurde in Oppenau die Gemeindereform durchgeführt. Zur Stadt Oppenau gehören folgende Ortschaften:

Bezeichnung der Ortschaft:	Name des Ortsvorstehers/der Ortsvorsteherin	Zahl der Ortschaftsräte
Ibach	Springmann Martin	8 Personen
Lierbach	Maier Camilla	6 Personen
Maisach	Huber Helmut bis 28.07.2014 Watzl Elfriede ab 29.07.2014	6 Personen
Ramsbach	Treyer Hubert	8 Personen

Ortschaftsräte: gewählt am 07. Juni 2009:

Von Juli 2009 bis Juni 2014 waren folgende Ortschaftsräte im Amt:

a) für die Ortschaft Ibach:

Ehrenamtlicher Ortsvorsteher:	Springmann Martin
1. Baumann Wendelin, Löcherwasenstr. 1 a	
2. Braun Herbert, Schwarzwaldstr. 16	- zugl. Stadtrat
3. Gmeiner Alfred, Schulweg 4	
4. Huber Hubert, Herlesries 1	- zugl. Stadtrat
5. Schmiederer Franz, Am Holiswald 1 a	
6. Springmann Martin, Hinter-Ibach 6	- zugl. Ortsvorsteher
7. Treier Hermann, Hinterbühlweg 8	- zugl. Stadtrat
8. Treier Ludwig, Hinterbühlweg 4	

b) für die Ortschaft Lierbach:

Ehrenamtliche Ortsvorsteherin:	Maier Camilla
1. Huber Josef, Maierhofstraße 4	
2. Kimmig Veronika, Lierbachstr. 3	
3. Lambertz Gerhard, Hohlegrundstr. 1	
4. Panter Renate, Eckenfels 1	
5. Schäuble Iris, Lierbachstr. 1	
6. Siebler Thorsten, Maierhofstr. 5	

c) für die Ortschaft Maisach:

Ehrenamtlicher Ortsvorsteher:	Huber Helmut
1. Erdrich Roland, Maisacher Str. 1	
2. Huber Bernhard, Werneststr. 12	
3. Huber Günter, Bucheckweg 3	- zugl. Stadtrat
4. Huber Helmut, Werneststr. 10	- zugl. Ortsvorsteher
5. Müller-Kunkel Verena, Maisacher Str. 9	
6. Ronecker Ludwig, Bägoldsbach 3	

d) für die Ortschaft Ramsbach:

Ehrenamtlicher Ortsvorsteher:	Treyer Hubert
1. Decker Werner, Ziegelhüttenstr. 22	
2. Huber Alfred, Steinenbach 2	
3. Huber Bernhard, Suschethof 1	
4. Müller Thomas, Waldmattstr. 4	- zugl. Stadtrat
5. Roth Konrad, Mattenhofweg 3	
6. Spinner Frank, Waldmattstr. 11	- zugl. Stadtrat
7. Treyer Hubert, Bärenbach 9	- zugl. Ortsvorsteher
8. Treyer Martin, Höflestr. 13	

Die Neuwahl der Ortschaftsräte fand am 25. Mai 2014 statt. Seit Juli 2014 sind folgende Ortschaftsräte im Amt:

a) für die Ortschaft Ibach:

Ehrenamtlicher Ortsvorsteher:	Springmann Martin
1. Baumann Wendelin, Löcherwasenstr. 1 a	
2. Huber Andreas, Feimeck 1	
3. Huber Hubert, Herlesries 1	
4. Huber Stefan, Rollwasen 5	
5. Schmiederer Franz, Am Holiswald 1 a	
6. Springmann Martin, Hinter-Ibach 6	- zugl. Ortsvorsteher
7. Treier Frank, Hinterbühlweg 6	
8. Treier Ludwig, Hinterbühlweg 4	

b) für die Ortschaft Lierbach:

Ehrenamtliche Ortsvorsteherin:	Maier Camilla
1. Fischer Matthias, Wahlholzstr. 4	- zugl. Stadtrat
2. Lambertz Gerhard, Hohlengrundstr. 1	
3. Mayer Martin, Steig 4	
4. Panter Renate, Eckenfels 1	
5. Schäuble Iris, Lierbachstr. 1	
6. Siebler Thorsten, Maierhofstr. 5	

c) für die Ortschaft Maisach:

Ehrenamtlicher Ortsvorsteherin:	Watzl Elfriede
1. Braun Manfred, Filderbach 1	
2. Erdrich Roland, Maisacher Str. 1	- zugl. Stadtrat
3. Huber Manfred, Gantersgrund 3	
4. Huber Martin, Maisacher Str. 22	
5. Steger Frank, Maisacher Str. 20	
6. Watzl Elfriede, Bucheckweg 2	- zugl. Ortsvorsteherin

d) für die Ortschaft Ramsbach:

Ehrenamtlicher Ortsvorsteher:	Treyer Hubert
1. Huber Alfred, Steinenbach 2	
2. Huber Bernhard, Suschethof 1	
3. Mayer Stefan, Rinkenhof 1	- zugl. Stadtrat
4. Roth Markus, Hofmattenstr. 2	
5. Schweiger Andreas, Untere Weiherstr. 15	- zugl. Stadtrat
6. Spinner Frank, Waldmattstr. 11	
7. Treyer Hubert, Bärenbach 9	- zugl. Ortsvorsteher
8. Treyer Martin, Höflestr. 13	

### Sitzungen des Gemeinderates und der Ausschüsse

	Anzahl der Sitzungen
a) Öffentliche Sitzungen des Gemeinderates:	11
b) Nichtöffentliche Sitzungen des Gemeinderates:	10
c) Ausschuss für Verwaltung und Finanzen	1
d) Beschließender Bauausschuss (öffentlich):	8
e) Waldbegang	1
f) Arbeitskreis Rathausumbau	2
g) Arbeitskreis Radwege	1

### Sitzungen der Ortschaftsräte

	öffentliche Sitzungen	nichtöffentliche Sitzungen
Ibach	3	0
Lierbach	1	0
Maisach	2	0
Ramsbach	4	2

## 3. Sonstige Organe

### Personalrat

Bis zum 31.07.2014 setzte sich der Personalrat wie folgt zusammen:

- |                                      |   |
|--------------------------------------|---|
| 1. Für die Gruppe der Beamten:       | Fischer Hubert - stellv. Vorsitzender -   |
| 2. Für die Gruppe der Beschäftigten: | Birk Johannes<br>Kammler Mechthilde<br>Müller Dieter - Vorsitzender -<br>Treyer Philipp |

Die Mitglieder des Personalrates wurden am 09.07.2014 gewählt. Die konstituierende Sitzung fand am 15.07.2014 statt. Der Personalrat setzt sich wie folgt zusammen:

- |                                      |  |
|--------------------------------------|--|
| 1. Für die Gruppe der Beamten:       | Gaiser Uwe - stellv. Vorsitzender -  |
| 2. Für die Gruppe der Beschäftigten: | Droste Susanne<br>Huber Birgit<br>Maier Stephan - Vorsitzender -<br>Treyer Manuela |

In dem Berichtszeitraum wurden 5 Personalratssitzungen durchgeführt.

Die nach dem Personalvertretungsgesetz vorgeschriebene jährliche Personalversammlung fand am 03.12.2014 statt.

#### 4. Bedienstete der Stadtverwaltung

Der Personalstand der Stadtverwaltung Oppenau einschließlich der Stadtwerke Oppenau beträgt:

Bezeichnung	Stand am 31.12.2013	Zugang	Abgang	Stand am 31.12.2014
Beamte	10,00	1,00	1,00	10,00
Beschäftigte	37,23	1,96	0,41	38,78
Auszubildende	2,00		1,00	1,00
<b>zusammen</b>	<b>49,23</b>	<b>2,96</b>	<b>2,41</b>	<b>49,78</b>

#### 5. Kassen- und Rechnungsamt

a) Mit den Aufgaben des Kassen- und Rechnungswesens beauftragte Bedienstete:

Fachbeamter für das Finanzwesen:	Gaiser Uwe
dto. / Stellvertreter:	Weiler Klaus
Kassenverwalter:	Huber Ernst
dto. / Stellvertreter:	Huber Birgit

Von den vorstehend genannten Kassenbediensteten werden noch folgende öffentliche Verrechnungen geführt:

- Kasse des Gemeindeverwaltungsverbandes "Oberes Renchtal"

b) Angaben zum Rechnungswerk:

- Neben der Jahresrechnung werden noch die Stadtwerke Oppenau als Sonderrechnung geführt.

- Die Wertgegenstände werden aufbewahrt: Ordnungsamt  
- Tresor im oberen Archiv -

- Schlüssel zum Verwahrgelass haben in Verwahrung: Andreas Huber und  
Andrea Zähringer

- Kassenprüfungen:

Unvermutete Kassenprüfung und Kassenbestandsaufnahme gemäß § 1 der Gemeindeprüfungsordnung für Baden-Württemberg wurden in dem Haushaltsjahr 2014 am 08.10.2014 durchgeführt. Die Niederschrift über die unvermutete Kassenprüfung befindet sich bei den Jahresabschlussunterlagen.

Eine überörtliche Prüfung der Haushalts-, Kassen- und Rechnungsführung der Stadt Oppenau in den Haushaltsjahren 2008 bis 2012 sowie der Wirtschaftsführung und des Rechnungswesens der Stadtwerke Oppenau - Wasserversorgung - in den Wirtschaftsjahren 2008 bis 2012 erfolgte in der Zeit vom 11. September 2013 bis 28. Oktober 2013.

- Die Prüfung der nicht in Bestandsverzeichnissen zu führenden Vorräte und sonstigen beweglichen Sachen gem. § 3 Abs. 2 GemPro erfolgte stichprobenartig.
- Die Gemeindeprüfungsanstalt hat zuletzt die Aufsichtsprüfung der Jahresrechnung bis 2012 durchgeführt (Prüfungsbericht vom 05.02.2014). Die Bestätigung der Rechtsaufsichtsbehörde wurde mit Schreiben vom 16.12.2014 erteilt.

## 6. Ergebnisse der Haushaltswirtschaft (§ 44 Abs. 3 GemHVO)

### 6.1 Allgemeines

Der Haushaltsplan für die Jahre 2014 und 2015 wurde im November 2013 durch die Verwaltung vorgelegt. Nach Vorberatung im Verwaltungs- und Finanzausschuss erfolgte die Verabschiedung desselben durch den Gemeinderat der Stadt Oppenau in seiner Sitzung vom 20. Januar 2014.

Die Aufsichtsbehörde - Landratsamt Ortenaukreis - hat mit Schreiben vom 27. Januar 2014 die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung der Stadt Oppenau bestätigt.

Die Einnahmen und Ausgaben wurden wie folgt festgesetzt:

Bezeichnung	Verwaltungs- haushalt Euro	Vermögens- haushalt Euro	Insgesamt Euro
Haushaltsplan 2014	11.999.200	3.137.000	<b>15.136.200</b>
Haushaltsplan 2015	12.484.800	1.584.800	<b>14.069.600</b>

Der Erlass einer Nachtragshaushaltssatzung 2014 war nicht erforderlich.

Im Haushaltsjahr 2014 waren Kreditaufnahmen von veranschlagt. Aus dem Haushaltsjahr 2013 stand noch ein Haushaltseinnahmerest in Höhe von	1.159.800,00 €
zur Verfügung. Damit betrug die Kreditermächtigung	467.300,00 €
Es wurde im Haushaltsjahr 2014 ein Kredit in Höhe von aufgenommen.	1.627.100,00 €
Ein Haushaltseinnahmerest in Höhe von	1.600.000,00 €
wurde auf die neue Rechnung vorgetragen.	27.100,00 €

Es konnte eine Zuführung vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt in Höhe von erwirtschaftet werden.	100.799,71 €
--	--------------



*Zurückzuführen ist dieses Ergebnis im Verwaltungshaushalt u. a. auf*

- Einsparungen beim Winterdienst (Fuhrleistungen/Streumaterial)	79.800 €
- Wenigerausgaben bei der Betriebskostenumlage GVV	59.000 €
- Verbesserung des Betriebsergebnisses im Forstbetrieb	200.000 €
- Mehreinnahmen bei Schlüsselzuweisungen, Komm. Investitionspauschale und Familienlastenausgleich	114.000 €
- Wenigerausgaben bei der Gewerbesteuerumlage	56.800 €
- Wenigerausgaben bei den Zinsen	30.000 €

*Diesen positiven Faktoren standen allerdings auch*

- Mehraufwendungen Unterhaltung Schule	29.300 €
- Mehrausgaben bei den Kindergartenzuschüssen	43.600 €
- Wenigereinnahmen bei der Konzessionsabgabe WV	52.300 €
- Wenigereinnahmen bei der Gewerbesteuer	294.000 €

gegenüber.

Im Vermögenshaushalt wurden verschiedene Maßnahmen durchgeführt.

Im Bereich der Verwaltung wurden 1 Bürostuhl und 1 Multifunktionsdrucker-/kopierer für insgesamt 1.872,10 Euro beschafft. Die Abschlagszahlung für das Honorar für die Rathausmöblierung betrug 8.330 Euro.

Im Bereich Feuerwehr wurden 5 Meldeempfänger, 3 Stahl-Feuerwehrschränke und Schläuche gekauft. Insgesamt beliefen sich die Ausgaben im Bereich Feuerwehr auf 8.491,07 Euro.

Für die Grund- und Werkrealschule (GWRS) wurden u. a. die Einrichtung der Mensa (incl. Essenswagen, Getränkeautomat), die Einrichtung von 2 Klassenzimmern, Möbeleinsatztresor, Niedersprung-Kombimatte, Notebooks, Computer, Farblaserdrucker, Werkzeugset, Heckenschere und Kompressor zum Preis von insgesamt 86.330,50 Euro gekauft. Für den Ausbau des Dachgeschosses wurde Honorar in Höhe von 16.710 Euro bezahlt.

Für die Dachsanierung der Katholischen Kirche wurde ein Zuschuss in Höhe von 65.500 Euro gegeben. Der Anteil der Albert-Bieser-Stiftung beträgt hiervon 32.750 Euro.

Die Kosten für die Kücheneinrichtungen der Flüchtlingsunterkünfte betrugen 2.843,79 Euro.

Für den Jugendtreff wurde ein Notebook für 689,00 Euro gekauft.

Für den Umbau des Kindergartens St. Christophorus wurden im Jahr 2014 - 110.447,99 Euro verausgabt. Die Möblierung und die Telefonanlage schlugen mit 10.064,23 Euro zu Buche. Für den Außenbereich wurden Mittel in Höhe von 22.837,17 Euro benötigt.

Im Bereich Freibad wurden ein Rasenmäher, diverse Bänke und eine Telefonanlage für insgesamt 8.083,13 Euro gekauft.

Es wurden verschiedene Spielgeräte zum Preis von 17.778,71 Euro für den Kinderspielplatz im Stadtpark erworben.

Für die Stadtkernsanierung betragen die Ausgaben im Jahr 2014 1.305.023,52 Euro. In diesem Betrag sind Kosten für die Sanierung des Rathauses in Höhe von 1.100.270,44 Euro, für die Sanierung des alten Schulhauses - 2.652,32 Euro, für die Parkplätze beim Stadtpark - 110.436,60 Euro und für die Neugestaltung des Rathausumfeldes - 41.747,36 Euro enthalten. Für die Zuschüsse an Private wurden 18.034,00 € verausgabt.

Die Ausgaben für das Sanierungsgebiet "Altes Bundeswehr-Depot Industriestraße" lagen im Jahr 2014 bei 5.277,71 Euro.

Im Jahr 2014 wurden außerdem folgende Investitionen finanziert:

Regenwasserleitung im Bereich Hugenhöfe-Mengelsmatt	20.673,81 €
Straßburger Straße	1.355.522,61 €
Gewölbebrücke Halleckle	99.679,97 €
Straßenbeleuchtung Straßburgerstr., Rathausumfeld etc.	62.394,80 €

Im Bereich Winterdienst wurden ein Streuautomat und ein Vario-Schneepflug für 27.638,94 Euro gekauft.

Folgende Ausgaben wurden im Laufe des Jahres 2014 für die Erneuerung der Kanalisation getätigt:

Kapellenweg	7.100,50 €
Rathausumfeld	37.000,00 €

Für verschiedene Vereine bzw. als Zwischenlager für Akten und die Gegenstände aus dem Museum wurde das Gebäude Anton-Andé-Weg 8 erworben. Im Jahr 2014 wurde die 2. Rate - 126.750 bezahlt.

Als Verbindung des Bürgerhauses mit dem Kindergartengebäude in Ramsbach war eine Überdachung vorgesehen. Im Jahr 2014 sind Kosten in Höhe von 14.887,29 Euro entstanden.

Im Bereich 77 - Fuhrpark/Bauhof wurden ein Rasenmäher, ein Scherenhubwagen, eine mobile Tankanlage und ein Schlauchroller zum Preis von insgesamt 3.489,91 Euro gekauft.

Es wurden Leistungen an die Teilnehmergeinschaft - Zusammenlegung Oppenau Ost und West - für den Ausbau von Hofzufahrten in Lierbach in Höhe von 1.758,00 Euro erbracht.

Die Ausgaben im Bereich 8400.935 - Mehrzweckhalle beliefen sich auf 10.420,54 Euro (Piano-Klimaanlage, Projektor, Luftentfeuchter, Solarfux Multimediasdisplay, Mikrofone).

Im Bereich 8600 - Kurverwaltung wurden für die Weihnachtsbeleuchtung - 5.259,55 Euro, für den Infostern Schweden- und Röschenschanze - 11.403,40 Euro und für den Bau des Buchkopfturmes - 394.997,43 Euro verausgabt.

Im Haushaltsjahr 2014 wurde ein Kredit in Höhe von 1.600.000 Euro aufgenommen (Haushaltseinnahmerest aus 2013 - 467.300 Euro und Planansatz - 1.159.800 Euro). Eine Kreditermächtigung über 27.100 Euro wurde als Haushaltseinnahmerest auf das Jahr 2015 übertragen.

Im Rahmen der Rechnungslegung 2014 erfolgte eine Überprüfung der zur Übertragung nach 2015 zur Disposition stehenden Einnahme- und Ausgabeansätze. Die Beschlussfassung über die zu bildenden Haushaltseinnahme- u. Haushaltsausgabereste durch den Gemeinderat der Stadt Oppenau erfolgte am 23.02.2015 (siehe hierzu auch die Übersicht "Haushaltseinnahme- und Haushaltsausgabereste 2014").

## 6.2 Vergleich Haushaltsplanung / Rechnungsergebnis

Beim Rechnungsergebnis des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts 2014 sind gegenüber dem Haushaltsplan 2014 folgende Abweichungen festzustellen:

Bezeichnung	Rechnungsergebnis in Euro	Haushaltsplanansatz in Euro	gegenüber Haushaltsplan in Euro	
			mehr	weniger
<b>Verwaltungshaushalt</b> Einnahmen / Ausgaben	12.115.619,68	11.999.200,00	116.419,68	
<b>Vermögenshaushalt</b> Einnahmen / Ausgaben	3.061.528,92	3.137.000,00		75.471,08
<b>zusammen</b>	<b>15.177.148,60</b>	<b>15.136.200,00</b>	<b>40.948,60</b>	

Das Rechnungsergebnis des Haushaltsjahres 2014 mit

insgesamt:

15.177.148,60 €

liegt gegenüber dem Haushaltsansatz mit:

15.136.200,00 €

um:

40.948,60 €

oder 0,27 v. H. über dem nach dem Haushaltsplan festgesetzten Gesamtvolumen.

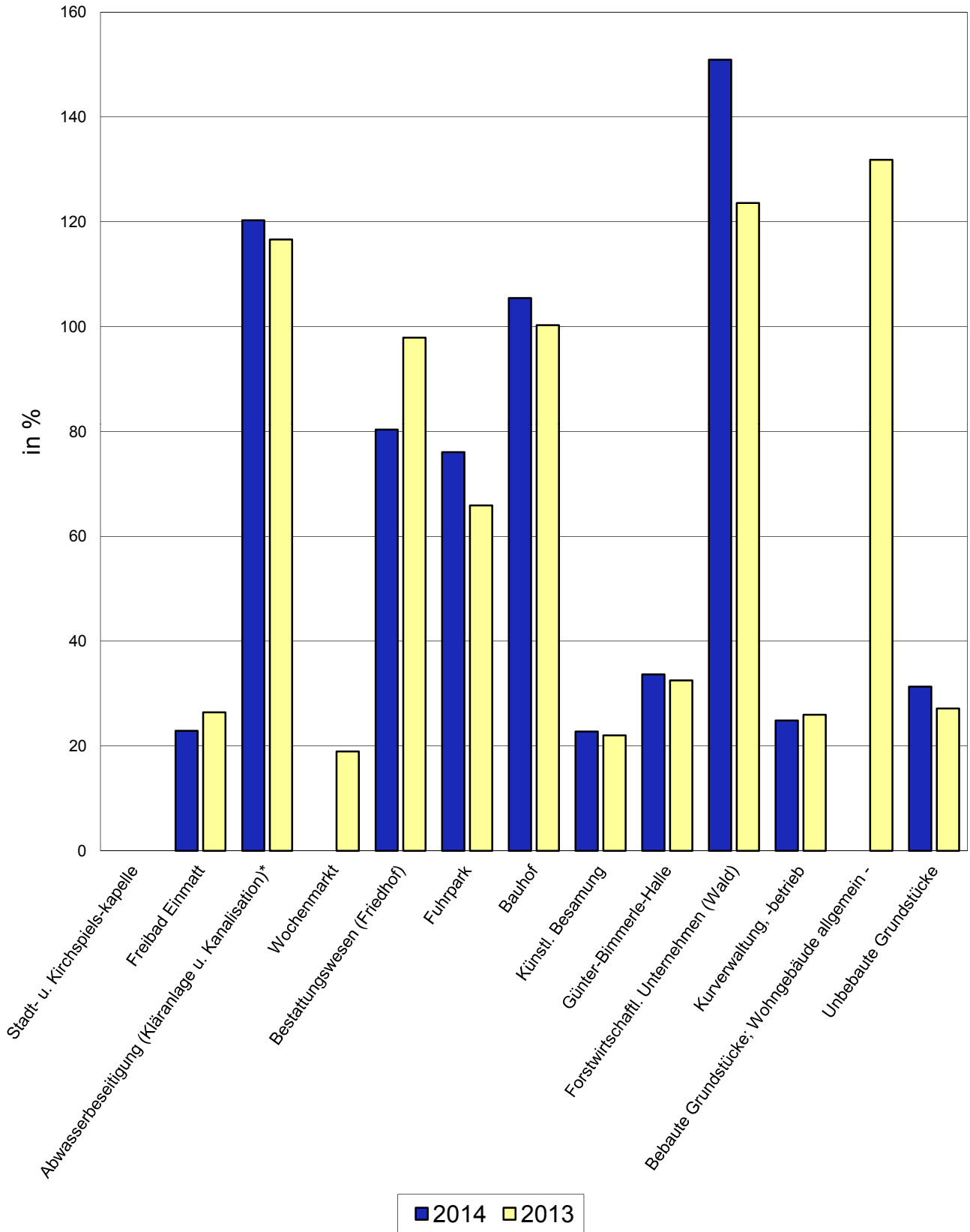
## 6.3 Kostenrechnende Einrichtungen der Stadt Oppenau

Wie im gesamten Bereich des Kommunalen Wirtschaftsrechts gelten auch für die kostenrechnenden Einrichtungen die allgemeinen Haushaltsgrundsätze des § 77 GemO, wonach die Gemeinde gehalten ist, wirtschaftlich und sparsam zu verwalten und auf die stetige Aufgabenerfüllung hinzuwirken. Hinzu kommen die Einnahmebeschaffungsgrundsätze des § 78 GemO. Konkret auf die kostenrechnenden Einrichtungen bezogen, lassen sich daraus zwei Zielsetzungen ablesen:

- a) Für die Ausgaben gilt das ökonomische Prinzip.
- b) Die Einnahmen aus der Benutzung dieser Einrichtungen sind so zu bemessen, dass sie entsprechend dem Vorteil der Benutzer die entstehenden Kosten voll oder wenigstens zu einem bestimmten Teil decken.

Nachstehende Grafik und Übersicht verdeutlichen die jeweilige Kostensituation bei den einzelnen kostenrechnenden Einrichtungen aufgrund des tatsächlichen Betriebsergebnisses im Haushaltsjahr 2014. Festgestellt muss hierbei werden, dass nicht bei allen kostenrechnenden Einrichtungen der Stadt Oppenau eine hundertprozentige Kostendeckung erwirtschaftet werden kann. Dieselben müssen aus allgemeinen Steuermitteln finanziert werden.

## Kostendeckungsgrad der kostenrechnenden Einrichtungen



**Übersicht über die betriebswirtschaftlichen Ergebnisse der  
kostenrechnenden Einrichtungen, Hilfsbetriebe und  
wirtschaftlichen Unternehmen**

HH- Ab- schn.	Bezeichnung der kostenrechnenden Einrichtung	Einnahmen Euro	Ausgaben Euro	Betriebswirtschaftlicher		Kosten- deck- ungs- grad in v. H.	Kosten- deck- ungs- grad
				Überschuss Euro	Zuschuss Euro		
				2014	2013		
3320	Stadt- u. Kirchspiels- kapelle	0,00	10.243,89		10.243,89	0,00	0,00
5710	Freibad Einmatt	97.243,60	424.666,65		327.423,05	22,90	26,41
7010/ 7050	Abwasserbeseitigung (Kläranlage u. Kanalisation)*	846.117,07	703.364,00	142.753,07		120,30	116,62
7300	Wochenmarkt	0,00	8.406,14		8.406,14	0,00	18,98
7510	Bestattungswesen (Friedhof)	96.569,99	120.207,51		23.637,52	80,34	97,87
7700	Fuhrpark	81.136,00	106.674,10		25.538,10	76,06	65,91
7710	Bauhof	397.158,18	376.619,61	20.538,57		105,45	100,28
7803	Künstl. Besamung	2.938,14	12.919,89		9.981,75	22,74	22,04
8400	Günter-Bimmerle- Halle	164.977,23	490.381,28		325.404,05	33,64	32,53
8550	Forstwirtschaftl. Unternehmen (Wald)	1.197.780,88	793.589,39	404.191,49		150,93	123,60
8600	Kurverwaltung, - betrieb	98.998,10	398.285,52		299.287,42	24,86	25,97
8801	Grundstücke; Wohngebäude allgemein -	0,00	11.091,51		11.091,51	0,00	131,83
8803	Unbebaute Grundstücke	17.468,91	55.745,06		38.276,15	31,34	27,17
	<b>SUMME</b>	<b>3.000.388,10</b>	<b>3.512.194,55</b>	<b>567.483,13</b>	<b>1.079.289,58</b>	<b>85,43</b>	<b>81,16</b>

\* Bei der Abwasserbeseitigung handelt es sich nicht um das gebührenrechtliche Ergebnis, da der Kalkulationszeitraum die Jahre 2014 und 2015 umfasst.

## 6.4 Innere Verrechnungen

Die "Inneren Verrechnungen" haben das Ziel, die Aufwendungen bestimmter Verwaltungsstellen auf diejenigen Kostenstellen zu verteilen, welche deren Arbeitsleistungen in Anspruch nehmen.

Es sind also Zahlungen, die durch buchmäßigen Ausgleich zwischen Einnahmen und Ausgaben bewirkt worden sind, ohne dass die Höhe des Kassensollbestandes verändert wird.

Im Haushaltsjahr 2014 wurden bei der Stadt Oppenau insgesamt: 855.737,94 €  
durchgebucht.

## 6.5 Kalkulatorische Kosten

Bei den verschiedenen kostenrechnenden Einrichtungen und bei den sonstigen Verwaltungseinrichtungen wurden nachstehende kalkulatorische Kosten als Aufwand gebucht:

a) <u>Abschreibungen</u>			
- bei kostenrechnenden Einrichtungen		705.258,29 €	
- bei Verwaltungseinrichtungen		102.097,06 €	
b) <u>Verzinsung des Anlagekapitals:</u>			
- bei kostenrechnenden Einrichtungen		244.398,34 €	
- bei Verwaltungseinrichtungen		17.865,00 €	
c) <u>Auflösung von Beiträgen:</u>			
- bei kostenrechnenden Einrichtungen		81.293,07 €	
d) <u>Auflösung von Zuweisungen u. Zuschüssen</u>			
- bei kostenrechnenden Einrichtungen		253.976,20 €	1.404.887,96 €

## 6.6 Schuldendienst

Für den Schuldendienst wurden im Haushaltsjahr 2014 aufgewendet:

### a) Zinsen

1. Darlehenszinsen	109.700,20 €		
2. Zinsen aus lfd. Girokonto u. äußeren Kassenkrediten	1.035,94 €		
3. Zinsen für Kassenkredite von den Stadtwerken Oppenau	0,00 €		
4. Zinsen für innere Darlehen und innere Kassenkredite	0,00 €	110.736,14 €	

### b) Tilgung

1. Ordentliche	164.998,35 €		
davon Sondertilgung:	0,00 €		
2. Außerordentliche (Umschuldung)	0,00 €	164.998,35 €	275.734,49 €

## 6.7 Zuführung vom Verwaltungs- an den Vermögenshaushalt

Die Zuführung muss mindestens so hoch sein, dass damit die Kreditbeschaffungskosten und die ordentliche Tilgung (vgl. § 46 Nr. 23 a GemHVO) von Krediten gedeckt werden können, soweit dafür keine Einnahmen nach § 1 Abs. 1 Nr. 2 bis 4 GemHVO zur Verfügung stehen. Dies sind Einnahmen aus der Veränderung des Anlagevermögens, Entnahmen aus Rücklagen sowie Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und für die Förderung von Investitionen Dritter, Beiträge und ähnliche Entgelte (sog. Ersatzdeckungsmittel).

Die Zuführung soll ferner die Ansammlung von Rücklagen, soweit sie nach § 20 GemHVO erforderlich ist, ermöglichen und insgesamt mindestens so hoch sein wie die aus Entgelten gedeckten Abschreibungen.

Im Haushaltsplan 2014 war eine Zuführung vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt von 3.300 Euro vorgesehen.

Zum Jahresabschluss 2014 konnte letztlich eine Zuführung an den VmH von 100.799,71 € erwirtschaftet werden. Ausgehend von der Mindestzuführung mit 164.998,35 € in Höhe der erbrachten Tilgungsleistungen ist festzustellen, dass keine Nettoinvestitionsrate erzielt werden konnte.

### Übersicht über die Entwicklung der Zuführung vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt in den vergangenen Jahren:

Die Investitionsrate betrug in den Jahren:

1993	596.014,67 €	-	6,94 v. H. der Ausgaben des Verwaltungshaushaltes
1994	16.239,45 €	-	0,19 v. H. der Ausgaben des Verwaltungshaushaltes
1995	-165.959,08 €	-	-1,99 v. H. der Ausgaben des Verwaltungshaushaltes
1996	358.309,21 €	-	4,28 v. H. der Ausgaben des Verwaltungshaushaltes
1997	590.584,86 €	-	6,88 v. H. der Ausgaben des Verwaltungshaushaltes
1998	593.811,19 €	-	6,68 v. H. der Ausgaben des Verwaltungshaushaltes
1999	484.965,51 €	-	5,55 v. H. der Ausgaben des Verwaltungshaushaltes
2000	200.843,13 €	-	2,10 v. H. der Ausgaben des Verwaltungshaushaltes
2001	995.011,55 €	-	10,47 v. H. der Ausgaben des Verwaltungshaushaltes
2002	882.895,45 €	-	9,80 v. H. der Ausgaben des Verwaltungshaushaltes
2003	591.001,98 €	-	6,69 v. H. der Ausgaben des Verwaltungshaushaltes
2004	458.031,06 €	-	4,88 v. H. der Ausgaben des Verwaltungshaushaltes
2005	65.620,28 €	-	0,71 v. H. der Ausgaben des Verwaltungshaushaltes
2006	960.336,22 €	-	9,06 v. H. der Ausgaben des Verwaltungshaushaltes
2007	2.419.346,06 €	-	20,08 v. H. der Ausgaben des Verwaltungshaushaltes
2008	3.102.528,04 €	-	22,17 v. H. der Ausgaben des Verwaltungshaushaltes
2009	-736.466,78 €	-	-6,69 v. H. der Ausgaben des Verwaltungshaushaltes
2010	-2.311.957,80 €	-	-19,68 v. H. der Ausgaben des Verwaltungshaushaltes
2011	625.175,33 €	-	5,69 v. H. der Ausgaben des Verwaltungshaushaltes
2012	2.235.373,51 €	-	17,02 v. H. der Ausgaben des Verwaltungshaushaltes
2013	1.012.533,82 €	-	8,13 v. H. der Ausgaben des Verwaltungshaushaltes
2014	100.799,71 €	-	0,83 v. H. der Ausgaben des Verwaltungshaushaltes

## 6.8 Überschuss nach § 41 Abs. 3, Satz 2 GemHVO

Zur Feststellung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung sind die Soll-Einnahmen des Haushaltsjahres den Soll-Ausgaben des Haushaltsjahres, jeweils zuzüglich der neu gebildeten Haushaltsreste und abzüglich abgängiger Haushaltsreste vom Vorjahr, gegenüberzustellen. Ein Überschuss ist in der abschließenden Jahresrechnung der allgemeinen Rücklage zuzuführen.

Ein Überschuss hat sich in der Haushaltsrechnung nicht ergeben.

## 6.9 Entwicklung der Steuereinnahmen und des Rechnungsergebnisses

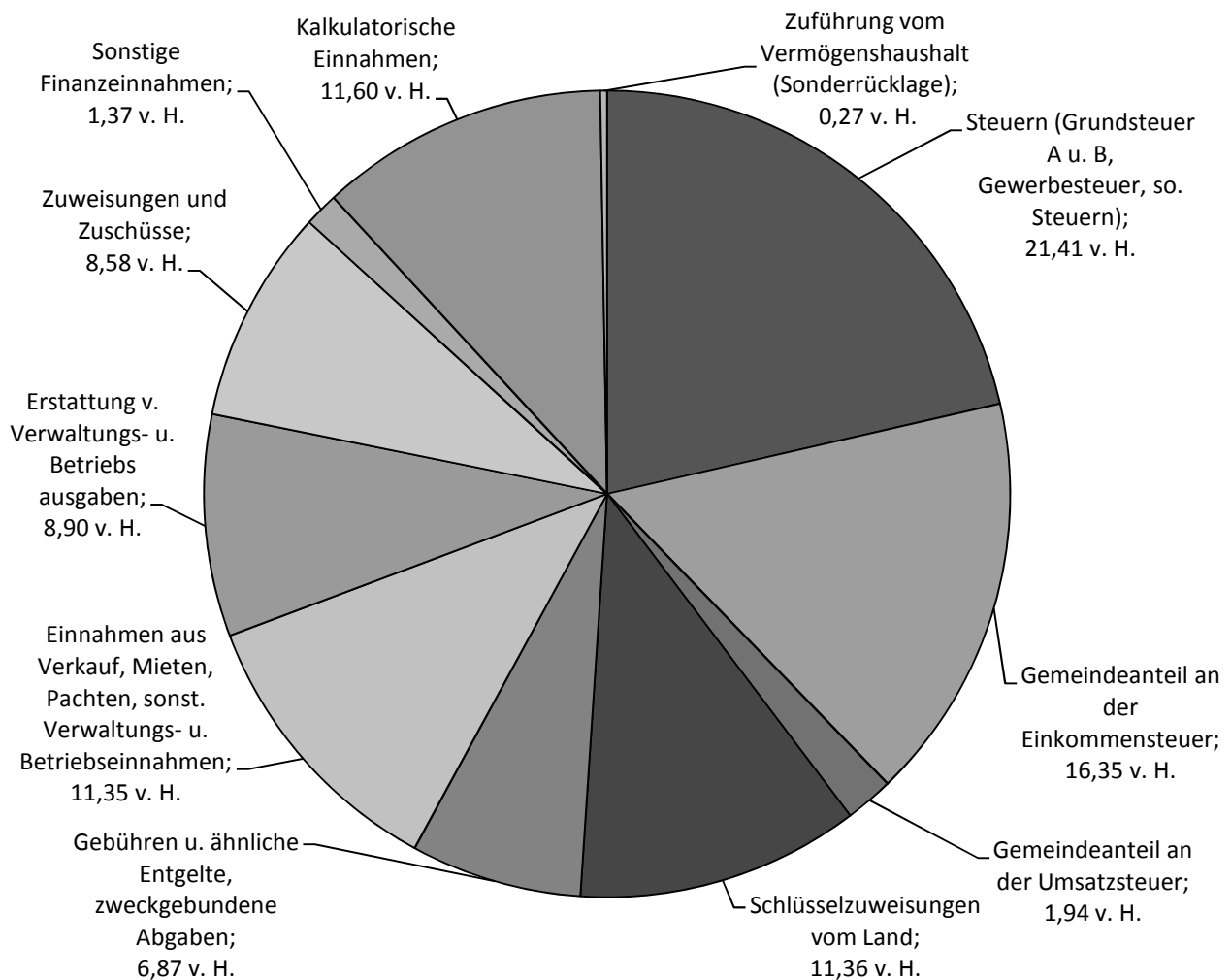
Jahr	Rechnungsergebnis Euro	Steueraufkommen Euro	Grundsteuer Euro	Gewerbesteuer Euro	Vergnügungssteuer Euro	Hundesteuer Euro
1979	4.802.155,47	1.120.564,35	147.499,55	970.706,47		2.358,33
1980	5.099.480,03	1.051.009,19	148.727,67	899.016,67		3.264,85
1981	5.280.456,50	832.816,86	170.606,50	659.104,26		3.106,10
1982	5.331.769,49	829.646,34	176.558,63	650.016,13		3.071,59
1983	4.403.070,39	680.419,04	180.071,73	496.422,13		3.925,19
1984	5.012.747,59	721.610,00	196.203,84	521.705,42		3.700,73
1985	4.840.806,81	778.164,41	205.418,57	568.898,88		3.846,96
1986	4.923.554,92	710.706,64	212.632,99	493.932,84		4.140,81
1987	5.264.642,62	572.139,69	216.806,81	351.063,08		4.269,80
1988	5.739.281,32	861.198,12	221.651,74	632.375,00	2.413,30	4.758,08
1989	6.386.887,31	754.830,43	227.993,27	519.053,80	2.841,25	4.942,15
1990	6.940.047,19	1.131.110,21	230.154,94	893.853,43	2.086,07	5.015,77
1991	7.833.191,09	1.493.974,05	237.048,91	1.247.371,14	3.967,62	5.586,38
1992	8.377.444,16	1.635.256,95	247.644,23	1.378.535,25	3.435,88	5.641,59
1993	8.590.624,44	1.838.837,98	262.866,66	1.567.565,69	2.617,81	5.787,82
1994	8.617.620,63	1.493.453,18	281.335,05	1.204.059,15	2.454,20	5.604,78
1995	8.353.281,83	1.452.784,05	324.292,31	1.118.604,89	2.086,07	7.800,78
1996	8.373.127,11	1.743.976,78	337.024,74	1.396.554,92	1.963,36	8.433,76
1997	8.587.967,63	1.890.002,88	367.999,27	1.503.935,41	3.773,33	14.294,87
1998	8.885.130,52	1.762.567,20	381.921,61	1.362.369,43	5.031,11	13.245,04
1999	8.739.397,62	1.429.092,35	382.350,90	1.027.581,61	7.587,57	11.572,27
2000	9.541.624,68	1.031.741,80	389.219,87	626.169,96	5.031,11	11.320,86
2001	9.504.146,25	1.718.249,37	426.228,26	1.276.296,01	3.435,88	12.289,22
2002	9.009.830,55	1.438.326,54	435.991,19	986.855,31	3.376,32	11.517,10
2003	8.827.688,73	1.819.963,39	437.542,81	1.344.918,42	3.960,00	11.454,27
2004	9.384.466,53	2.213.346,90	461.311,92	1.716.565,99	5.910,00	10.526,31
2005	9.216.556,04	1.942.481,80	468.610,11	1.433.749,74	2.970,00	11.122,50
2006	10.599.331,19	2.989.325,18	464.969,95	2.493.724,98	7.440,00	9.149,10
2007	12.047.131,68	3.939.616,72	480.956,85	3.427.250,30	5.280,00	9.519,64
2008	13.991.738,18	5.875.595,30	493.574,89	5.323.045,42	5.400,00	10.546,26
2009	11.015.624,41	2.763.219,08	513.403,52	2.213.247,01	3.150,00	10.710,00
2010	11.746.336,18	2.007.961,01	494.791,10	1.481.992,22	4.800,00	10.547,65
2011	10.984.839,74	2.391.669,65	536.266,43	1.818.031,90	3.360,00	10.952,25
2012	13.130.614,82	3.469.238,06	526.715,71	2.912.924,70	4.980,00	10.663,31
2013	12.454.950,86	2.822.110,40	539.920,87	2.246.645,07	4.860,00	9.884,50
2014	12.115.619,68	2.594.206,24	538.862,19	2.005.273,90	7.920,00	10.727,00



## 6.10 Grafische Darstellung der Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts

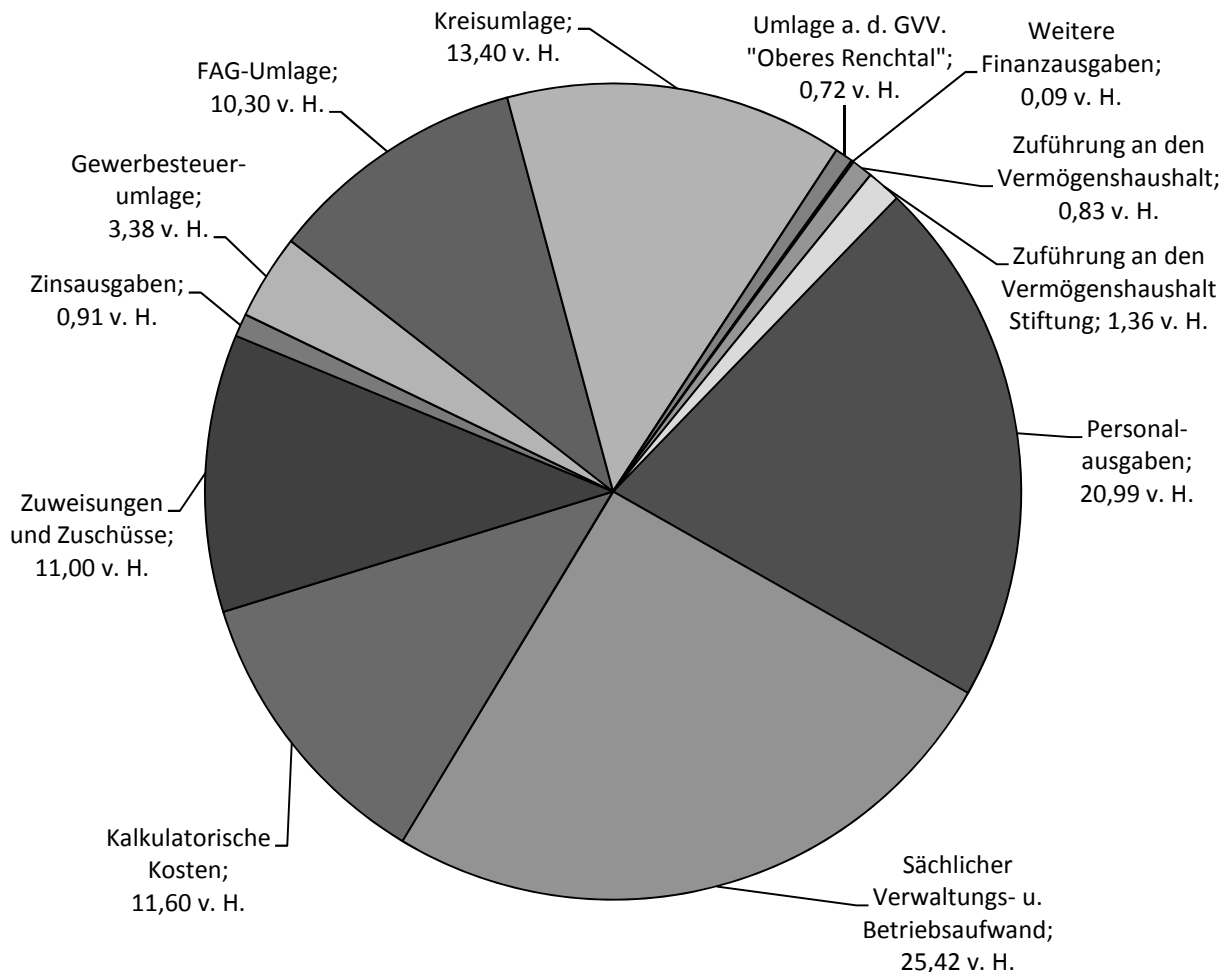
### Einnahmen des Verwaltungshaushalts

	in v. H.	in Euro
Steuern (Grundsteuer A u. B, Gewerbesteuer, so. Steuern)	21,41 v. H.	2.594.206,24
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	16,35 v. H.	1.981.150,18
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1,94 v. H.	235.609,21
Schlüsselzuweisungen vom Land	11,36 v. H.	1.376.679,60
Gebühren u. ähnliche Entgelte, zweckgebundene Abgaben	6,87 v. H.	833.042,72
Einnahmen aus Verkauf, Mieten, Pachten, sonst. Verwaltungs- u. Betriebseinnahmen	11,35 v. H.	1.374.527,95
Erstattung v. Verwaltungs- u. Betriebsausgaben	8,90 v. H.	1.077.746,95
Zuweisungen und Zuschüsse	8,58 v. H.	1.039.567,99
Sonstige Finanzeinnahmen	1,37 v. H.	165.450,88
Kalkulatorische Einnahmen	11,60 v. H.	1.404.887,96
Zuführung vom Vermögenshaushalt (Sonderrücklage)	0,27 v. H.	32.750,00
<b>Zusammen</b>	<b>100,00 v. H.</b>	<b>12.115.619,68</b>



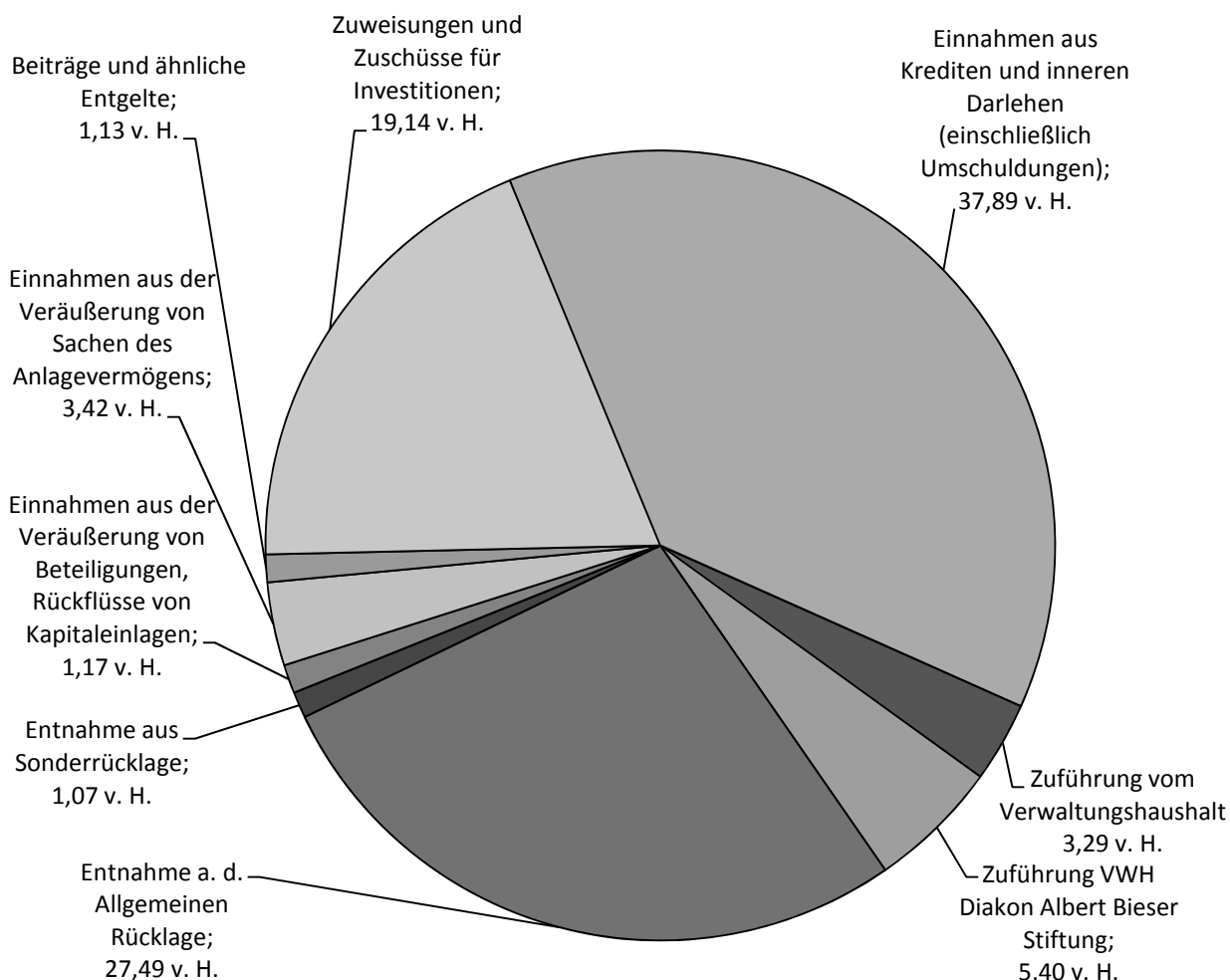
## Ausgaben des Verwaltungshaushalts

	in v. H.	in Euro
Personalausgaben	20,99 v. H.	2.542.582,49
Sächlicher Verwaltungs- u. Betriebsaufwand	25,42 v. H.	3.079.017,18
Kalkulatorische Kosten	11,60 v. H.	1.404.887,96
Zuweisungen und Zuschüsse	11,00 v. H.	1.332.347,02
Zinsausgaben	0,91 v. H.	110.736,14
Gewerbsteuerumlage	3,38 v. H.	409.909,62
FAG-Umlage	10,30 v. H.	1.247.941,40
Kreisumlage	13,40 v. H.	1.623.514,50
Umlage a. d. GVV. "Oberes Renchtal"	0,72 v. H.	87.832,94
Weitere Finanzausgaben	0,09 v. H.	10.708,00
<b>Zwischensumme</b>	<b>97,81 v. H.</b>	<b>11.849.477,25</b>
Zuführung an den Vermögenshaushalt	0,83 v. H.	100.799,71
Zuführung an den Vermögenshaushalt Stiftung	1,36 v. H.	165.342,72
<b>Zusammen</b>	<b>100,00 v. H.</b>	<b>12.115.619,68</b>



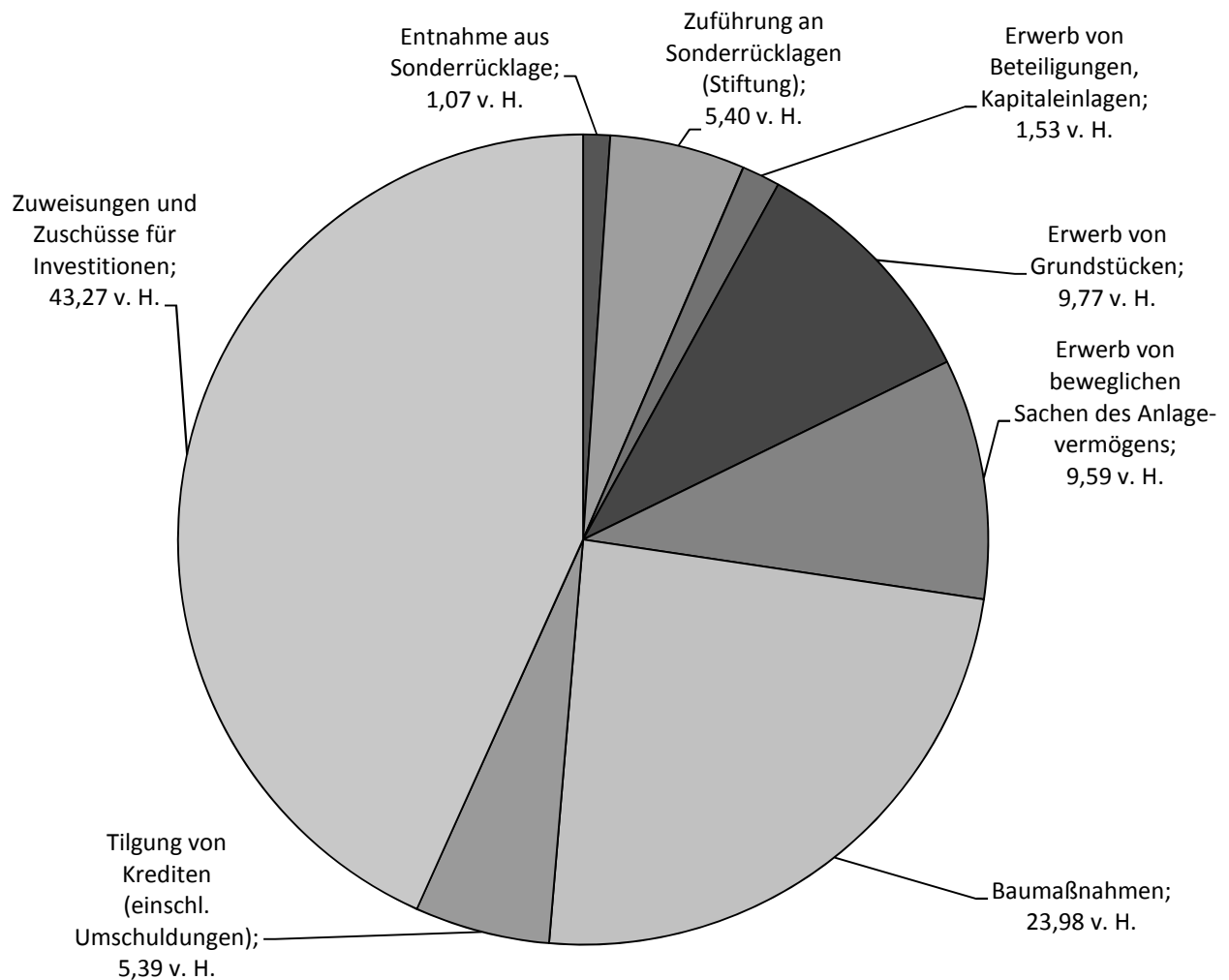
**Einnahmen des Vermögenshaushalts:**

	in v. H.	in Euro
Zuführung vom Verwaltungshaushalt	3,29 v. H.	100.799,71
Zuführung VWH Diakon Albert Bieser Stiftung	5,40 v. H.	165.342,72
Entnahme a. d. Allgemeinen Rücklage	27,49 v. H.	841.484,44
Entnahme aus Sonderrücklage	1,07 v. H.	32.750,00
Einnahmen aus der Veräußerung von Beteiligungen, Rückflüsse von Kapitaleinlagen	1,17 v. H.	35.794,40
Einnahmen aus der Veräußerung von Sachen des Anlagevermögens	3,42 v. H.	104.788,06
Beiträge und ähnliche Entgelte	1,13 v. H.	34.661,09
<b>Zwischensumme - EIGENMITTEL -</b>	<b>42,97 v. H.</b>	<b>1.315.620,42</b>
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	19,14 v. H.	586.108,50
Einnahmen aus Krediten und inneren Darlehen (einschließlich Umschuldungen)	37,89 v. H.	1.159.800,00
<b>Zusammen</b>	<b>100,00 v. H.</b>	<b>3.061.528,92</b>



## Ausgaben des Vermögenshaushalts

	in v. H.	in Euro
Entnahme aus Sonderrücklage	1,07 v. H.	32.750,00
Zuführung an Sonderrücklagen (Stiftung)	5,40 v. H.	165.342,72
Erwerb von Beteiligungen, Kapitaleinlagen	1,53 v. H.	46.689,87
Erwerb von Grundstücken	9,77 v. H.	299.091,75
Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	9,59 v. H.	293.542,03
Baumaßnahmen	23,98 v. H.	734.154,97
Tilgung von Krediten (einschl. Umschuldungen)	5,39 v. H.	164.998,35
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	43,27 v. H.	1.324.959,23
<b>Zusammen</b>	<b>100,00 v. H.</b>	<b>3.061.528,92</b>



## 6.11 Aufteilung der Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes nach den Hauptgruppen

### 6.11.1 Verwaltungshaushalt

Die Jahresrechnung 2014 gliederte sich nach der Rechnungsgruppierung wie folgt:

Gr.-Nr.	Bezeichnung	Haushalts- ansatz: Euro	Rechnungs- ergebnis: Euro	+ / - Unterschied Euro	v. H. des Gesamtsolls
	<b>1. Einnahmen</b>				
0	Steuern u. Zuweisungen	6.340.600,00	6.187.645,23	-152.954,77	51,07
1	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	3.993.500,00	4.324.885,61	331.385,61	35,70
2	Sonstige Finanzeinnahmen	1.665.100,00	1.603.088,84	-62.011,16	13,23
	Zusammen:	11.999.200,00	12.115.619,68	116.419,68	100,00
	<b>2. Ausgaben</b>				
4	Personalausgaben**	2.500.200,00	2.542.582,49	42.382,49	20,99
5/6	Sächlicher Verwaltungs- u. Betriebsaufwand	4.523.000,00	4.483.905,14	-39.094,86	37,01
7	Zuweisungen und sonstige Zuschüsse	1.329.000,00	1.332.347,02	3.347,02	11,00
8	Sonstige Finanzausgaben	3.647.000,00	3.756.785,03	109.785,03	31,00
	Zusammen:	11.999.200,00	12.115.619,68	116.419,68	100,00

#### \*\* Aufteilung der Personalkosten

a) Forstwirtschaftlicher Betrieb	441.675,54 €	3,65 v. H.
b) Sonstiges	2.100.906,95 €	17,34 v. H.
<b>SUMME:</b>	<b>2.542.582,49 €</b>	<b>20,99 v. H.</b>

## 6.11.2 Vermögenshaushalt

### 1. Einnahmen

v. H. des  
Gesamtsolls

Die Ausgaben des VMH wurden wie folgt  
finanziert:

Zuführung vom Verwaltungshaushalt:	100.799,71 €	3,29 v. H.
Zuführung zu Sonderrücklagen	165.342,72 €	5,40 v. H.
Entnahme aus der Allg. Rücklage	841.484,44 €	27,49 v. H.
Entnahme aus Sonderrücklage	32.750,00 €	1,07 v. H.
Darlehensrückflüsse:	0,00 €	0,00 v. H.
Einnahmen aus Veräußerung von Beteiligungen und Rückflüsse von Kapitalbeteiligungen:	35.794,40 €	1,17 v. H.
Einnahmen aus der Veräußerung des Anlagevermögens: (Grundvermögen)	104.788,06 €	3,42 v. H.
Beiträge und ähnliche Entgelte:	34.661,09 €	1,13 v. H.
Investitionszuweisungen:		
a) vom Bund:	242.400,00 €	7,92 v. H.
b) vom Land:	373.723,50 €	12,21 v. H.
c) von Gemeinden:	0,00 €	0,00 v. H.
d) von sonstigen öffentlichen Bereich	435,00 €	0,01 v. H.
e) von unternehmerischen und übrigen Bereichen	-30.450,00 €	-0,99 v. H.
Rückzahlung vom übrigen Bereich	0,00 €	0,00 v. H.
Darlehensaufnahmen - ohne Umschuldungen -	1.159.800,00 €	37,88 v. H.
Darlehensaufnahmen - Umschuldungen	0,00 €	0,00 v. H.
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>3.061.528,92 €</b>	<b>100,00 v. H.</b>

## 6.11.2 Vermögenshaushalt

### 2. Ausgaben

v. H. des  
Gesamtsolls

Mit den Einnahmen des VMH wurden folgende Maßnahmen finanziert

Entnahme aus Sonderrücklagen	32.750,00 €	1,07 v. H.
Zuführungen an Sonderrücklagen	165.342,72 €	5,40 v. H.
Inanspruchnahme aus Bürgschaften	0,00 €	0,00 v. H.
Erwerb von Beteiligungen, Kapitaleinlagen:	46.689,87 €	1,53 v. H.
Erwerb von Grundstücken:	299.091,75 €	9,77 v. H.
Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens:	293.542,03 €	9,59 v. H.
Baumaßnahmen:	734.154,97 €	23,98 v. H.
<u>Tilgung von Krediten:</u>		
a) an Bund:	0,00 €	0,00 v. H.
b) an Land:	0,00 €	0,00 v. H.
c) an sonst. öffentl. Bereich - ZVK -:	3.500,00 €	0,11 v. H.
d) an Kreditmarkt:	161.498,35 €	5,28 v. H.
<u>Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen</u>		
a) an Land:	0,00 €	0,00 v. H.
b) an Zweckverbände und dergl.:	0,00 €	0,00 v. H.
c) an sonst. öffentliche Sonderrechn.	0,00 €	0,00 v. H.
d) an private Unternehmen	1.322.459,23 €	43,19 v. H.
d) an übrige Bereiche:	2.500,00 €	0,08 v. H.
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>3.061.528,92 €</b>	<b>100,00 v. H.</b>

## 6.12 Nachweis über die Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben (Soll-Ergebnis) in den Haushaltsjahren 2012 - 2014

Bezeichnung	Rechnungsergebnisse - in Euro -		
	2012	2013	2014
<b>a) Einnahmen</b>			
Grundsteuer A	58.243,01	61.488,46	61.263,61
Grundsteuer B	468.472,70	478.432,41	477.598,58
Gewerbesteuer	2.912.924,70	2.246.645,07	2.005.273,90
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	1.755.323,98	1.900.762,50	1.981.150,18
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	224.844,30	230.087,13	235.609,21
Schlüsselzuweisungen	1.132.577,10	1.179.464,30	901.966,40
Kommunale Investitionspauschale	288.359,80	305.290,90	313.734,20
Familienleistungsausgleich	157.281,00	157.767,00	160.979,00
Sonst. Steuern u. steueräbnl. Einnahmen	29.597,65	35.544,46	50.070,15
Gebühren und Entgelte	1.049.337,59	902.555,82	833.042,72
Einnahmen aus Verkauf, Mieten, Pachten sowie sonst. Verwaltungs- u. Betriebs- einnahmen	1.324.052,49	1.255.064,17	1.374.527,95
Erstattungen v. Verwaltungs- u. Betriebsaufwand	1.075.594,71	1.121.267,78	1.077.746,95
Zuweisungen u. Zuschüsse für laufende Zwecke	905.400,68	940.865,54	1.039.567,99
Sonstige Finanzeinnahmen	229.149,15	175.670,48	165.450,88
Kalkulatorische Einnahmen	1.449.455,96	1.464.044,84	1.404.887,96
Zuführung vom Vermögenshaushalt	0,00	0,00	0,00
Entnahmen aus Sonderrücklagen	70.000,00	0,00	32.750,00
Zuführung vom Verwaltungshaushalt	2.235.373,51	1.012.533,82	100.799,71
Zuführung zu Sonderrücklagen	71.787,84	87.476,67	165.342,72
Entnahmen aus Rücklagen	0,00	572.102,96	841.484,44
Entnahmen aus Sonderrücklagen	70.000,00	0,00	32.750,00
Darlehensrückflüsse	0,00	0,00	0,00
Rückflüsse von Kapitaleinlagen	37.247,70	36.015,44	35.794,40
Einnahmen aus der Veräußerung von Sachen des Anlagevermögens	6.442,00	0,00	104.788,06
Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	107.741,15	34.661,09
Zuweisungen u. Zuschüsse f. Investitionen	1.842.963,87	1.895.028,83	586.108,50
Rückzahlung vom übrigen Bereich	20.000,00	3.857,37	0,00
Einnahmen aus Darlehensaufnahmen - ohne Umschuldungen -	-226.300,00	293.600,00	1.159.800,00
Einnahmen aus Darlehensaufnahmen - Umschuldungen	0,00	0,00	0,00
<b>Zusammen</b>	<b>17.188.129,74</b>	<b>16.463.307,10</b>	<b>15.177.148,60</b>



Bezeichnung	Rechnungsergebnisse - in Euro -		
	2012	2013	2014
<b>b) Ausgaben</b>			
Personalausgaben	2.404.774,74	2.421.399,02	2.542.582,49
Sächlicher Verwaltungs- u. Betriebsaufwand	4.685.233,95	4.969.933,86	4.483.905,14
Zuweisungen und Zuschüsse	1.253.550,63	1.099.005,49	1.332.347,02
Zinsaufwand	132.801,77	124.135,56	110.736,14
Gewerbesteuerumlage	591.231,59	454.434,77	409.909,62
Finanzausgleichsumlage	687.787,70	937.940,60	1.247.941,40
Kreisumlage	971.807,24	1.252.814,70	1.623.514,50
Umlage an den Gemeindeverwaltungs- verband "Oberes Renchtal"	95.477,85	93.530,37	87.832,94
Weitere Finanzausgaben	788,00	1.746,00	10.708,00
Zuführung zum Vermögenshaushalt	2.235.373,51	1.012.533,82	100.799,71
Zuführung zu VMHSonderrücklagen	71.787,84	87.476,67	165.342,72
Zuführung zum Verwaltungshaushalt	0,00	0,00	0,00
Entnahmen aus Sonderrücklagen	70.000,00	0,00	32.750,00
Inanspruchnahme aus Bürgschaften	0,00	0,00	0,00
Erwerb von Beteiligungen, Kapitaleinlagen	23.061,95	31.721,48	46.689,87
Erwerb von Grundstücken	0,00	336.567,57	299.091,75
Erwerb von bewegl. Sachen des Anlagevermögens	119.104,22	110.281,59	293.542,03
Baumaßnahmen	1.989.497,31	1.217.664,89	734.154,97
Darlehensstilgungen - ohne Darlehensumschuldung -	183.445,31	185.492,06	164.998,35
Darlehensstilgungen - Darlehensumschuldung	0,00	0,00	0,00
Zuweisungen, Zuschüsse f. Investitionen	1.148.096,41	2.015.266,41	1.324.959,23
Zuführung an die Allgemeine Rücklage (Soll- Überschuss)	439.996,80	0,00	0,00
Zuführung an Sonderrücklagen	81.787,84	107.476,67	165.342,72
Rückzahlung zuviel erhaltener Zuweisungen und Zuschüsse	2.525,08	3.885,57	0,00
<b>Zusammen</b>	<b>17.188.129,74</b>	<b>16.463.307,10</b>	<b>15.177.148,60</b>

### 6.13 Darstellung des Gesamtergebnisses gegenüber dem Vorjahr 2013

	Rechnungsergebnis		gegenüber dem Vorjahr	
	2014	2013	mehr	weniger
	Euro	Euro	Euro	Euro
Verwaltungshaushalt:	12.115.619,68	12.454.950,86		339.331,18
Vermögenshaushalt:	3.061.528,92	4.008.356,24		946.827,32
Sachbuch für haushaltsfremde Vorgänge	3.199.238,36	3.844.122,25		644.883,89
<b>Zusammen:</b>	<b>18.376.386,96</b>	<b>20.307.429,35</b>		<b>1.931.042,39</b>

### 6.14 Übersicht über den Verwaltungshaushalt der Haushaltsjahre 2013 und 2014

Verwaltungshaushalt	Ergebnis 2014	Ergebnis 2013
Einnahmen	12.115.619,68	12.454.950,86
Ausgaben:	12.014.819,97	11.442.417,04
<b>Zuführung zum Vermögenshaushalt</b>	<b>100.799,71</b>	<b>1.012.533,82</b>
<b>Zuführung vom Vermögenshaushalt</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

Die vorstehenden Zuführungen zum bzw. vom Vermögenshaushalt wurden aufgrund der Bestimmungen des Gemeindefinanzrechts (§ 22 GemHVO) durchgeführt.

### 6.15 Kasseneinnahme- und Kassenausgabereste

Gegenüberstellung der Veränderungen der Kasseneinnahme- und Kassenausgabereste zu dem Jahr 2013

	Rechnungsergebnis		mehr	weniger
	2013	2014		
<b>a) Kasseneinnahmereste:</b>				
1. Verwaltungshaushalt:	526.367,52	601.396,11	75.028,59	
2. Vermögenshaushalt:	46.257,97	26.629,59		19.628,38
3. Sachbuch für haushaltsfremde Vorgänge:	2.470.635,01	1.555.549,88		915.085,13
<b>b) Kassenausgabereste:</b>				
1. Verwaltungshaushalt:	63.871,81	66.391,69	2.519,88	
2. Vermögenshaushalt:	98.881,72	253.850,36	154.968,64	
3. Sachbuch für haushaltsfremde Vorgänge:	1.524.206,97	819.033,53		705.173,44

## 6.16 Haushaltseinnahme- und Haushaltsausgabereste 2014

Nach den Bestimmungen der §§ 19 und 41 in Verbindung mit § 46, Ziffer 10 der Gemeindehaushaltsverordnung in der jeweils geltenden Fassung können Haushaltseinnahme- und Haushaltsausgabereste gebildet werden.

Durch Gemeinderatsbeschluss vom 23.02.2015 wurden nachstehende Reste gebildet:

### A) Haushaltsausgabereste des Verwaltungshaushaltes gemäß § 19 Abs. 2 GemHVO.

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Betrag in Euro
1.2150.678000	Schule, Jahresabschluss 2014, Übertragung des Budgetüberschusses	12.900,00
1.6100.570010	Planungsrate Radweg	15.000,00
<b>Summe der Haushaltsausgabereste im Verwaltungshaushalt:</b>		<b>27.900,00</b>

### B) Haushaltseinnahmereste des Vermögenshaushaltes gemäß § 41 Abs. 2 GemHVO.

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Betrag in Euro
2.6100.361000-001	Zuweisungen und Zuschüsse vom Land, Stadtsanierung	1.035.200,00
2.6100.361010-001	Rathaus Oppenau, Zuweisungen aus Ausgleichstock	350.000,00
2.6300.361000-002	Zuweisungen und Zuschüsse vom Land, Straßburger Str.	324.000,00
2.8600.366000-001	Zuweisungen und Zuschüsse für Tannenaussichtsturm	102.000,00
2.9100.377100-001	Sonst. Finanzwirtschaft; Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt	27.100,00
<b>Summe der Haushaltseinnahmereste im Vermögenshaushalt:</b>		<b>1.838.300,00</b>

### C) Haushaltsausgabereste des Vermögenshaushaltes gemäß § 19 Abs. 1 GemHVO.

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Betrag in Euro
2.0000.935000-001	Tische Sitzungszimmer	15.000,00
2.0200.935000-001	Büromöbel	140.000,00
2.1310.935000-001	FFW Oppenau, Erwerb von bewegl. Sachen des AV	1.500,00
2.4640.940000-001	Kindergarten Oppenau, Erweiterungs-, Um-, Neu- und Ausbau	13.300,00
2.6150.987000-001	Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen, Zuw. u. Zuschüsse zum Landessanierungsprogramm	2.309.900,00
2.6300.950211-001	Neubau Gehweg Ibach (B28)	40.000,00
2.6300.950221-001	Sanierung Mauer an der Kirchgasse	45.000,00
2.6300.950000-002	Ausbau Post-, Straßburger - und Renchtalstraße	190.000,00
2.7050.956021-001	Erneuerung Kanalisation Straßburger Straße	100.000,00
<b>Summe der Haushaltsausgabereste im Vermögenshaushalt:</b>		<b>2.854.700,00</b>

## 6.17 Kassenlage/-bestand

Die Kassenlage war während des Jahres 2014 noch zufriedenstellend (siehe auch Grafik). Vorübergehend nicht benötigte Mittel wurden als Tages- und Monatsfestgelder angelegt. Kurzfristig mussten Kontokorrentmittel in Anspruch genommen werden.

Aus der Abrechnung der Girokonten (Habenzins) wurde ein Zinsertrag von 836,23 € erzielt. Den Bestand an liquiden Mitteln der Stadtwerke muss die Stadt gegenüber dem Eigenbetrieb verzinsen. Die so entstandene Zahlungsverpflichtung in Höhe von 369,84 Euro wird wie ein äußerer Kassenkredit gebucht.

Der Kassenbestand zum Jahresabschluss 2014 belief sich auf 893.063,90 €

## 6.18 Investitionsausgaben in Hoch- und Tiefbau im Haushaltsjahr

Die Aufwendungen für Baumaßnahmen im Hoch- und Tiefbau betragen 2014 unter Berücksichtigung der entsprechenden Haushaltsreste:

- Sollbetrag - 734.154,97 €  
 Haushaltsplan-Ansatz 2014: 989.600,00 €  
 Wenigerausgaben gegenüber Haushaltsplanansatz 255.445,03 €

**Sämtliche Bauvorhaben (Gruppe 94-96) sind in der folgenden Übersicht dargestellt:**

Anlagegut	tatsächliche Ausgabe 2014 IST-BETRÄGE (= Anlagezugang) in Euro	abzüglich Kassen- u. Haushaltsreste 2013 in Euro	zuzüglich Kassen- u. Haushaltsreste 2014 in Euro	Gesamtausgaben 2014 (A.-Soll) in Euro	Planansatz 2014 in Euro	Mehrausgaben in Euro	Wenigerausgaben tatsächliche Einsparungen in Euro
<b>GHWRS</b> Erweiterungsbau Ausbau Dachboden	16.710,00	527,78	527,78	16.710,00	0,00	16.710,00	
<b>Kindergarten Oppenau</b> Erweiterungsbau U3 Abriss/Neubau Arena	115.757,03 22.844,39	111.309,04 7,22	13.300,00 0,00	17.747,99 22.837,17	18.200,00 7.400,00	15.437,17	452,01
<b>Gemeindestraßen</b> Gehweg Höhe Allerheiligenstr. 3 Regenwasserleitung Mengelsmatt Neubau Gehweg Ibach Sanierung Mauer Kirchgasse Post-/ Straßburger Straße	0,00 20.673,81 0,00 0,00 1.355.522,61	0,00 0,00 60.000,00 45.000,00 1.138.000,00	0,00 0,00 40.000,00 45.000,00 190.000,00	0,00 20.673,81 -20.000,00 0,00 407.522,61	10.000,00 0,00 0,00 0,00 742.000,00	20.673,81	10.000,00 20.000,00 334.477,39
<b>Brücken</b> Hallecklebrücke	99.679,97	64.000,00	0,00	35.679,97	0,00	35.679,97	
<b>Straßenbeleuchtung</b> Straßenbeleuchtung Straßenlampe Einmündung Galgenmatten/B28	60.473,79 1.921,01	0,00 0,00	0,00 0,00	60.473,79 1.921,01	60.000,00 2.000,00	473,79	78,99
<b>Kanalisation</b> Bau von Kanalleitungen Erneuerung Kanalisation Straßburger Straße	43.692,25 0,00	0,00 185.000,00	408,25 100.000,00	44.100,50 -85.000,00	150.000,00 0,00		105.899,50 85.000,00
<b>Bürgerhaus Ramsbach</b> Überdachung Ausgang	14.887,29	9.800,00	0,00	5.087,29	0,00	5.087,29	
<b>Kurverwaltung</b> Weißstannenturm Infostern	237.439,33 11.403,40	200.000,00 0,00	157.558,10 0,00	194.997,43 11.403,40	0,00 0,00	194.997,43 11.403,40	
<b>Zusammen:</b>	<b>2.001.004,88</b>	<b>1.813.644,04</b>	<b>546.794,13</b>	<b>734.154,97</b>	<b>989.600,00</b>	<b>300.462,86</b>	<b>555.907,89</b>

Weniger-Ausgaben gegenüber dem Haushaltsplanansatz

255.445,03

## 6.19 Über- und außerplanmäßige Ausgaben

Der Gemeinderat stimmt gemäß den Bestimmungen der §§ 84 GemO und 44 GemHVO folgenden wesentlichen über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes 2014, soweit nicht durch Einzelbeschluss bereits geschehen, nachträglich zu:

Haushaltsstelle	Text	Haushalts- ansatz Euro	Ausgaben Euro	Überschreitung Euro
<b>a) Verwaltungshaushalt</b>				
1.0600.678000	EDV, Erstattungen an übrigen Bereich-Rechenzentrum (Portalplattform Internet 1. TZ-6.970 Euro)	57.300,00	69.617,52	12.317,52
1.2150.530000	Mieten und Pachten- unentgeltliche Wertabgabe	17.000,00	20.295,80	3.295,80
1.4649.672000	Erstattung von Verwaltungs- und Betriebsaufwand an Gemeinden	3.000,00	9.948,50	6.948,50
1.6120.570000	Vermessung- Fortführungsvermessung, Grenzsteine u. a.	600,00	12.847,31	12.247,31
1.6300.510000	Straßenunterhaltung Oppenau	27.700,00	40.877,61	13.177,61
1.6300.510001	Straßenunterhaltung Ibach	16.500,00	23.039,69	6.539,69
1.6310.510000	Brückenunterhaltung	8.500,00	16.239,00	7.739,00
1.7050.655000	Kanalisation, Sachverständigen-, Gerichts- und ähnl. Kosten	100,00	5.355,00	5.255,00
1.7710.500000	Bauhof-Mietwohnung, Badsanierung	2.500,00	8.223,13	5.723,13
1.8600.510000	Kurverwaltung, Unterhaltung des sonst. unbewegl. Vermögens	4.000,00	11.538,42	7.538,42
1.8600.651000	Kurverwaltung, Kurkonzert und Veranstaltungen	25.000,00	28.151,40	3.151,40
1.8600.655000	Kurverwaltung, Kontrollanalyse Deutscher Wetterdienst (Luftkurort)	2.000,00	12.124,29	10.124,29
	<b>Gesamtsumme</b>	<b>164.200,00</b>	<b>258.257,67</b>	<b>94.057,67</b>
<b>b) Vermögenshaushalt</b>				
2.4640.935000-001	Kindergarten Oppenau, Erwerb v. bewegl. Sachen AV	0,00	10.064,23	10.064,23
2.6150.987100-001	Sanierungsmaßnahme Bundeswehrdepot	0,00	5.277,71	5.277,71
2.6300.950000-001	Regenwasserleitung Mengelsmatt	0,00	20.673,81	20.673,81
2.6310.953002-001	Gewölbebrücke Halleckle	64.000,00	99.679,97	35.679,97
2.8600.940000-002	Infostern Schwedenschanze	0,00	11.403,40	11.403,40
	<b>Gesamtsumme</b>	<b>64.000,00</b>	<b>147.099,12</b>	<b>83.099,12</b>

## 6.20 Veränderungen im Vermögen im Haushaltsjahr 2014

Bezeichnung	Anfangsbestand zum 01.01.2014	Zunahme	Abnahme	Endstand zum 31.12.2014
<u>Verwaltungsvermögen:</u>				
1. Sachanlagen	4.946.626,30	1.562.447,37	446.797,14	6.062.276,53
2. Finanzanlagen	6.107,37			6.107,37
<u>Kostenrechnende Einrichtungen:</u>				
1. Sachanlagen	15.307.759,87	1.003.686,74	738.283,86	15.573.162,75
2. Finanzanlagen	1.031.972,59	46.689,87	35.794,40	1.042.868,06
<u>Sonstige Einrichtungen und Sachen im Gemeingebrauch</u>				
1. Sachanlagen	4.515.244,34	2.241.648,90	900.584,75	5.856.308,49
2. Finanzanlagen	0,00			0,00
<b>zusammen:</b>	<b>25.807.710,47</b>	<b>4.854.472,88</b>	<b>2.121.460,15</b>	<b>28.540.723,20</b>

Bei den Zugängen handelt es sich im Wesentlichen um Neubeschaffungen von beweglichen Sachen des Anlagevermögens sowie um Baumaßnahmen, welche zum Ende des Haushaltsjahres 2014 aktiviert wurden.

Die nachgewiesenen Abgänge beinhalten in der Hauptsache Veränderungen durch:

- a) Abschreibungen,
- b) Veräußerung von Sachen des Anlagevermögens,
- c) Umbuchung von im Bau befindlichen Anlagen zum Zwecke der Aktivierung der versch. Beträge bei den endgültigen Sachkonten,
- d) sonstige Wertminderungen.

Einzelnachweise können aus der Zusammenstellung über die Bestände und Veränderungen des Anlagevermögens entnommen werden.

## 6.21 Deckungskapital

Beim Deckungskapital ergaben sich im Haushaltsjahr 2014 folgende Veränderungen:

### 1. Zugänge

	Euro	Euro
Vermehrung des Anlagevermögens; (alle Aktivwerte ohne Rücklagen):	4.854.472,88	
Verminderung der Verschuldung	164.998,35 zus.:	5.019.471,23

### 2. Abgänge:

Verminderung des Anlagevermögens:	2.121.460,15	
Vermehrung der Verschuldung:	1.159.800,00 zus.:	3.281.260,15

---

<b>Vermehrung des Deckungskapitals:</b>	<b>1.738.211,08</b>
---	---------------------

---

Der Anteil des Deckungskapitals am Gesamtvermögen (Bilanzvolumen) betrug am:

	01.01.2014 in Euro	Zugänge 2014 in Euro	Abgänge 2014 in Euro	31.12.2014 in Euro
Gesamtvermögen:	32.166.270,97	7.130.591,78	6.734.263,97	32.562.598,78
Deckungskapital:	22.340.912,29	1.738.211,08		24.079.123,37
Deckungskapital in v. H. des Gesamtvermögens	69,45			73,95

## 6.22 Schuldenstand

Bei den Schulden sind folgende Veränderungen eingetreten:

	Schulden- stand zum 01.01.2014 in Euro	Zugang in Euro	Abgang in Euro	Schuldenstand zum 31.12.2014 in Euro
Schulden beim Bund	0,00	0,00	0,00	0,00
Schulden beim Land	0,00	0,00	0,00	0,00
Schulden bei der ZVK.	38.500,00	0,00	3.500,00	35.000,00
Schulden aus Kreditmarktmittel	2.960.998,18	1.600.000,00	161.498,35	4.399.499,83
Restkaufgelder	0,00			0,00
<b>Gesamtverschuldung</b>	<b>2.999.498,18</b>	<b>1.600.000,00</b>	<b>164.998,35</b>	<b>4.434.499,83</b>

Die pro-Kopf-Verschuldung zum 31. Dezember 2014  
(bezogen auf 4.671 EW) betrug:

**949,37 €**

## 6.23 Rücklagenwirtschaft

Die Rücklagen haben im Haushaltsjahr 2014 nachstehend dargestellte Veränderungen erfahren:

Bezeichnung	Stand am 01.01.2014 in Euro	Zugang in Euro	Abgang in Euro	Stand am 31.12.2014 in Euro
Allgemeine Rücklage	1.015.926,13	0,00	841.484,44	174.441,69
Sonderrücklage (Diakon Albert Bieser Stiftung) u. Grundstockvermögen	385.280,48	165.342,72	32.750,00	517.873,20
<b>Zusammen:</b>	<b>1.401.206,61</b>	<b>165.342,72</b>	<b>874.234,44</b>	<b>692.314,89</b>

## 6.24 Geldeinlagen

Die Geldeinlagen betragen zum Schluss des Haushaltsjahres 2014  
(einschließlich Festgeldanlage Diakon Albert Bieser Stiftung)

**473.371,46 €**

## 6.25 Niederschlagungen

Die Summe der niedergeschlagenen Forderungen beträgt zum  
31. Dezember 2014 537.528,60 €

darunter:

Beiträge aufgrund der Bestimmungen nach § 10 Abs. 11 KAG: 324.979,04 €

## 6.26 Anteil der Stadt an der Pensionsrückstellung beim Kommunalen Versorgungsverband

Der Kommunale Versorgungsverband Baden-Württemberg bildet nach § 27 Abs. 5 GKV Pensionsrückstellungen für seine Mitglieder. Der auf die Stadt Oppenau entfallende Anteil wird gemäß § 53 Abs. 2 Nr. 4 der Gemeindehaushaltsverordnung nachstehend ausgewiesen.

Anteil an der Rückstellung beim KVBW zum 31.12.2014	4.577.403 €
voraussichtlicher Anteil an der Rückstellung beim KVBW zum 31.12.2015	4.600.800 €



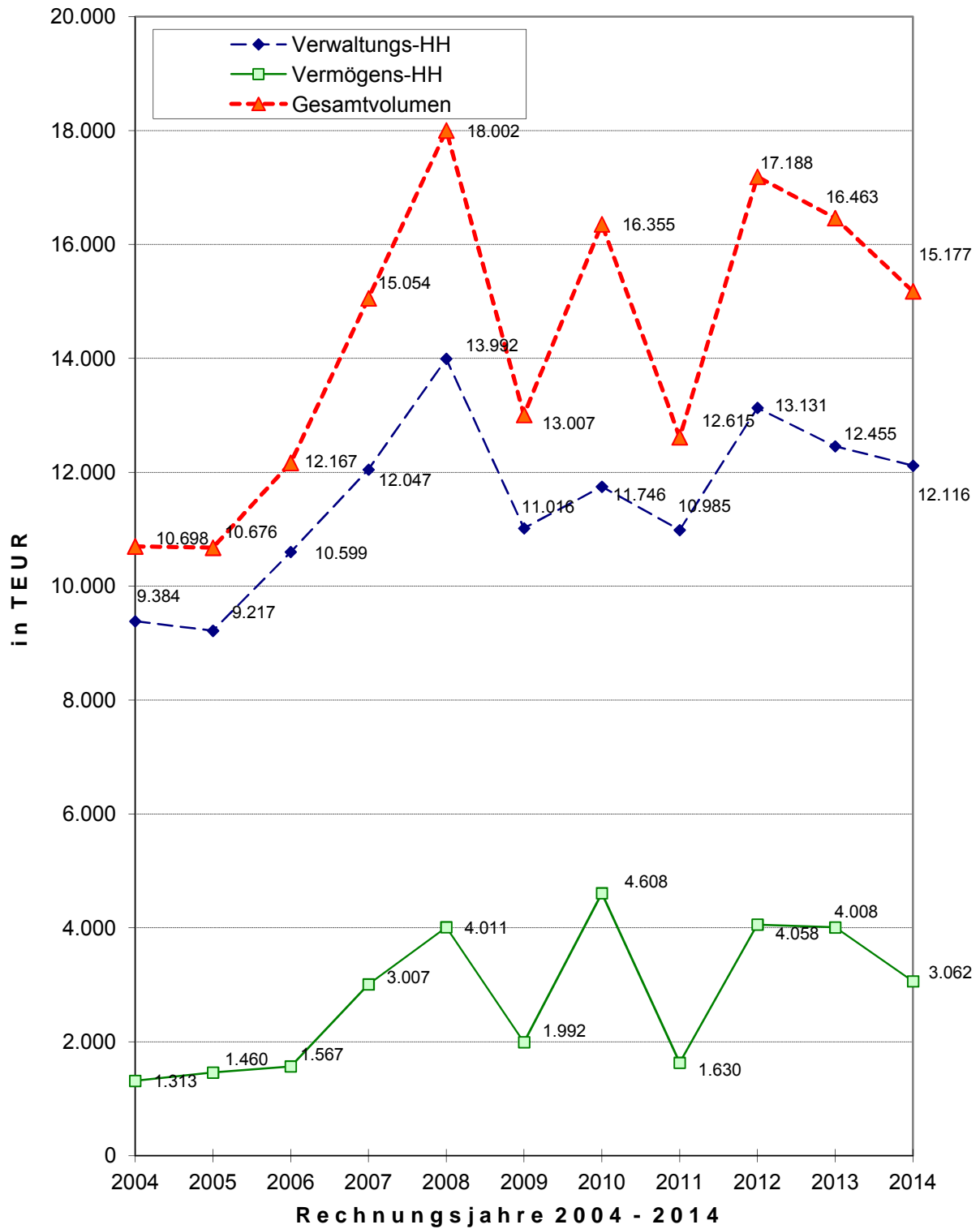
# Grafiken

- **Übersicht über die Entwicklung des Volumens des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes**
- **Vergleich Rechnungsergebnis - Haushaltsansatz**
- **Übersicht über die Entwicklung von Gebühren und Steuern**
- **Übersicht über die Entwicklung der Schlüsselzuweisungen, des Einkommensteuer- und Umsatzsteuer-Anteils**
- **Personalkosten**
- **Entwicklung des Schuldenstandes sowie Entwicklung der Zins- und Tilgungsleistungen von 2004 - 2014**
- **Rücklagenstände von 2004 - 2014**
- **Kassenbestand/-vorgriff im Jahre 2014 - ohne Festgeldanlagen -**

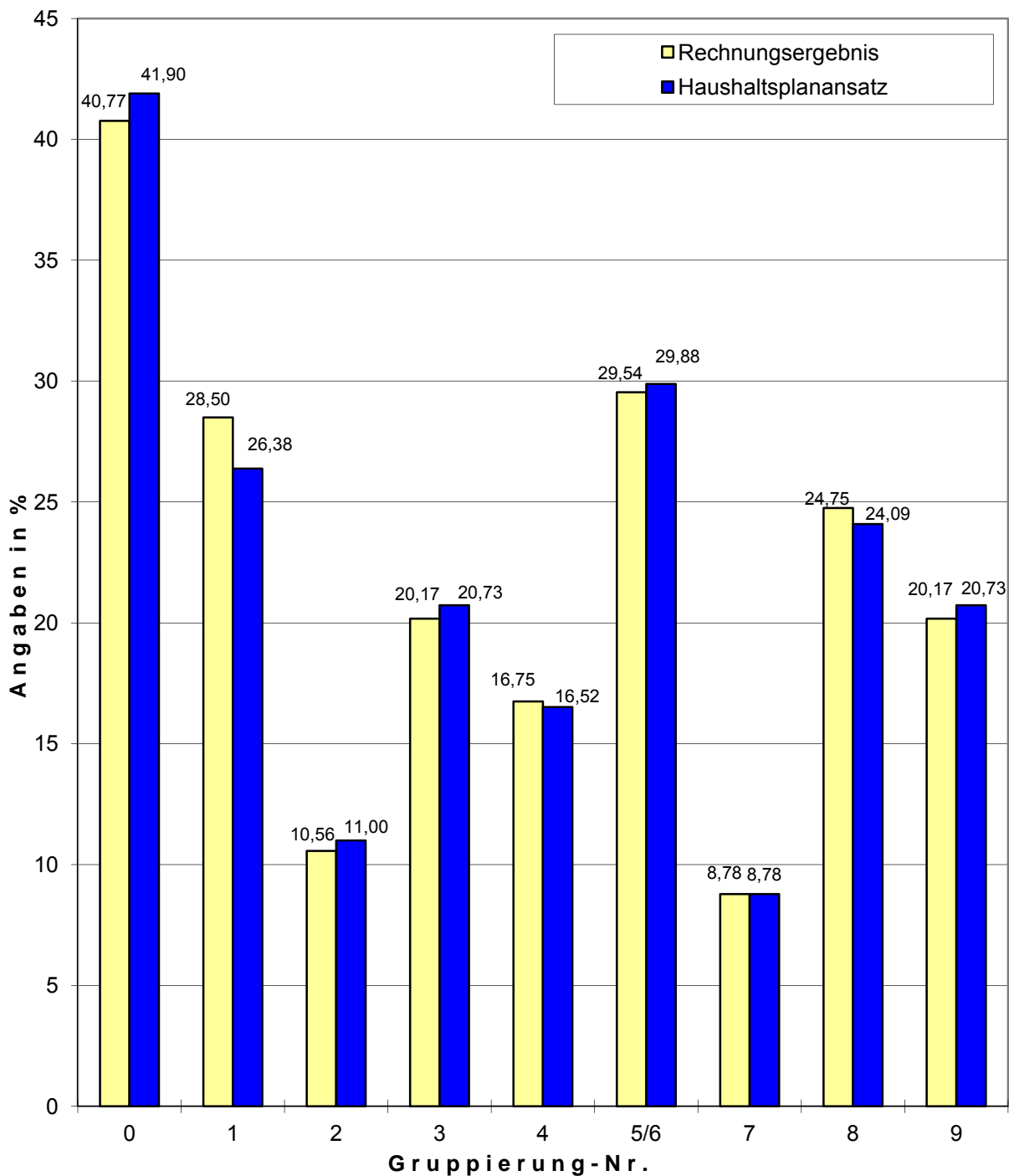
# Beilagen

- **Ermittlung der Bemessungsgrundlagen und Berechnung der Finanzausgleichsleistungen bzw. der Finanzausgleichsumlage 2014**
- **Übersicht über die wichtigsten Steuer-, Beitrags- und Gebührensätze, die von der Stadt Oppenau erhoben werden (Stand: 31.12.2014)**
- **Forstwirtschaftliches Unternehmen - Verwaltungshaushalt Vollzug**
- **Diakon Albert Bieser Stiftung**

## Übersicht über die Entwicklung des Volumens des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes

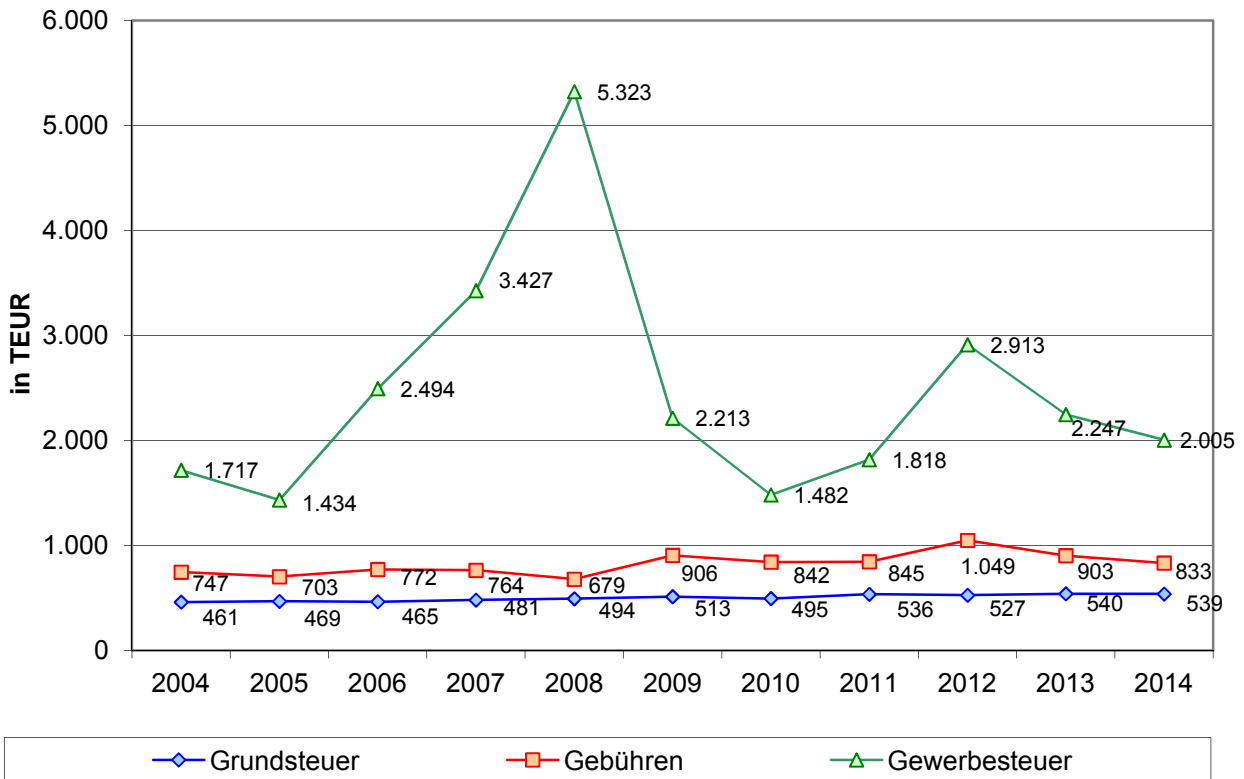


## Vergleich Rechnungsergebnis - Haushaltsplanansatz

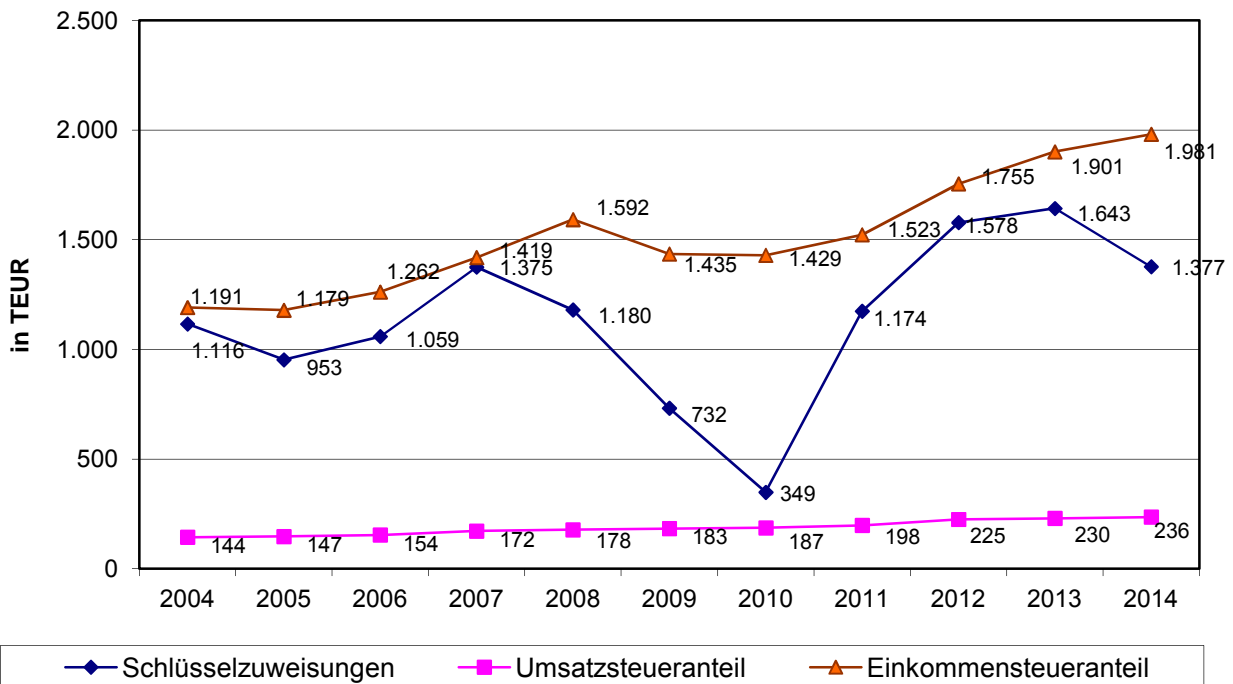


Gruppierung: 0-2 Einnahmen des Verwaltungshaushalts  
 3 Einnahmen des Vermögenshaushaltes  
 4-8 Ausgaben des Verwaltungshaushaltes  
 9 Ausgaben des Vermögenshaushaltes

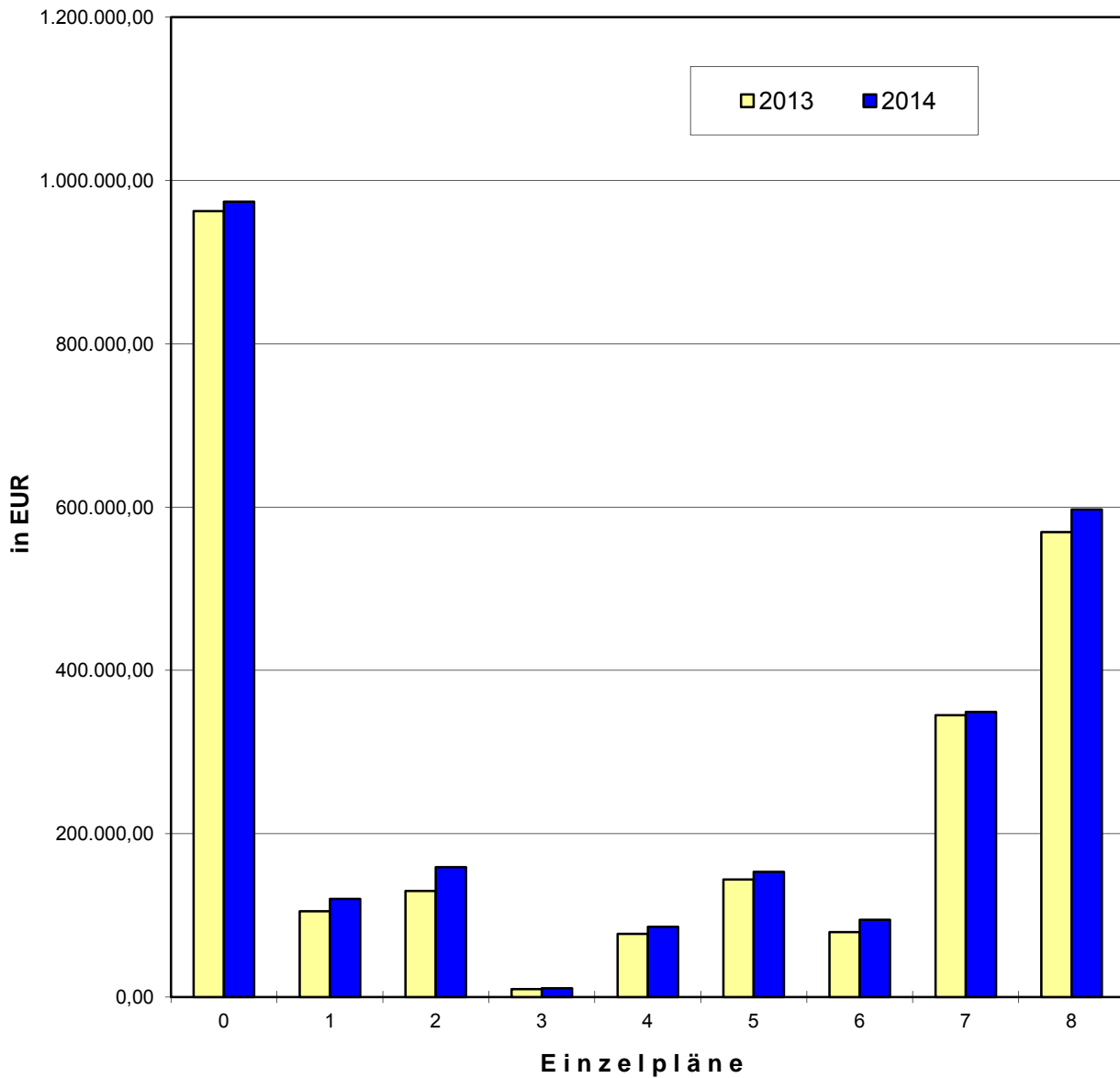
## Übersicht über die Entwicklung von Gebühren und Steuern



## Übersicht über die Entwicklung der Schlüsselzuweisungen, des Einkommensteuer- u. Umsatzsteuer-Anteils



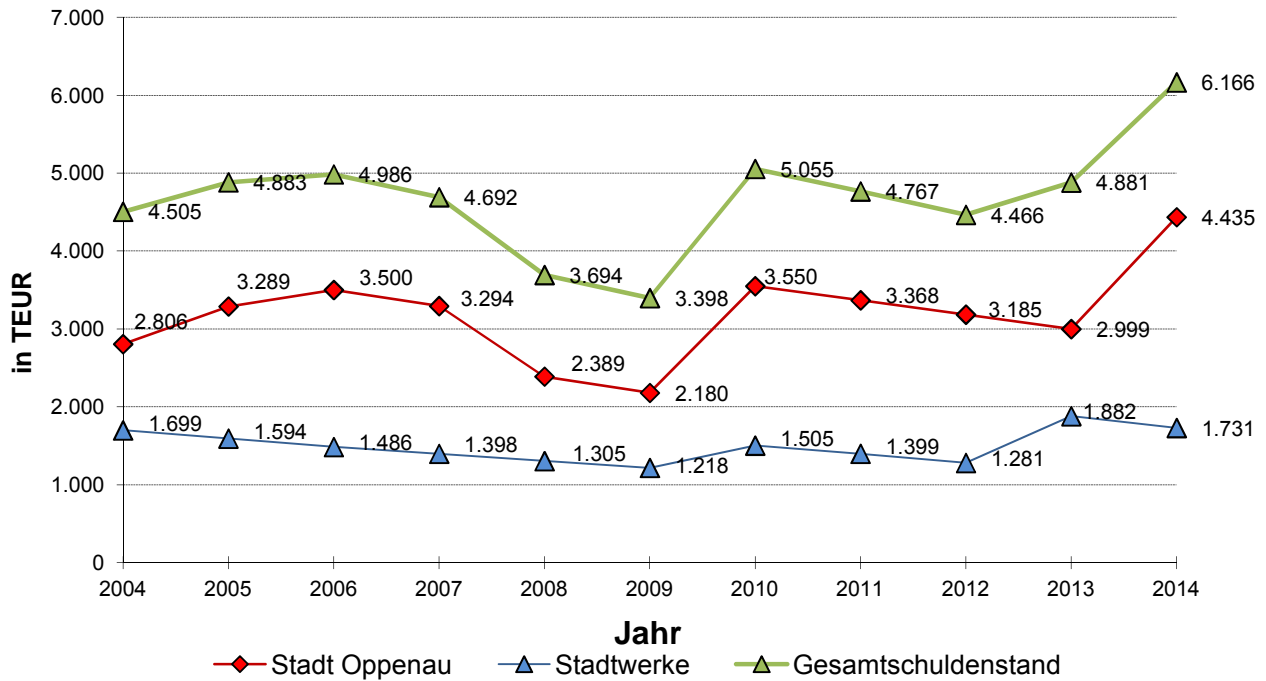
## Personalkosten



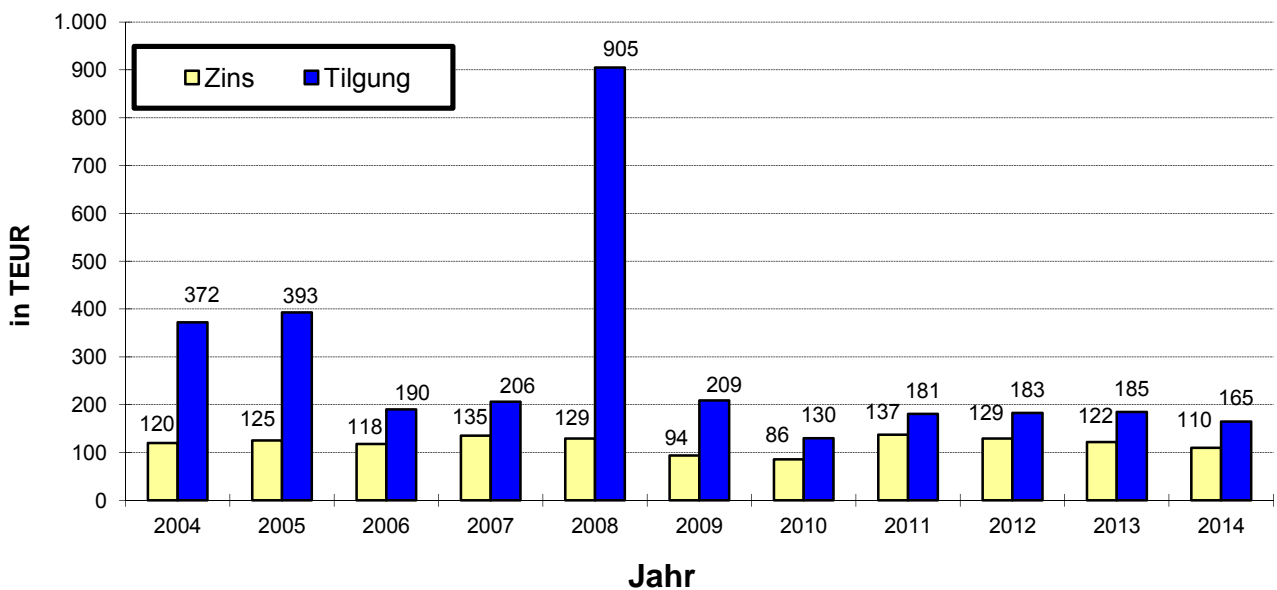
Die Personalausgaben teilen sich auf folgende Einzelpläne auf:

	2013	2014
0 Allgemeine Verwaltung	962.363,98	974.028,66
1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung	104.997,19	119.965,98
2 Schulen	129.674,57	158.764,96
3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	9.608,83	10.533,19
4 Soziale Sicherung	77.124,01	85.763,80
5 Gesundheit, Sport, Erholung	143.747,06	153.062,96
6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	79.514,84	94.497,74
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	345.051,36	349.068,46
8 Wirtschaftliche Unternehmen, Allg. Grund- und Sondervermögen	569.317,18	596.896,74
<b>Gesamtsumme</b>	<b>2.421.399,02</b>	<b>2.542.582,49</b>

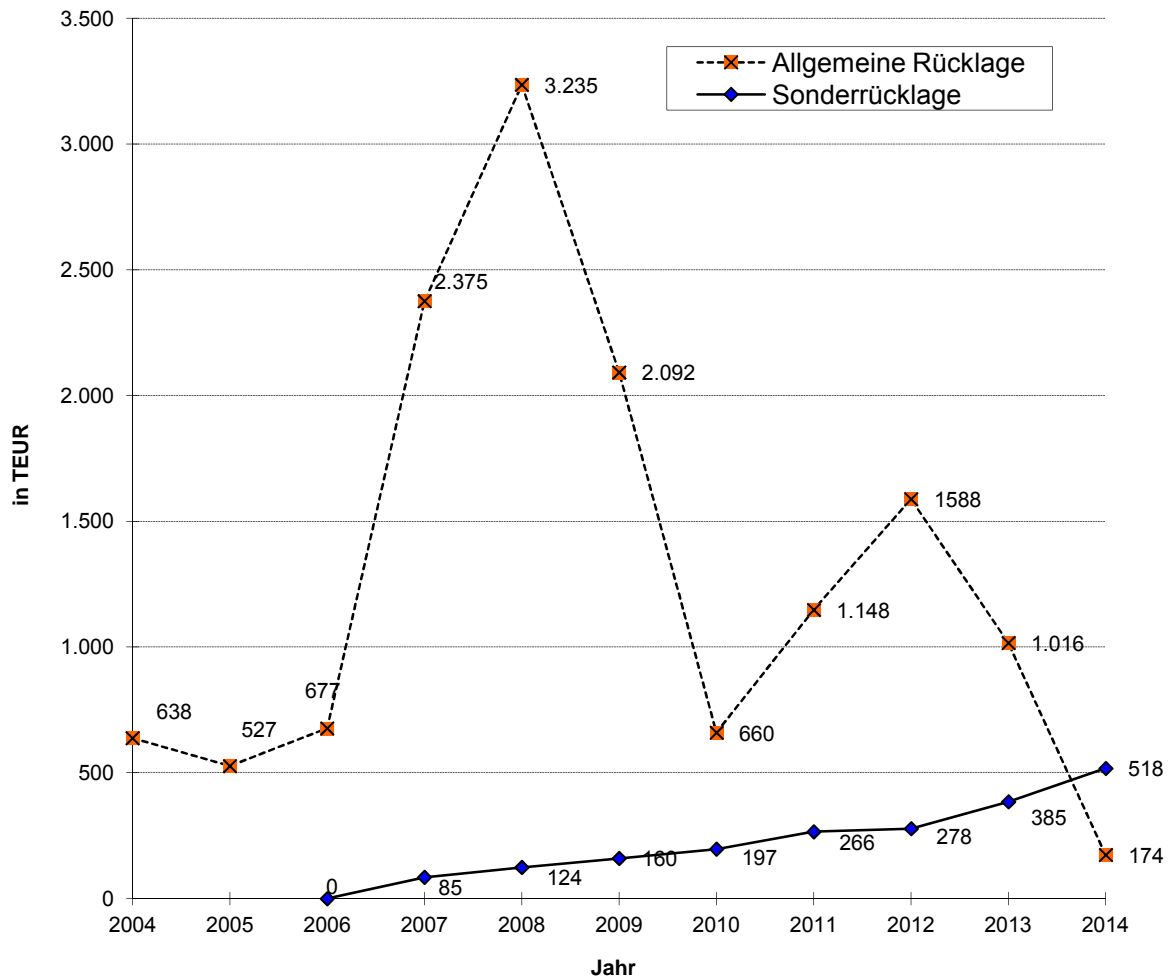
## Entwicklung des Schuldenstandes von 2004 - 2014



## Entwicklung der Zins- und Tilgungsleistungen der Stadt 2004- 2014



## Rücklagenstände von 2004 - 2014 jeweils zum Jahresende



Mindestbetrag der allgemeinen Rücklage (§ 20 Abs. 2 Satz 2 GemHVO)

251.341,24 €

Berechnung des Mindestbetrages der Allgemeinen Rücklage nach § 20 Abs. 2, Satz 2 GemHVO:

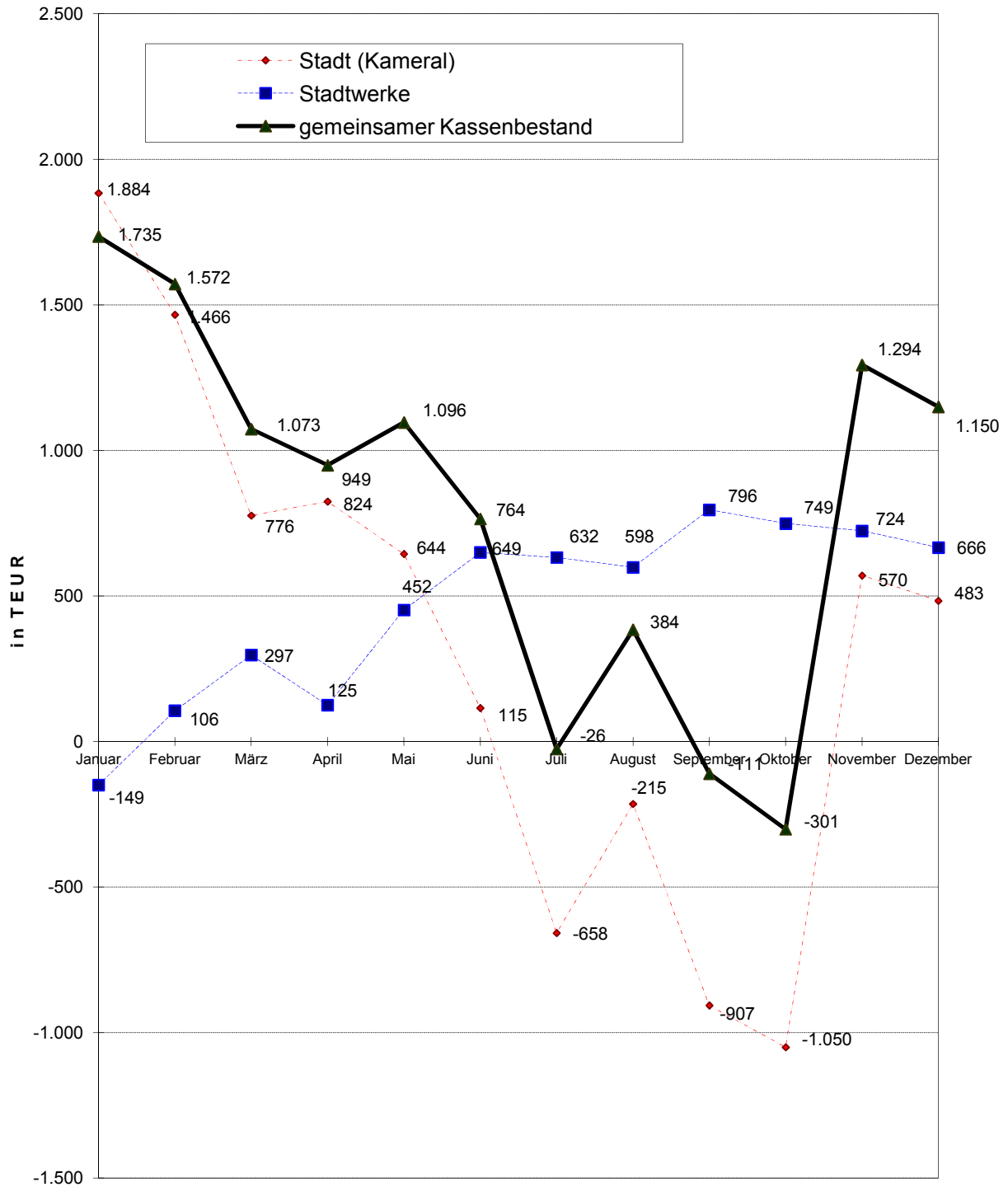
### Ausgaben des Verwaltungshaushalts

2012	13.130.614,82 €
2013	12.454.950,86 €
2014	12.115.619,68 €
<b>Summe</b>	<b>37.701.185,36 €</b>

### Jahresdurchschnitt

	37.701.185,36 €	:	3	=	12.567.061,79 €
davon			2 %	=	251.341,24 €

### Kassenbestand/-vorgriff (Liquidität) im Jahre 2014 ohne Festgeldanlagen





# Finanzausgleich 2014

## Ermittlung der Bemessungsgrundlagen

### 1. Steuerkraftmesszahl (§ 6 FAG)

	Einnahmen VVJ		v.H.-Satz lt. § 6 Abs. 1 FAG		Hebesatz VVJ	Betrag
Grundsteuer A	58.373 €	x	195	/	330	34.493 €
Grundsteuer B	470.083 €	x	185	/	340	255.780 €
Gewerbsteuer	2.913.315 €	x	290	/	340	2.484.886 €
. / . Gewerbesteuerumlage	2.913.315 €	x	69	/	340	-591.231 €
Gemeindeanteil a. d. ESt.	4.636.354.948 €	x	0,0003786			1.755.323 €
Zuw. n. § 29 a FAG	414.311.766 €	x	0,0003786			156.858 €
Gemeindeanteil USt	226.715 €	x	80	/	100	181.372 €
Steuerkraftmesszahl						<u>4.277.481 €</u>

### 2. Steuerkraftsumme (§ 38 FAG)

Steuerkraftmesszahl	4.277.481 €
Schlüsselzuweisungen	1.134.234 €
Steuerkraftsumme	<u>5.411.715 €</u>

### 3. Bedarfsmesszahl (§ 7 FAG)

Einwohnerzahl am 30.06. des Vorjahres:	4.778 EW	
Kopfbetrag:	1.164,90 €	5.565.892 €

### 4. Mehrzuweisung - Sockelgarantie nach § 5 Abs. 3 FAG

60 v.H. der Bedarfsmesszahl	5.565.892 €	x	60 v.H.	3.339.536 €
. / . Steuerkraftmesszahl				<u>4.277.481 €</u>
Mehrzuweisungen (Unterschied)				0 €

### 5. Schlüsselzahl

Bedarfsmesszahl	5.565.892 €
. / . Steuerkraftmesszahl	4.277.481 €
Schlüsselzahl	<u>1.288.410 €</u>

### 6. Bemessungsgrundlage für die Kommunale Investitionszuschale (§ 4 FAG)

Steuerkraftsumme je Einwohner:	1.132,63 €	
Steuerkraftsumme in v. H. des Landesdurchschnitts:		
1.132,63 €	1.250,23 € =	90,59 v.H.
gewichtete Einwohnerzahl:		
4.778 EW	1,05	5.017 EW

### 7. Finanzausgleichsumlagesatz (§ 1 a Abs. 2 FAG)

Steuerkraftmesszahl /	Bedarfsmesszahl	x	100		
4.277.481	5.565.892	x	100	=	76,85
	76	. / .	60	=	16
	16	x	0,060	=	0,960
	0,960	+	22,100		23,060
Umlagesatz nach § 1 a Abs. 2 Satz 2 FAG somit:					23,060

## Berechnung der Finanzausgleichsleistungen und der Finanzausgleichsumlage

### 1. Schlüsselzuweisungen

Schlüsselzuw. nach mang. Steuerkraft (§ 5 Abs. 2 FAG)	1.288.410 € x	70,00 v.H.	901.887 €
Investitions-Pauschale (§ 4 FAG)	5.017 EW x	62,77 €	314.917 €

### 2. Zuweisungen im Schullastenausgleich

Sachkostenbeitrag nach § 17 FAG i. V. m. § 2 Nr. 1 der Schullasten-VO	120 Schüler x	1.176,00 €	141.120 €
---	---------------	------------	-----------

### 3. Zuweisungen im Verkehrslastenausgleich

Zuweisungen für Gemeindeverbindungsstraßen	90,100 km x	2.600,00 €	234.260 €
Pauschale Zuweisung an Gemeinden n. § 27 Abs. 1 FAG	7.304 ha x	8,51 €	62.157 €

### 4. Familienleistungsausgleich

Zuw. n. § 29 a FAG	430.317.583 € x	0,0003786	162.918 €
--------------------	-----------------	-----------	-----------

### 5. Kindergartenlastenausgleich

#### Kinder in Tageseinrichtungen:

Betreuungszeit		Faktor	
bis zu 5 Stunden	6 Kinder x	0,4 =	2,4
mehr als 5 bis 7 Stunden	97 Kinder x	0,6 =	58,2
mehr als 7 Stunden	18 Kinder x	1,0 =	18,0
gew. Kinderzahl			<u>78,6</u>

#### Kleinkindbetreuung

Betreuungszeit		Faktor	
bis zu 5 Stunden	21 Kinder x	0,5 =	10,5
mehr als 5 bis 7 Stunden	2 Kinder x	0,7 =	1,4
mehr als 7 Stunden	0 Kinder x	1,0 =	0,0
gew. Kinderzahl			<u>11,9</u>

#### Kinder in Tageseinrichtungen:

Verteilung n. gew. Kinderzahl	78,6 x	2.521,78 €	198.211 €
-------------------------------	--------	------------	-----------

#### Kleinkindbetreuung

Verteilung n. gew. Kinderzahl	11,9 x	9.423,50 €	112.139 €
-------------------------------	--------	------------	-----------

Summe der Zuweisungen

=====

2.127.609 €

### 6. Finanzausgleichsumlage

FAG-Umlage	5.411.715 € x	23,060 v.H.	1.247.941 €
------------	---------------	-------------	-------------

**Übersicht  
über die wichtigsten Steuer-, Beitrags- und Gebührensätze,  
die von der Stadt Oppenau erhoben werden  
Stand: 31.12.2014**

Bezeichnung	Höhe des Steuer-, Beitrags- oder Gebührensatzes	Gültig seit:	Grundlage für die Erhebung:
<b><u>I. Steuern</u></b>			
<i>Grundsteuer A</i>	330 v. H	01.01.2004	Haushaltssatzung
<i>Grundsteuer B</i>	340 v. H	01.01.2007	Haushaltssatzung
<i>Gewerbsteuer</i>	340 v. H.	01.01.2012	Haushaltssatzung
<i>Hundesteuer</i>	je Hund	51,00 €	Satzung vom 18.11.1996; Änderungssatzung vom 21.02.2000 und 15.10.2001
	für den zweiten u. weiteren Hund	102,00 €	
	je Kampfhund	408,00 €	
	für den zweiten u. weiteren Hund	816,00 €	
<i>Vergnügungssteuer</i>	<b>monatlich für:</b> Spiel-, Geschicklichkeits- u. Unterhaltungsapparate je Gerät		
	<u>a) in Spielhallen oder ähnlichen Unternehmen</u>		
	mit Gewinnmöglichkeit	120,00 €	
	ohne Gewinnmöglichkeit	60,00 €	
	<u>b) an sonstigen Aufstellungsorten insbesondere Schank- u. Speisewirtschaften u. Beherbergungs- betrieben:</u>		
	mit Gewinnmöglichkeit	60,00 €	Satzung vom 15.10.2001
	ohne Gewinnmöglichkeit	30,00 €	
	Spieleinrichtungen je zugel. Spielplatz	115,00 €	
<b><u>II. Beiträge</u></b>			
<i>Erschließungsbeiträge</i>	5 v. H. öffentliches Interesse; je qm Nutzungsfläche (= Grundstücksfläche x Nutzungsfaktor)	01.11.2009	Satzung vom 19.10.2009
<i>Abwasserbeitrag</i>	je qm Nutzungsfläche		Satzung vom
<u>1. für den öffentlichen Abwasserkanal</u>	(§ 25)	24.11.2012	19.11.2012
a) bei Grundstücken mit der Möglichkeit, Schmutz- und Niederschlagswasser in den öffentlichen Kanal einzuleiten (Vollanschlussmöglichkeit)		5,15 €	
b) bei Grundstücken mit der Möglichkeit, nur Schmutzwasser in den öffentlichen Kanal einzuleiten (Teilanschlussmöglichkeit)		3,85 €	
<u>2. für den mechanischen und biologischen Teil des Klärwerks</u>		0,67 €	
<i>Wasserversorgungsbeitrag</i>	je qm Nutzungsfläche (§ 28)	4,00 €	01.01.2009 Satzung vom 17.11.2008

Bezeichnung	Höhe des Steuer-, Beitrags- oder Gebührensatzes			Gültig seit:	Grundlage für die Erhebung:
<b>III. Gebühren</b>					
<i>Verwaltungsgebühren</i>	Rahmensätze			01.01.2002	Satzung vom 17.12.2001
<i>Ablösung der Stellplatzverpflichtung</i>	je Stellplatz	ab 24.09.2007	4.000,00 €	24.09.2007	Bekanntgabe GR-Sitzung vom 24.09.2007
<i>Wochenmarktgebühren</i>					
	a) für Flächen zur Aufstellung von Verkaufswagen, Verkaufsanhängern u. Verkaufsständen oder für Flächen zur freien Aufstellung, für Auslage und Verkaufsbevorratung bis zu 1,50 m rückwärtiger Tiefe je angefangenem Frontmeter		1,00 €	01.01.2002	Satzung vom 12.11.2001
	für jeden weiteren angefangenen Meter		1,00 €		
	b) für die Entnahme von Strom aus dem städtischen Anschluss pro Benutzer und Markttag pauschal		1,50 €		
<i>Freibadgebühren</i>	<u>Einzelbäder    Zehnerbäderkarten    Jahreskarten</u>			01.01.2012	Gemeinderatsbeschluss vom 28.11.2011
Kinder u. Jugendliche v. 6-16 Jahren, Schüler, Studenten mit Ausweis, Schwerbeschädigte, Wehr- u. Zivildienstleistende	2,00 €	15,00 €	30,00 €		
Erwachsene	3,00 €	25,00 €	45,00 €		
Kurgäste mit Kurkarte Erwachsene	2,50 €				
Kinder- u. Jugendliche v. 6-16 Jahren	1,50 €				
Abendkarte gültig ab 18.00 Uhr (nur Werktags) Erwachsene u. Kinder	2,00 €				
Familiensaisonkarte (zur Familie zählen im HH lebende Kinder u. Jugendliche b. z. 18. Lebensjahr)			95,00 €		
<i>Abwassergebühren</i>	je cbm Schmutzwasser		2,66 €	01.01.2014	Satzung vom 19.11.2012
	je m <sup>2</sup> Niederschlagswasser		0,29 €		Änderungssatzung vom 14.10.2013
<i>Kleineinleiterabgabe</i>	je Einwohner / Jahr zuzüglich Verw.ggebühr v. 4 € je Grundstück/Jahr)		25,05 €	01.01.2002	Satzung vom 15.10.2001

Bezeichnung	Höhe des Steuer-, Beitrags- oder Gebührensatzes	Gültig seit:	Grundlage für die Erhebung:
<i>Bestattungsgebühren</i>	<b><u>1. Gebühren für Bestattung</u></b>	29.11.2008	Satzung vom 17.11.2008
	innerhalb und außerhalb der Reihe einschl. Öffnen u. Schließen der Grabstätte, ohne Dienstleistung der Leichenträger		
	a) von Personen unter 18 Jahren	465,00 €	
	b) im Alter von 18 Jahren und mehr Jahren	810,00 €	
	c) von Tot- u. Fehlgeburten	145,00 €	
	d) von Urnen	225,00 €	
	e) Kostenersatz f. Leichenträger / Bestattungspersonal je Person	25,00 €	
	f) Zuschläge für 1 a - 1 e an Samstagen	40,00%	
	<b><u>2. Gebühren für Bestattungsplätze</u></b>		
	Es werden erhoben für:		
	<u>a) Reihengräber:</u>		
	Überlassung eines Reihengrabes	470,00 €	
	Überlassung eines Urnenreihengrabes klein	250,00 €	
	Überlassung eines Urnenreihengrabes groß	290,00 €	
	<u>b) Wahlgräber: - auch für Urnengräber - Nutzungszeit 30 Jahre</u>		
	Einzelwahlgrab	710,00 €	
	Doppelwahlgrab im alten Friedhofsteil	1.330,00 €	
	Doppelwahlgrab im neuen Friedhofsteil	1.560,00 €	
	Urnenwahlgrab klein	530,00 €	
	Urnenwahlgrab groß	580,00 €	
	<b><u>3. Gebühren für Ausgrabungen und Wiederbestattungen</u></b>		
	für die Ausgrabung, Umbetten von Leichen, Gebeinen oder Urnen je Arbeitsstunde	130,00 €	
	<b><u>4. Gebühren für andere Benutzungen</u></b>		
	für die Benutzung werden erhoben:		
	Leichenzelle je angefangenem Tag	25,00 €	
	Leichenkühlvitrine je angefangenem Tag	15,00 €	
	der Aussegnungshalle für die Bestattungsfeier:	200,00 €	

Bezeichnung	Höhe des Steuer-, Beitrags- oder Gebührensatzes	Gültig seit:	Grundlage für die Erhebung:
<i>Bestattungsgebühren</i>	<b>5. Verwaltungsgebühren</b>		
	a) für die Genehmigung zur Aufstellung und Veränderung eines Grabmals und einer sonst. Grabausstattung	30,00 €	
	b) für die Genehmigung zur Ausgrabung und Umbettung von Leichen, Gebeinen und Aschen	40,00 €	
<i>Hallengebühren</i>	<b>1. Festhalle:</b> (zuzügl. MwSt.)	Nettobetrag	29.11.2011 Gemeinderatsbeschluss vom 28.11.2011
	Festhalle ganz incl. Bühne + Küche/Tag	500,00 €	
	Festhalle ganz incl. Bühne + Küche (Oppenauer Vereine)	350,00 €	
	2/3 Festhalle incl. Bühne + Küche/Tag	350,00 €	
	1/3 Festhalle incl. Küche/Tag	200,00 €	
	<b>2. Sporthalle:</b> (zuzügl. MwSt.) incl. Umkleiden		
	<b>Extern:</b>		
	Tagessatz ganze Sporthalle	1.000,00 €	
	Sporthalle ganz	90,00 €/Std.	
	Sporthalle 2/3	60,00 €/Std.	
	Sporthalle 1/3	30,00 €/Std.	
	<b>Oppenauer Vereine</b>		
	Sporthalle ganz, ab 18.00 Uhr	30,00 €/Std.	
	Sporthalle 2/3, ab 18.00 Uhr	20,00 €/Std.	
	Sporthalle 1/3, ab 18.00 Uhr	10,00 €/Std.	
	Sporthalle ganz, bis 18.00 Uhr	15,00 €/Std.	
	Sporthalle 2/3, bis 18.00 Uhr	10,00 €/Std.	
	Sporthalle 1/3, bis 18.00 Uhr	5,00 €/Std.	
<i>Fremdenverkehrsbeitrag</i>	je Person und Übernachtung sowie Veranlagung aller nat. und jur. Personen, denen in der Gemeinde aus dem Kurbetrieb oder dem Fremdenverkehr unmittelbar oder mittelbar besondere wirtschaftl. Vorteile erwachsen (12 % von dem festgestellten Meßbetrag)	0,20 €	01.01.2002 Satzung vom 18.12.2000
<i>Kurtaxe</i>	Kurtaxe pro Person und Aufenthaltstag	1,00 €	01.01.2014 Satzung vom 18.11.2002, Änderungssatzungen vom 25.10.2004, 23.10.2006 u. 16.09.2013

Bezeichnung	Höhe des Steuer-, Beitrags- oder Gebührensatzes	Gültig seit:	Grundlage für die Erhebung:	
Wasser- gebühren	je cbm Frischwasser (zuzügl. MwSt.)	2,19 €	01.01.2009	Satzung vom 17.11.2008
	<u>Grundgebühr für Zähler mit einer Nenngröße von:</u>		01.01.2014	Änderungs- satzung vom 18.11.2013
	3/5 m <sup>3</sup> Maximaldurchfluss - mtl.	0,79 €		
	7/10 m <sup>3</sup> Maximaldurchfluss - mtl.	1,13 €		
	20 m <sup>3</sup> Maximaldurchfluss - mtl.	1,35 €		
	30 m <sup>3</sup> Maximaldurchfluss - mtl.	6,88 €		
	Verbundwasserzähler - mtl.	10,73 €		
	Standrohrwasserzähler, vom Tag der Ausgabe bis incl. Tag der Rücknahme - tägl. mindestens	0,56 € 2,60 €		

### Forstwirtschaftliches Unternehmen - Verwaltungshaushalt Vollzug

Holzbodenfläche haH 1.837,00	Jährliches Soll Efm o. R. 12.993,50	Ausgeglichenes Soll Efm o. R.	Einschlag Efm o. R. 13.613,00
---------------------------------	--	----------------------------------	-------------------------------------

BuA	Bezeichnung	Einnahmen / Erlöse		Ausgaben/Kosten		Überschuss /Zuschuss EUR
		Kasse EUR	Verrechnung EUR	Kasse EUR	Verrechnung EUR	
A	Holzernte	1.061.780,66		155.346,38	134.584,25	771.850,03
B	Kulturen			2.174,05	7.159,46	-9.333,51
C	Waldschutz	3.783,20		4.772,15	6.103,14	-7.092,09
D	Bestandespflege	8.375,00		34.422,80	5.089,15	-31.136,95
E	Erschließung	11.188,39		68.731,04	15.002,05	-72.544,70
G	Regiemaschinen			338,55		-338,55
H	Nebenbetriebe und Nebennutzungen	5.815,43	1.588,00	222,25	1.629,59	5.551,59
J	Schutzfunktionen			365,50		-365,50
K	Erholungsvorsorge			10.547,16	5.187,94	-15.735,10
L1	Betriebssteuern und Beiträge			10.524,63		-10.524,63
L2	Liegenschaften	2.523,71		2.742,93	2.477,27	-2.696,49
L5	Forsteinrichtungen und Standortskartierung			963,34	10.869,59	-11.832,93
L99	sonst. Gemeinkosten des Forstbetriebs			7.433,78	1.294,00	-8.727,78
M	Querschnitt (M)			370,00		-370,00
N	Verwaltungskosten Nichtstaatswald			45.324,04	147.009,94	-192.333,98
P1	Lohn Waldarbeiter			294.512,83	-294.483,74	-29,09
T	Technische Dienstleistungen	2.044,75	94.480,74	1.925,04	97.126,28	-2.525,83
	<b>Kassenwirksame Beträge</b>	<b>1.095.511,14</b>		<b>640.716,47</b>		<b>454.794,67</b>
	<b>Verrechnungen</b>		<b>96.068,74</b>		<b>139.048,92</b>	<b>-42.980,18</b>
	<b>Ergebnis</b>	<b>1.191.579,88</b>		<b>779.765,39</b>		<b>411.814,49</b>



## **Auszug aus dem Schreiben des Amtes für Waldwirtschaft v. 09.02.2015 zum Vollzug des Bewirtschaftungsplanes FWJ 2014**

Die Einnahmen aus dem Forstbetrieb haben sich gegenüber der Planung um ca. 143.580 € erhöht, wobei zu berücksichtigen ist, dass Verkaufsreste aus 2013 mit einem Wert von 62.500 € mitenthalten sind und unverkaufte Reste des Holzeinschlags 2014 (38 Fm) mit einem kalkulierten Wert von ca. 2.000 € in der Haushaltsrechnung nicht enthalten sind. Der Erlös pro Fm verkauften Holzes stieg von geplant 68,01 €/Fm auf 75,16 €/Fm, bei einem gestiegenen Selbstwerberanteil von 1.500 Fm (geplant) auf 2.972 Fm. Die sonstigen Einnahmen sind, bedingt durch forstliche Förderung letztmalig in der Jungbestandspflege, Weggrundinstandsetzung, Rückersatz von Borkenkäferinsatz sowie verstärkten WA-Einsatz im Bauhof und bei "Dritten" (+48.926 €), um weitere 63.180 € höher ausgefallen.

Der Aufwand in der Holzernte hat sich um ca. 63.900 € vermindert. Gründe hierfür waren die geringere selbstaufbereitete Masse (10.341 Fm statt 11.200 Fm) bei erreichten Holzerntekosten von 25,14 €/Fm (geplant: 29,00 €/Fm).

Bei den Kultur-, Wildschutzmaßnahmen und Ästungen konnte man durch geringere zu pflegende Flächen Kosten vermeiden. Insbesondere bei der Jungbestandspflege wurde durch zusätzlichen Unternehmereinsatz weiter intensiviert, um letztmalig die Chance zu nutzen "Lotharkulturen" für die Zukunft zu pflegen und Fördermittel zu erhalten (Verringerung der Kosten um 13.400 €).

Weiter angestiegen ist der Aufwand für die Walderschließung; ursächlich war die Beseitigung der Unwetterschäden am Heimbachdobelweg und die Nutzung des Förderschwerpunktes "Dolenprogramm" am Hauptweg zur Moos - hier entstand ein Mehraufwand gegenüber der Planung von 12.600 €.

Bei Erholungsmaßnahmen im Wald konnten 1.600 € erübrigt werden.

Die Buchungsabschnitte "Liegenschaften, sonstige Gemeinkosten" - sonst immer unauffällig - hier wurde diesjährig der Ablösebetrag für das Kompetenzholz mit 7.175 € sowie die Waldarbeitsstunden in der Forsteinrichtung verbucht.

Die Waldarbeiterstunden, die im Bauhof und auf Rechnung Dritter mit 1.400 Stunden geplant waren, sind mit 2.619 Stunden vollzogen. Dem höheren Aufwand standen höhere Verrechnungseinnahmen gegenüber (s. Einnahmen). Der nicht kostendeckende Anteil rührt aus dem festgelegten Verrechnungssatz, der unterjährig in Rechnung gestellt wird und dem erst zum Vollzug feststehenden Lohnanteil und Umlage auf die Produktivstunden.

Das Gesamtergebnis entwickelte sich von geplanten 200.785 € durch die dargestellten Einflüsse im Vollzug auf 411.814 €. Eine Steigerung der Einnahmen um 206.760 € und eine Kosteneinsparung um 4.270 € waren ausschlaggebend.

Das betriebswirtschaftliche Ergebnis variiert durch die o. g. Holzverkaufsreste des Jahres 2013 um rund - 60.500 €.

## **Diakon Albert Bieser Stiftung**

Die Eheleute Albert und Notburga Bieser haben 2007 eine Stiftung gegründet und der neu gegründeten "Diakon Albert Bieser Stiftung" 50.000 Euro zugeführt. Der Gemeinderat der Stadt Oppenau hat am 24.09.2007 der Satzung und der Treuhandvereinbarung zugestimmt.

### **Rechtsform:**

Die Diakon Albert Bieser Stiftung ist eine nichtrechtsfähige, treuhänderische Stiftung in der Verwaltung der Stadt Oppenau. Sie wird von der Stadt Oppenau im Rechts- und Geschäftsverkehr vertreten.

### **Stiftungszweck:**

Der Zweck der Stiftung ist

- die Pflege und Unterhaltung der Friedhofskapelle der Kirchengemeinde Oppenau
- die Pflege und die Unterhaltung des Gemeinschaftsgrabes der Stadt Oppenau
- die Unterstützung der Renovierung der Pfarrkirche "St. Johannes" in Oppenau. Für die Renovierung der Pfarrkirche dürfen nur Beträge verwendet werden, soweit das verwendungsfähige Vermögen (Zinserträge und Spenden) den Betrag von 20.000 Euro übersteigt.

### **Treuhandverwaltung:**

Die Treuhänderin (Stadt Oppenau) verwaltet das Stiftungsvermögen getrennt von ihrem Vermögen. Sie vergibt die Stiftungsmittel und wickelt die Fördermaßnahmen ab.

### **Stiftungsvermögen:**

Das Grundstockvermögen der Stiftung, das aus einem Barkapital in Höhe von 50.000 Euro besteht, ist in seinem Bestand dauernd und ungeschmälert zu erhalten. Zu diesem Grundstockvermögen zählen auch Zustiftungen, die ausdrücklich mit der Maßgabe erfolgen, dass sie dem Grundstockvermögen zuzuführen sind.

Jahr	Zustiftungen
2007	20.000,00 €
2008	31.000,00 €
2009	28.000,00 €
2010	15.000,00 €
2011	15.000,00 €
2012	10.000,00 €
2013	20.000,00 €

### **Geschäftsverlauf und Lagebericht:**

#### **Verwaltungshaushalt:**

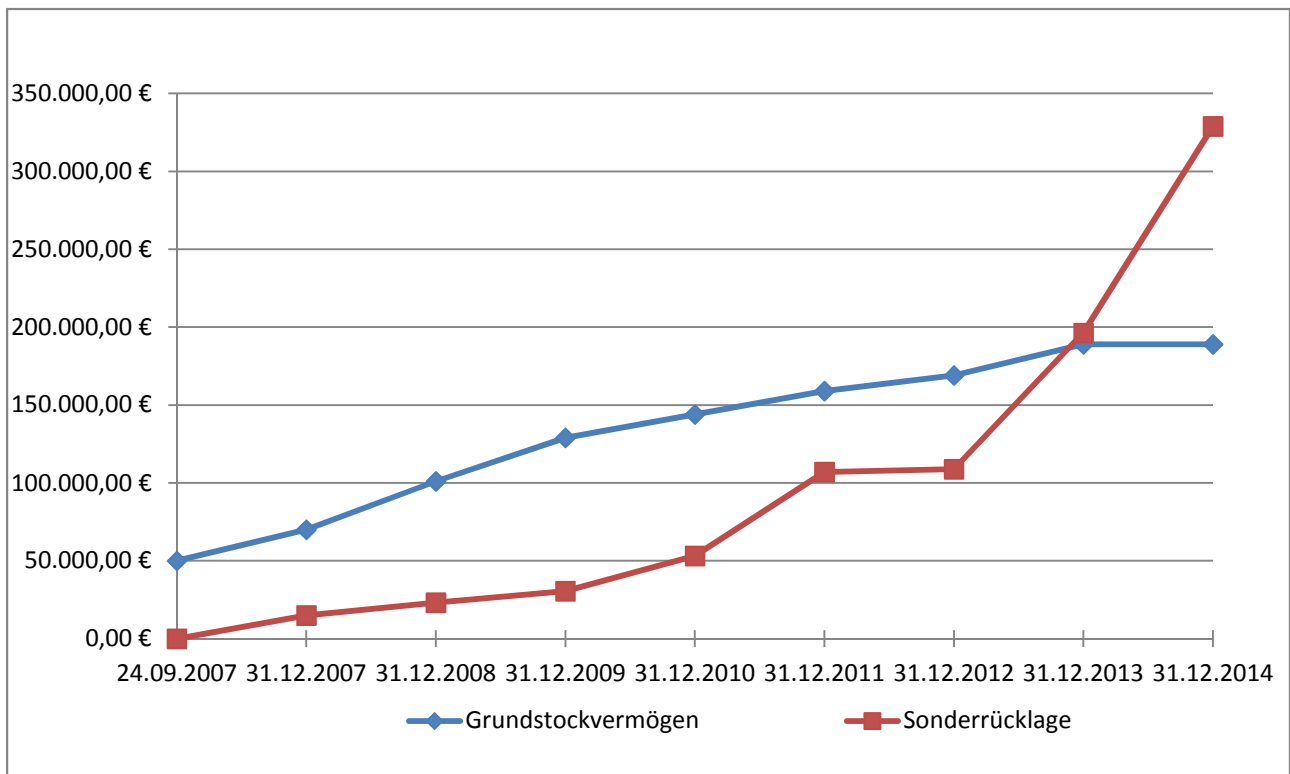
Die Einnahmen der Stiftung (Miete, Spenden, Zinseneinnahmen) betragen im Jahr 2014 178.268,90 Euro.

Dem standen 2014 Ausgaben für Kontoführungsgebühren in Höhe von 59,12 Euro Bewirtschaftungs- und Unterhaltungskosten in Höhe von 12.867,06 Euro gegenüber.

Für die Außensanierung (1. Bauabschnitt) der Kath. Kirche wurde von der Albert Bieser Stiftung ein Zuschuss in Höhe von 32.750 Euro gegeben - in gleicher Höhe ist eine Rücklagenentnahme bei der Stiftung erfolgt.

Am Ende des Jahres 2014 konnten 165.342,72 Euro der Sonderrücklage der Diakon Albert Bieser Stiftung zugeführt werden.

## Entwicklung der Rücklagen der Diakon Albert Bieser Stiftung





# **Haushaltsrechnung**

**- Verwaltungshaushalt -**

**für das**

**Haushaltsjahr 2014**

## A) Der Verwaltungshaushalt

Nr.	Bezeichnung des Abschnitts	Reste v. Vorjahr; (K) = Kassenreste, (H) = HH-Reste	Soll Einnahmen ./: HH-Reste v. Vorjahr (H) + neue HH-Reste (H)	Ist	Neue Reste (K) = Kassenreste (H) = Haushalts- reste	Planvergleich	
						Haushalts- ansatz	Soll (Spalte 4) mehr (+) weniger (-) als Ansatz (Spalte 7)
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Einnahmen</b>							
0	Allgemeine Verwaltung	K 67.150,31	362.068,67	407.595,20	K 21.623,78	325.400,00	+36.668,67
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	K 11.848,00	119.696,61	118.270,93	K 13.273,68	121.200,00	-1.503,39
2	Schulen	K 582,00	230.457,32	169.267,75	K 61.771,57	219.500,00	+10.957,32
3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	K 0,00	54.005,00	54.005,00	K 0,00	0,00	+54.005,00
4	Soziale Sicherung	K 909,52	348.039,96	348.391,66	K 557,82	489.900,00	-141.860,04
5	Gesundheit, Sport, Erholung	K 2.998,08	98.731,10	98.955,78	K 2.773,40	129.200,00	-30.468,90
6	Bau- u. Wohnungswesen, Verkehr	K 6.462,10	395.147,37	369.452,99	K 32.156,48	356.700,00	+38.447,37
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	K 174.492,85	1.463.861,19	1.462.062,92	K 176.291,12	1.441.600,00	+22.261,19
8	Wirtschaftl. Unternehmen, allg. Grund- u. Sondervermögen	K 159.848,78	1.816.095,99	1.793.070,85	K 182.873,92	1.470.200,00	+345.895,99
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	K 102.075,88	7.227.516,47	7.219.518,01	K 110.074,34	7.445.500,00	-217.983,53
<b>Summe:</b>		<b>K 526.367,52</b>	<b>12.115.619,68</b>	<b>12.040.591,09</b>	<b>K 601.396,11</b>	<b>11.999.200,00</b>	<b>+116.419,68</b>
<b>Ausgaben</b>							
0	Allgemeine Verwaltung	H 0,00	1.375.108,68	1.375.241,97	H 0,00	1.468.800,00	-93.691,32
		K 422,54			K 289,25		
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	H 15.700,00	342.017,27	357.832,60	H 0,00	339.200,00	+2.817,27
		K 263,15			K 147,82		
2	Schulen	H 96.000,00	538.878,51	622.001,60	H 12.900,00	475.400,00	+63.478,51
		K 44,97			K 21,88		
3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	H 0,00	46.408,66	46.408,66	H 0,00	36.400,00	+10.008,66
		K 0,00			K 0,00		
4	Soziale Sicherung	K 0,00	1.152.846,26	1.152.846,26	K 0,00	1.073.000,00	+79.846,26
5	Gesundheit, Sport, Erholung	H 0,00	555.489,05	552.974,04	H 0,00	553.300,00	+2.189,05
		K 1.090,00			K 3.605,01		
6	Bau- u. Wohnungswesen, Verkehr	H 134.000,00	761.944,52	881.731,87	H 15.000,00	806.700,00	-44.755,48
		K 787,35			K 0,00		
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	H 0,00	1.460.466,82	1.460.536,47	H 0,00	1.585.800,00	-125.333,18
		K 2.584,46			K 2.514,81		
8	Wirtschaftl. Unternehmen, allg. Grund- u. Sondervermögen	H 0,00	1.966.456,33	2.030.959,21	H 0,00	1.712.400,00	+254.056,33
		K 99.411,44			K 34.908,56		
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	K -40.732,10	3.916.003,58	3.850.367,12	K 24.904,36	3.948.200,00	-32.196,42
<b>Summe:</b>		<b>H 245.700,00</b>	<b>12.115.619,68</b>	<b>12.330.899,80</b>	<b>H 27.900,00</b>	<b>11.999.200,00</b>	<b>+116.419,68</b>
		<b>K 63.871,81</b>			<b>K 66.391,69</b>		

# **Haushaltsrechnung**

**- Vermögenshaushalt -**

**für das**

**Haushaltsjahr 2014**

## B) Der Vermögenshaushalt

Nr.	Bezeichnung des Abschnitts	Reste v. Vorjahr; (K) = Kassenreste, (H) = HH-Reste	Soll Einnahmen ./ HH-Reste v. Vorjahr (H) + neue HH-Reste (H)	Ist	Neue Reste (K) = Kassenreste (H) = Haushalts- reste	Planvergleich	
						Haushalts- ansatz	Soll (Spalte 4) mehr (+) weniger (-) als Ansatz (Spalte 7)
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Einnahmen</b>							
0	Allgemeine Verwaltung		993,05	993,05		0,00	+993,05
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung		1.200,00	1.200,00		0,00	+1.200,00
2	Schulen		3.731,01	3.731,01		0,00	+3.731,01
3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	H 58.000,00	-25.250,00	32.750,00		0,00	-25.250,00
4	Soziale Sicherung	H 240.000,00	0,00	240.000,00	H	0,00	
5	Gesundheit, Sport, Erholung		0,00	0,00		0,00	
6	Bau- u. Wohnungswesen, Verkehr	H 2.390.000,00	606.599,00	1.278.346,00	H 1.709.200,00 K 9.053,00	960.000,00	-353.401,00
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	K 46.257,97	121.455,49	156.711,87	K 11.001,59	39.900,00	+81.555,49
8	Wirtschaftl. Unternehmen, allg. Grund- u. Sondervermögen	H 160.000,00	250.716,22	302.141,22	H 102.000,00 K 6.575,00	174.000,00	+76.716,22
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	H 467.300,00	2.102.084,15	2.542.284,15	H 27.100,00	1.963.100,00	+138.984,15
<b>Summe:</b>		<b>H 3.315.300,00</b> <b>K 46.257,97</b>	<b>3.061.528,92</b>	<b>4.558.157,30</b>	<b>H 1.838.300,00</b> <b>K 26.629,59</b>	<b>3.137.000,00</b>	<b>-75.471,08</b>
<b>Ausgaben</b>							
0	Allgemeine Verwaltung		165.202,10	10.202,10	H 155.000,00	165.000,00	+202,10
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	H 50.000,00	-40.008,93	8.491,07	H 1.500,00	10.000,00	-50.008,93
2	Schulen	H 6.800,00 K 527,78	96.240,55	103.040,55	K 527,78	13.000,00	+83.240,55
3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	H 115.000,00	-48.500,00	66.500,00		0,00	-48.500,00
4	Soziale Sicherung	H 106.000,00 K 5.316,26	54.182,18	152.198,44	H 13.300,00	26.400,00	+27.782,18
5	Gesundheit, Sport, Erholung		25.861,84	25.861,84		7.800,00	+18.061,84
6	Bau- u. Wohnungswesen, Verkehr	H 3.557.000,00	1.905.077,47	2.877.177,47	H 2.584.900,00	2.179.000,00	-273.922,53
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	H 194.800,00 K 18.355,11	142.874,97	213.926,58	H 100.000,00 K 42.103,50	339.800,00	-196.925,03
8	Wirtschaftl. Unternehmen, allg. Grund- u. Sondervermögen	H 396.300,00	595.600,39	833.283,59	K 158.616,80	219.000,00	+376.600,39
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	K 74.682,57	164.998,35	187.078,64	K 52.602,28	177.000,00	-12.001,65
<b>Summe</b>		<b>H 4.425.900,00</b> <b>K 98.881,72</b>	<b>3.061.528,92</b>	<b>4.477.760,28</b>	<b>H 2.854.700,00</b> <b>K 253.850,36</b>	<b>3.137.000,00</b>	<b>-75.471,08</b>



Nr.	Bezeichnung des Abschnitts	Reste v. Vorjahr; (K) = Kassenreste, (H) = HH-Reste	Soll Einnahmen ./ HH-Reste v. Vorjahr (H) + neue HH-Reste (H)	Ist	Neue Reste (K) = Kassenreste (H) = Haushalts- reste	Planvergleich	
						Haushalts- ansatz	Soll (Spalte 4) mehr (+) weniger (-) als Ansatz (Spalte 7)
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>EINNAHMEN</b>							
	Summe Verwaltungshaushalt	K 526.367,52	12.115.619,68	12.040.591,09	K 601.396,11	11.999.200,00	+116.419,68
	Summe Vermögenshaushalt	H 3.315.300,00 K 46.257,97	3.061.528,92	4.558.157,30	H 1.838.300,00 K 26.629,59	3.137.000,00	-75.471,08
	<b>Summe Gesamthaushalt</b>	<b>H 3.315.300,00 K 572.625,49</b>	<b>15.177.148,60</b>	<b>16.598.748,39</b>	<b>H 1.838.300,00 K 628.025,70</b>	<b>15.136.200,00</b>	<b>+40.948,60</b>
<b>AUSGABEN</b>							
	Summe Verwaltungshaushalt	H 245.700,00 K 63.871,81	12.115.619,68	12.330.899,80	H 27.900,00 K 66.391,69	11.999.200,00	+116.419,68
	Summe Vermögenshaushalt	H 4.425.900,00 K 98.881,72	3.061.528,92	4.477.760,28	H 2.854.700,00 K 253.850,36	3.137.000,00	-75.471,08
	<b>Summe Gesamthaushalt</b>	<b>H 4.671.600,00 K 162.753,53</b>	<b>15.177.148,60</b>	<b>16.808.660,08</b>	<b>H 2.882.600,00 K 320.242,05</b>	<b>15.136.200,00</b>	<b>+40.948,60</b>

### Nachweis der Rücklage

Kassenbestand:	893.063,90
+ Kasseneinnahmereste Verwaltungshaushalt	601.396,11
- Kassenausgabereiste Verwaltungshaushalt	66.391,69
+ Haushaltseinnahmereste Verwaltungshaushalt	0,00
- Haushaltsausgabereiste Verwaltungshaushalt	27.900,00
+ Kasseneinnahmereste Vermögenshaushalt	26.629,59
- Kassenausgabereiste Vermögenshaushalt	253.850,36
+ Haushaltseinnahmereste Vermögenshaushalt	1.838.300,00
- Haushaltsausgabereiste Vermögenshaushalt	2.854.700,00
+ Einnahmereste im SHV (Ohne Kassenbestand)	662.485,98
- Ausgabereiste im SHV	126.718,64
- Sonderrücklage Diakon Albert Bieser Stiftung	517.873,20
<b>Stand der Rücklage zum 31.12.2014</b>	<b>174.441,69</b>



**Abschluss des  
Sachbuches für  
haushaltsfremde Vorgänge  
auf 31. Dezember 2014**

## Abschluss des Sachbuches für haushaltsfremde Vorgänge

- Einnahmen -				Bezeichnung	- Ausgaben -			
Reste vom Vorjahr (Anfangsbestand) Euro	Soll (Zunahme) Euro	Ist (Abnahme) Euro	Neue Reste (Endbestand) Euro		Reste vom Vorjahr (Anfangsbestand) Euro	Soll (Zunahme) Euro	Ist (Abnahme) Euro	Neue Reste (Endbestand) Euro
				<b>I. Vorschüsse und Verwendungen</b>				
K 14.059,15	1.555.952,31	1.472.937,82	K 97.073,64	Einzelplan 0	K 52.029,85	1.555.952,31	1.551.101,10	K 56.881,06
	1.185,00	1.185,00		Einzelplan 1		1.185,00	1.185,00	
	19.434,79	19.434,79		Einzelplan 2	K 6.895,50	19.434,79	8.810,79	K 17.519,50
	600,00	600,00		Einzelplan 3		600,00	600,00	
	12.662,18	12.662,18		Einzelplan 4		12.662,18	12.662,18	
				Einzelplan 5				
				Einzelplan 6				
K 87.240,70	67.777,83	87.248,47	K 67.770,06	Einzelplan 7	K 1.017,91	67.777,83	68.754,83	K 40,91
K 5.201,75	158.618,72	163.640,47	K 180,00	Einzelplan 8	K 62.747,26	158.618,72	169.121,21	K 52.244,77
K 18.623,62	25.799,90	20.332,70	K 24.090,82	Einzelplan 9	K 309,84	25.799,90	26.077,34	K 32,40
K 125.125,22	1.842.030,73	1.778.041,43	K 189.114,52	<b>Summe I</b>	K 123.000,36	1.842.030,73	1.838.312,45	K 126.718,64
				<b>II. Kassenmittel</b>				
				<b>1. Kassenbestand</b>				
				1.1 aus voriger Rechnung				
				1.2 vom lfd. Jahr				
K 2.170.939,34	893.063,90	2.170.939,34	K 893.063,90			893.063,90	893.063,90	
				<b>2. Kassenvorgriff</b>				
				2.1 aus voriger Rechnung				
				2.2 auf künftige Rechnung				
				<b>3. Kassenkredite</b>				
K 2.170.939,34	893.063,90	2.170.939,34	K 893.063,90	<b>Summe II</b>		893.063,90	893.063,90	
				<b>III. Geldvermögensrechnung</b>				
				<b>1. Geldanlagen</b>				
				1.1 Einlagen bei öffentl. rechtl. Geldinstituten				
				1.2 Einlagen bei sonst. Geldinstituten				
K 174.570,45	298.801,01		K 473.371,46	Albert-Bieser-Stift. Stadt Oppenau		298.801,01	298.801,01	
				1.3 Bauspareinlagen				
				1.4 Schuldbuchforderungen				
				1.5 Wertpapiere				
				1.6 Darlehensforderungen u. a.				
				1.7 Ford. aus inneren Darlehen				
				1.8 Sonstige Forderungen				
K 174.570,45	298.801,01		K 473.371,46	<b>Summe III.1</b>		298.801,01	298.801,01	
				<b>2. Rücklagen u. sonst. Vermögensbild.</b>				
				2.1 Allgemeine Rücklage	K 1.015.926,13		841.484,44	K 174.441,69
	165.342,72	165.342,72		2.2 Sonderrücklagen	K 385.280,48	165.342,72	32.750,00	K 517.873,20
				2.3 Sonstige				
	165.342,72	165.342,72		<b>Summe III.2</b>	K 1.401.206,61	165.342,72	874.234,44	K 692.314,89
K 2.470.635,01	3.199.238,36	4.114.323,49	K 1.555.549,88	<b>GESAMTSUMME:</b>	K 1.524.206,97	3.199.238,36	3.904.411,80	K 819.033,53

## Zusammenstellung der Geldrechnungsvorgänge - zugl. Kassenrechnung -

Einnahmen				Haushaltsstelle bzw. Verrechnungsstelle	Ausgaben			
Reste v. Vorjahr (K) = Kassenreste (H) = Haushaltsreste	Soll ./ HH- Reste v. Vorjahr (H) + neue Haus- haltsreste (H) Euro	Ist Euro	Neue Reste (K) = Kassenreste (H) = Haushaltsreste Euro		Reste vom Vorjahr (K) = Kassenreste (H) = Haushaltsreste Euro	Soll ./. Haushalts- reste vom Vorjahr (H) + neue HH- Reste Euro	Ist Euro	Neue Reste (K) = Kassenreste (H) = Haushaltsreste Euro
K 526.367,52	12.115.619,68	12.040.591,09	K 601.396,11	Verwaltungshaushalt	H 245.700,00 K 63.871,81	12.115.619,68	12.330.899,80	H 27.900,00 K 66.391,69
H 3.315.300,00 K 46.257,97	3.061.528,92	4.558.157,30	H 1.838.300,00 K 26.629,59	Vermögenshaushalt	H 4.425.900,00 K 98.881,72	3.061.528,92	4.477.760,28	H 2.854.700,00 K 253.850,36
H 3.315.300,00 K 572.625,49	15.177.148,60	16.598.748,39	H 1.838.300,00 K 628.025,70	Sa. Haushaltsrechnung	H 4.671.600,00 K 162.753,53	15.177.148,60	16.808.660,08	H 2.882.600,00 K 320.242,05
K 2.470.635,01	2.306.174,46	4.114.323,49	K 662.485,98	Sa. HH-fremde Vorgänge (Ohne Kassenbestand oder Kassenvorgriff des HHJ.)	K 1.524.206,97	2.306.174,46	3.011.347,90	K 819.033,53
H 3.315.300,00 K 3.043.260,50	17.483.323,06	20.713.071,88	H 1.838.300,00 K 1.290.511,68	Zwischensumme	H 4.671.600,00 K 1.686.960,50	17.483.323,06	19.820.007,98	H 2.882.600,00 K 1.139.275,58
	893.063,90		K 893.063,90	Rechnungsmäßiger Kassenbestand		893.063,90	893.063,90	
6.358.560,50	18.376.386,96	20.713.071,88	4.021.875,58	Gesamtsumme	6.358.560,50	18.376.386,96	20.713.071,88	4.021.875,58

Es betragen im "Ist":

Die Gesamteinnahmen:

20.713.071,88

Die Gesamtausgaben:

19.820.007,98

**Rechnungsmäßiger Kassenbestand****893.063,90**

in Worten: achthundertdreiundneunzigtausenddreihundertsechzig 90/100

Damit stimmt der Rechnungsabschluss mit dem Kassensoll des Tagesabschlusses, das sich aus den Büchern ergibt, überein.

77728 Oppenau, den 29.07.2015


Uwe Gaiser  
Finanzverwaltung



**Rechnungsquerschnitt  
und  
Gruppierungsübersicht**

## Rechnungsquerschnitt HJ. 2014

Gruppierungsnummer		10-17	061, 20-27	40-48	50-68, 84	70-76, 78-79	
Gld.-Nr.	Aufgabenbereich	Einnahmen aus Verwaltung u. Betrieb	sonstige Finanzeinnahmen	Personalausgaben	Sächl. Verwaltungs- u. Betriebsaufwand	Zuweisungen und Zuschüsse	Zuschussbedarf Einn. - Ausg.
		in Euro	in Euro	in Euro	in Euro	in Euro	in Euro
00	Gemeindeorgane	611,00	0,00	149.156,04	27.175,12	0,00	-175.720,16
02	Hauptverwaltung	113.299,20	13,00	399.303,18	206.944,63	0,00	-492.935,61
03	Finanzverwaltung	205.631,54	25.117,05	390.906,61	29.534,56	2.467,68	-192.160,26
05	Besondere Dienststellen der Allg. Verwaltung	8.838,55	0,00	24.302,68	12.770,50	0,00	-28.234,63
06	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung	8.558,33	0,00	7.344,41	115.920,98	0,00	-114.707,06
08	Einrichtungen für Verwalt.angehörige	0,00	0,00	3.015,74	6.266,55	0,00	-9.282,29
<b>0</b>	<b>Summe Einzelplan</b>	<b>336.938,62</b>	<b>25.130,05</b>	<b>974.028,66</b>	<b>398.612,34</b>	<b>2.467,68</b>	<b>-1.013.040,01</b>
11	Öffentliche Ordnung	32.007,78	12.044,14	106.212,25	22.627,32	1.859,20	-86.646,85
13	Feuerschutz	51.332,69	24.312,00	13.753,73	195.294,43	2.270,34	-135.673,81
<b>1</b>	<b>Summe Einzelplan</b>	<b>83.340,47</b>	<b>36.356,14</b>	<b>119.965,98</b>	<b>217.921,75</b>	<b>4.129,54</b>	<b>-222.320,66</b>
21	Grund- u. Hauptschulen	11.164,15	0,00	138.216,63	248.075,70	0,00	-375.128,18
27	Sonderschulen u. -Schulkindergarten f. Lernbehinderte	0,00	0,00	0,00	16.497,64	0,00	-16.497,64
29	Sonstiges	219.293,17	0,00	20.548,33	115.336,21	204,00	83.204,63
<b>2</b>	<b>Summe Einzelplan</b>	<b>230.457,32</b>	<b>0,00</b>	<b>158.764,96</b>	<b>379.909,55</b>	<b>204,00</b>	<b>-308.421,19</b>
30	Verwaltung kultureller Angelegenheiten	0,00	0,00	0,00	386,20	1.000,00	-1.386,20
32	Museen, Sammlungen, Ausstellungen	0,00	0,00	1.789,30	2.177,63	0,00	-3.966,93
33	Theater, Konzerte, Musikpflege	0,00	0,00	8.743,89	0,00	1.500,00	-10.243,89
34	Sonstige Kunstpflege	0,00	0,00	0,00	11.908,73	0,00	-11.908,73
35	Volksbildung	0,00	0,00	0,00	0,00	2.100,00	-2.100,00
36	Naturschutz und Landschaftspflege	4.000,00	0,00	0,00	10.222,49	0,00	-6.222,49
37	Kirchen	50.005,00	0,00	0,00	6.580,42	0,00	43.424,58
<b>3</b>	<b>Summe Einzelplan</b>	<b>54.005,00</b>	<b>0,00</b>	<b>10.533,19</b>	<b>31.275,47</b>	<b>4.600,00</b>	<b>7.596,34</b>
40	Verwaltung d. sozialen Angelegenheiten	0,00	0,00	34.288,35	169,27	0,00	-34.457,62
43	Einrichtungen der Sozialhilfe	15.462,01	0,00	2.224,41	34.213,66	0,00	-20.976,06
46	Einrichtungen der Jugendhilfe	317.589,95	14.988,00	49.251,04	164.207,48	862.480,75	-743.361,32
47	Förd. And. Träger der Wohlfahrtspflege	0,00	0,00	0,00	0,00	6.011,30	-6.011,30
<b>4</b>	<b>Summe Einzelplan</b>	<b>333.051,96</b>	<b>14.988,00</b>	<b>85.763,80</b>	<b>198.590,41</b>	<b>868.492,05</b>	<b>-804.806,30</b>



Gruppierungsnummer		10-17	061, 20-27	40-48	50-68, 84	70-76, 78-79	
Gld.-Nr.	Aufgabenbereich	Einnahmen aus Verwaltung u. Betrieb in Euro	sonstige Finanzeinnahmen in Euro	Personalausgaben in Euro	Sächl. Verwaltungs- u. Betriebsaufwand in Euro	Zuweisungen und Zuschüsse in Euro	Zuschussbedarf Einn. - Ausg. in Euro
54	Sonst. Einrichtungen und Maßnahmen der Gesundheitspflege	0,00	0,00	0,00	5.274,01	0,00	-5.274,01
55	Förderung des Sports	112,50	0,00	0,00	0,00	10.500,00	-10.387,50
56	Eigene Sportstätten	1.135,00	0,00	0,00	13.278,46	32.005,43	-44.148,89
57	Badeanstalten	76.529,60	20.714,00	143.300,55	281.366,10	0,00	-327.423,05
58	Park- u. Gartenanlagen	240,00	0,00	7.749,51	51.314,69	0,00	-58.824,20
59	Sonstige Erholungseinrichtungen	0,00	0,00	2.012,90	8.687,40	0,00	-10.700,30
<b>5</b>	<b>Summe Einzelplan</b>	<b>78.017,10</b>	<b>20.714,00</b>	<b>153.062,96</b>	<b>359.920,66</b>	<b>42.505,43</b>	<b>-456.757,95</b>
60	Bauverwaltung	53.480,82	0,00	82.865,20	833,40	0,00	-30.217,78
61	Regionalplanung	0,00	0,00	0,00	44.055,23	0,00	-44.055,23
63	Gemeindestraßen	332.850,80	0,00	9.165,12	413.959,73	0,00	-90.274,05
67	Straßenbeleuchtung u. -reinigung	637,00	0,00	2.467,42	174.824,92	4.362,00	-181.017,34
68	Einrichtungen für den ruhenden Verkehr	0,00	0,00	0,00	609,28	0,00	-609,28
69	Wasserläufe, Wasserbau	8.178,75	0,00	0,00	28.802,22	0,00	-20.623,47
<b>6</b>	<b>Summe Einzelplan</b>	<b>395.147,37</b>	<b>0,00</b>	<b>94.497,74</b>	<b>663.084,78</b>	<b>4.362,00</b>	<b>-366.797,15</b>
70	Abwasserbeseitigung	656.411,30	189.705,77	0,00	479.408,63	223.955,37	142.753,07
72	Abfallbeseitigung	3.251,10	0,00	0,00	260,70	331,50	2.658,90
73	Märkte	0,00	0,00	1.224,15	7.181,99	0,00	-8.406,14
75	Bestattungswesen	96.256,99	313,00	24.710,52	95.496,99	0,00	-23.637,52
76	Sonstige öffentliche Einrichtungen	17.450,77	0,00	21.803,63	68.372,81	0,00	-72.725,67
77	Hilfsbetriebe der Verwaltung	478.294,18	0,00	301.330,16	181.963,55	0,00	-4.999,53
78	Förderung der Land- und Forstwirtschaft	22.178,08	0,00	0,00	15.452,37	20.968,63	-14.242,92
79	Fremdenverkehr, sonst Förderung v. Wirtschaft u. Verkehr	0,00	0,00	0,00	0,00	18.005,82	-18.005,82
<b>7</b>	<b>Summe Einzelplan</b>	<b>1.273.842,42</b>	<b>190.018,77</b>	<b>349.068,46</b>	<b>848.137,04</b>	<b>263.261,32</b>	<b>3.394,37</b>
81	Versorg.unternehmen	0,00	124.624,25	0,00	0,00	0,00	124.624,25
84	Unternehmen der Wirtschaftsförderung	89.909,23	75.068,00	110.489,02	379.892,26	0,00	-325.404,05
85	Land- und Forstwirtsch. Unternehmen	1.191.579,88	6.201,00	441.675,54	351.913,85	0,00	404.191,49
86	Kur- und Badebetriebe	64.616,27	3.724,50	38.505,42	250.205,10	109.575,00	-329.944,75
88	Allgemeines Grundvermögen	18.696,63	0,00	6.226,76	66.954,48	0,00	-54.484,61
89	Allgemeines Sondervermögen	175.283,34	2.985,56	0,00	12.926,18	32.750,00	132.592,72
<b>8</b>	<b>Summe Einzelplan</b>	<b>1.540.085,35</b>	<b>212.603,31</b>	<b>596.896,74</b>	<b>1.061.891,87</b>	<b>142.325,00</b>	<b>-48.424,95</b>
<b>Summe EPL 0 - 8</b>		<b>4.324.885,61</b>	<b>499.810,27</b>	<b>2.542.582,49</b>	<b>4.159.343,87</b>	<b>1.332.347,02</b>	<b>-3.209.577,50</b>

Gruppierungsnummer		00-07, 09	158, 20-28	47, 679, 686, 687, 689, 80- 86, 88		30, 31, 36, 37, 39	90, 91, 933, 97, 99
Gld.- Nr.	Aufgabenbereich	Steuern und Allgemeine Zuweisungen in Euro	Sonstige Finanzein- nahmen in Euro	Sonstige Finanz- ausgaben in Euro	Überschuss (Einn. - Ausg.) in Euro	Sonstige Einnahmen des VMH in Euro	Sonstige Ausgaben des VMH in Euro
90	Steuern, Allg. Zuweisungen und allg. Umlagen	6.156.967,90	0,00	3.369.198,46	2.787.769,44	0,00	0,00
91	Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft	0,00	1.070.528,57	546.805,12	523.723,45	2.102.084,15	164.998,35
<b>9</b>	<b>Summe Einzelplan</b>	<b>6.156.967,90</b>	<b>1.070.528,57</b>	<b>3.916.003,58</b>	<b>3.311.492,89</b>	<b>2.102.084,15</b>	<b>164.998,35</b>
	<b>Summe EPL 9</b>	<b>6.156.967,90</b>	<b>1.070.528,57</b>	<b>3.916.003,58</b>	<b>3.311.492,89</b>	<b>2.102.084,15</b>	<b>164.998,35</b>

Gruppierungsnummer		32-36	94-96	92, 93, 98, 991	
Glied.- Nr.	Aufgabenbereich	Objektbez. Einnahmen des VmH	Baumaß- nahmen	Sonstige Investitions- ausgaben	Verpflichtungs- ermächtigung
00	Gemeindeorgane	0,00	0,00	15.000,00	0,00
02	Hauptverwaltung	435,00	0,00	150.202,10	0,00
03	Finanzverwaltung	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Besondere Dienststellen der Allg. Verwaltung	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung	558,05	0,00	0,00	0,00
08	Einrichtungen für Verwalt.angehörige	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>0</b>	<b>Summe Einzelplan</b>	<b>993,05</b>	<b>0,00</b>	<b>165.202,10</b>	<b>0,00</b>
11	Öffentliche Ordnung	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Feuerschutz	1.200,00	0,00	-40.008,93	0,00
<b>1</b>	<b>Summe Einzelplan</b>	<b>1.200,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-40.008,93</b>	<b>0,00</b>
21	Grund- u. Hauptschulen	3.731,01	16.710,00	55.664,97	0,00
29	Sonstiges	0,00	0,00	23.865,58	
<b>2</b>	<b>Summe Einzelplan</b>	<b>3.731,01</b>	<b>16.710,00</b>	<b>79.530,55</b>	<b>0,00</b>
32	Museen, Sammlungen, Ausstellungen	0,00	0,00	1.000,00	0,00
33	Theater, Konzerte, Musikpflege	0,00	0,00	0,00	0,00
37	Kirchen	-25.250,00	0,00	-49.500,00	0,00
<b>3</b>	<b>Summe Einzelplan</b>	<b>-25.250,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-48.500,00</b>	<b>0,00</b>
43	Einrichtungen der Sozialhilfe	0,00	0,00	2.843,79	0,00
46	Einrichtungen der Jugendhilfe	0,00	40.585,16	10.753,23	0,00
47	Förd. And. Träger der Wohlfahrtspflege	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>4</b>	<b>Summe Einzelplan</b>	<b>0,00</b>	<b>40.585,16</b>	<b>13.597,02</b>	<b>0,00</b>
54	Sonst. Einrichtungen und Maßnahmen der Gesundheitspflege	0,00	0,00	0,00	0,00
55	Förderung des Sports	0,00	0,00	0,00	0,00
56	Eigene Sportstätten	0,00	0,00	0,00	0,00
57	Badeanstalten	0,00	0,00	8.083,13	0,00
58	Park- u. Gartenanlagen	0,00	0,00	17.778,71	0,00
59	Sonstige Erholungseinrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>5</b>	<b>Summe Einzelplan</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>25.861,84</b>	<b>0,00</b>
60	Bauverwaltung	0,00	0,00	0,00	0,00
61	Orts- und Regionalplanung	372.946,00	0,00	1.370.201,23	0,00
63	Gemeindestraßen	224.600,00	443.876,39	966,11	0,00
67	Straßenbeleuchtung u. -reinigung	9.053,00	62.394,80	27.638,94	0,00
68	Einrichtungen für den ruhenden Verkehr	0,00	0,00	0,00	0,00
69	Wasserläufe, Wasserbau	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>6</b>	<b>Summe Einzelplan</b>	<b>606.599,00</b>	<b>506.271,19</b>	<b>1.398.806,28</b>	<b>0,00</b>

Gruppierungsnummer		32-36	94-96	92, 93, 98, 991	
Glied.- Nr.	Aufgabenbereich	Objektbez. Einnahmen des VmH	Baumaß- nahmen	Sonstige Investitions- ausgaben	Verpflichtungs- ermächtigung
70	Abwasserbeseitigung	70.455,49	-40.899,50	46.689,87	0,00
72	Abfallbeseitigung	50.000,00	0,00	0,00	0,00
73	Märkte	0,00	0,00	0,00	0,00
75	Bestattungswesen	0,00	0,00	0,00	0,00
76	Sonstige Öffentliche Einrichtungen	1.000,00	5.087,29	126.750,00	0,00
77	Hilfsbetriebe der Verwaltung	0,00	0,00	3.489,31	0,00
78	Förderung der Land- und Forstwirtschaft	0,00	0,00	1.758,00	0,00
79	Fremdenverkehr, sonst Förderung v. Wirtschaft u. Verkehr	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>7</b>	<b>Summe Einzelplan</b>	<b>121.455,49</b>	<b>-35.812,21</b>	<b>178.687,18</b>	<b>0,00</b>
81	Versorg.unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00
84	Unternehmen der Wirtschaftsförderung	2.400,00	0,00	10.420,54	0,00
85	Land- und Forstwirtsch. Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00
86	Kur- und Badebetriebe	-50.275,50	206.400,83	5.844,55	0,00
88	Allgemeines Grundvermögen	100.499,00	0,00	174.841,75	0,00
89	Allgemeines Sondervermögen	198.092,72	0,00	198.092,72	0,00
<b>8</b>	<b>Summe Einzelplan</b>	<b>250.716,22</b>	<b>206.400,83</b>	<b>389.199,56</b>	<b>0,00</b>
<b>Summe EPL 0 - 8</b>		<b>959.444,77</b>	<b>734.154,97</b>	<b>2.162.375,60</b>	<b>0,00</b>

## Jahresrechnung - Gruppierungsübersicht

Grupp-Nr.	Bezeichnung	Soll 2014	Ansatz 2014	Planvergleich
<b>0</b>	<b><u>Steuern, Allgemeine Zuweisungen</u></b>			
00	Realsteuern			
000	Grundsteuer A	61.263,61	61.000,00	263,61
001	Grundsteuer B	477.598,58	475.000,00	2.598,58
003	Gewerbsteuer	2.005.273,90	2.300.000,00	-294.726,10
01	Gemeindeanteil an Gemeinschaftssteuern			
010	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	1.981.150,18	1.968.700,00	12.450,18
012	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	235.609,21	238.500,00	-2.890,79
02-03	Andere Steuern u. steuerähnl. Einnahmen	50.070,15	34.800,00	15.270,15
04	Schlüsselzuweisungen			
041	vom Land	1.215.700,60	1.098.300,00	117.400,60
09	Ausgleichsleistungen			
091	Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsausgleich	160.979,00	164.300,00	-3.321,00
	<b>Summe Hauptgruppe</b>	<b>6.187.645,23</b>	<b>6.340.600,00</b>	<b>-152.954,77</b>
<b>1</b>	<b><u>Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb</u></b>			
10-12	Gebühren und ähnliche Entgelte, zweckgebundene Abgaben	833.042,72	825.100,00	7.942,72
13-15	Einnahmen aus Verkauf, Mieten, Pachten, sonst. Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	1.374.527,95	1.155.200,00	219.327,95
16	Erstattungen für Ausgaben des VWH			
160	vom Bund	3.900,65	0,00	3.900,65
161	vom Land	40.317,27	30.400,00	9.917,27
162	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	84.870,60	86.500,00	-1.629,40
164	von sonstigen öffentlichen Bereich	3.294,00	7.900,00	-4.606,00
165	von kommunalen Sonderrechnungen	50.197,21	48.500,00	1.697,21
168	von übrigen Bereichen	39.429,28	8.200,00	31.229,28
169	Innere Verrechnungen aus VWH	855.737,94	818.000,00	37.737,94
17	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke			
171	vom Land	819.083,27	961.700,00	-142.616,73
172	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	200,00	0,00	200,00
177	von privaten Unternehmen	220.284,72	52.000,00	168.284,72
178	von übrigen Bereichen	0,00	0,00	0,00
	<b>Summe Hauptgruppe</b>	<b>4.324.885,61</b>	<b>3.993.500,00</b>	<b>331.385,61</b>
<b>2</b>	<b><u>Sonstige Finanzeinnahmen</u></b>			
20	Zinseinnahmen			
204	vom sonstigen öffentlichen Bereich	54,44	1.000,00	-945,56
205-208	von unternehmerischen u. übrigen Bereichen	3.767,35	2.900,00	867,35
21-22	Gewinnanteile von wirtschaftl. Unternehmen u. aus Beteiligungen, Konzessionsabgaben	124.697,90	187.300,00	-62.602,10
23	Schuldendiensthilfen			
26	Weitere Finanzeinnahmen	36.931,19	12.600,00	24.331,19
27	Kalkulatorische Einnahmen	1.404.887,96	1.461.300,00	-56.412,04
281	Entnahmen aus Sonderrücklagen	32.750,00	0,00	32.750,00
	<b>Summe Hauptgruppe</b>	<b>1.603.088,84</b>	<b>1.665.100,00</b>	<b>-62.011,16</b>
<b>0 - 2</b>	<b>Summe Einnahmen Verwaltungshaushalt</b>	<b>12.115.619,68</b>	<b>11.999.200,00</b>	<b>116.419,68</b>

Grupp-Nr.	Bezeichnung	Soll 2014	Ansatz 2014	Planvergleich
<b>3</b>	<b><u>Einnahmen des Vermögenshaushalts</u></b>			
30	Zuführungen vom Verwaltungshaushalt			
300	Allgemeine Zuführung vom Verwalt.haushalt	100.799,71	3.300,00	97.499,71
301	Zuführungen zu Sonderrücklagen	165.342,72	34.000,00	131.342,72
31	Entnahmen aus Rücklagen			
310	Entnahmen aus Allgemeiner Rücklage	841.484,44	800.000,00	41.484,44
311	Entnahmen aus Sonderrücklagen	32.750,00	0,00	32.750,00
33	Einnahmen aus der Veräußerung v. Beteiligungen, Rückflüsse v. Kapitaleinlagen	35.794,40	39.900,00	-4.105,60
34	Einnahmen aus der Veräußerung v. Sachen des Anlagevermögens	104.788,06	140.000,00	-35.211,94
35	Beiträge und ähnliche Entgelte	34.661,09	0,00	34.661,09
36	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen			
360	vom Bund	242.400,00	0,00	242.400,00
361	vom Land	373.723,50	960.000,00	-586.276,50
364	vom sonst. öffentlichen Bereich	435,00	0,00	435,00
365-368	von kommunalen und sonstigen Sonderrechnungen u. v. übrigen Bereichen	-30.450,00	0,00	-30.450,00
37	Einnahmen aus Krediten u. inn. Darlehen einschließlich Umschuldungen			
3771	vom Kreditmarkt (ohne Umschuldungen)	1.159.800,00	1.159.800,00	0,00
	<b>Summe Hauptgruppe</b>	<b>3.061.528,92</b>	<b>3.137.000,00</b>	<b>-75.471,08</b>
<b>3</b>	<b>Summe Einnahmen Vermögenshaushalt</b>	<b>3.061.528,92</b>	<b>3.137.000,00</b>	<b>-75.471,08</b>
	<b>GESAMTEINNAHMEN</b>	<b>15.177.148,60</b>	<b>15.136.200,00</b>	<b>40.948,60</b>

Grupp-Nr.	Bezeichnung	Soll 2014	Ansatz 2014	Planvergleich
<b>4</b>	<b><u>Personalausgaben</u></b>			
40	Aufwendungen f. ehrenamtl. Tätigkeit	64.903,85	13.800,00	51.103,85
41	Besoldung, Vergütungen, Löhne	1.731.129,58	1.713.800,00	17.329,58
42-43	Versorgung	385.279,20	391.000,00	-5.720,80
44	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	294.464,69	284.200,00	10.264,69
45	Beihilfen und Unterstützungen	66.805,17	72.900,00	-6.094,83
46	Personalnebenausgaben	0,00	24.500,00	-24.500,00
	<b>Summe Hauptgruppe</b>	<b>2.542.582,49</b>	<b>2.500.200,00</b>	<b>42.382,49</b>
<b>5/6</b>	<b><u>Sächl. Verwaltungs- u. Betriebsaufwand</u></b>			
50-51	Unterhaltung d. Grundstücke u. baulichen Anlagen u. des sonst. unbew. Vermögens	543.136,18	499.000,00	44.136,18
52	Geräte, Ausstattungs- u. Ausrüstungsgegenstände, sonst. Gebrauchsgegenstände	94.174,64	91.000,00	3.174,64
53	Mieten und Pachten	123.483,05	122.400,00	1.083,05
54	Bewirtschaftung der Grundstücke, baul. Anlagen usw.	277.124,36	293.900,00	-16.775,64
55	Haltung von Fahrzeugen	59.158,80	56.300,00	2.858,80
56	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	38.405,55	34.700,00	3.705,55
57-63	Weitere Verwaltungs- u. Betriebsausgaben	633.220,87	699.700,00	-66.479,13
64-66	Steuern, Geschäftsausgaben u. a.	304.382,27	289.900,00	14.482,27
67	Erstattungen v. Verwaltungs- u. Betriebsaufwand			
670	an Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	16.213,13	20.200,00	-3.986,87
671	an Land	5.953,17	11.400,00	-5.446,83
672	an Gemeinden u. Gemeindeverbände	39.447,52	31.800,00	7.647,52
675-678	an kommunale und sonstige Sonderrechnungen u.a. übrige Bereiche	88.579,70	93.400,00	-4.820,30
679	Innere Verrechnungen	855.737,94	818.000,00	37.737,94
68	Kalkulatorische Kosten	1.404.887,96	1.461.300,00	-56.412,04
	<b>Summe Hauptgruppe</b>	<b>4.483.905,14</b>	<b>4.523.000,00</b>	<b>-39.094,86</b>
<b>7</b>	<b><u>Zuweisungen und Zuschüsse</u></b>			
70	Zuschüsse für lfd. Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	942.577,02	865.800,00	76.777,02
71	Zuweisungen u. sonst. Zuschüsse für lfd. Zwecke			
713	an Zweckverbände u. dgl.	223.955,37	287.200,00	-63.244,63
715-717	an kommunale u. sonstige öffentl. Sonderrg. u. a. priv. Unternehmen	4.986,58	0,00	4.986,58
718	an übrige Bereiche	150.928,05	164.000,00	-13.071,95
73-79	Sozialleistungen	9.900,00	12.000,00	-2.100,00
	<b>Summe Hauptgruppe</b>	<b>1.332.347,02</b>	<b>1.329.000,00</b>	<b>3.347,02</b>

Grupp-Nr.	Bezeichnung	Soll 2014	Ansatz 2014	Planvergleich
<b>8</b>	<b><u>Sonstige Finanzausgaben</u></b>			
80	Zinsausgaben			
805	Zinsen für äußere Kassenkredite	1.035,94	4.500,00	-3.464,06
808	Kreditmarkt	109.700,20	140.000,00	-30.299,80
81	Steuerbeteiligungen			
810	Gewerbesteuermulage	409.909,62	466.800,00	-56.890,38
83	Allgemeine Umlagen			
831	an Land	1.247.941,40	1.253.500,00	-5.558,60
832	an Gemeinden und Gemeindeverbände	1.623.514,50	1.622.300,00	1.214,50
833	an Zweckverbände u. dgl.	87.832,94	119.600,00	-31.767,06
84	Weitere Finanzausgaben	10.708,00	3.000,00	7.708,00
86	Zuführung(en)			
860	zum Vermögenshaushalt	100.799,71	3.300,00	97.499,71
861	zu Sonderrücklagen	165.342,72	34.000,00	131.342,72
	<b>Summe Hauptgruppe</b>	<b>3.756.785,03</b>	<b>3.647.000,00</b>	<b>109.785,03</b>
<b>4 - 8</b>	<b>Summe Ausgaben Verwaltungshaushalt</b>	<b>12.115.619,68</b>	<b>11.999.200,00</b>	<b>116.419,68</b>
<b>9</b>	<b><u>Ausgaben des Vermögenshaushalts</u></b>			
90	Zuführungen zum Verwaltungshaushalt			
901	Entnahmen aus Sonderrücklagen	32.750,00	0,00	32.750,00
91	Zuführung an Rücklagen			
910	Zuführung an Allgemeine Rücklage	0,00	0,00	0,00
911	Zuführung an Sonderrücklagen	165.342,72	34.000,00	131.342,72
93	Vermögenserwerb			
930	Erwerb von Beteiligungen, Kapitaleinlagen	46.689,87	32.100,00	14.589,87
932-933	Erwerb von Grundstücken	299.091,75	303.000,00	-3.908,25
935-936	Erwerb von bewegl. Sachen des Anlagevermögens	293.542,03	236.300,00	57.242,03
94-96	Baumaßnahmen	734.154,97	989.600,00	-255.445,03
97	Tilgung von Krediten, Rückzahlung v. inneren Darlehen			
974	Ordentliche Tilgung an sonst. öff. Bereich	3.500,00	3.500,00	0,00
977	Kreditmarkt (ohne Umschuldungen)	161.498,35	173.500,00	-12.001,65
98	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen			
9870	an private Unternehmen	1.322.459,23	1.365.000,00	-42.540,77
9880	an übrige Bereiche	2.500,00	0,00	2.500,00
	<b>Summe Hauptgruppe</b>	<b>3.061.528,92</b>	<b>3.137.000,00</b>	<b>-75.471,08</b>
<b>9</b>	<b>Summe Ausgaben Vermögenshaushalt</b>	<b>3.061.528,92</b>	<b>3.137.000,00</b>	<b>-75.471,08</b>
	<b>GESAMTAUSGABEN</b>	<b>15.177.148,60</b>	<b>15.136.200,00</b>	<b>40.948,60</b>



**Zusammenstellung  
(nach Funktionsgruppen)  
über die Bestände und  
des Anlagevermögens sowie des  
Deckungskapitals und  
der Schulden  
(Anlagekapital)**

**auf 31.12.2014**

OZ	Bezeichnung	Anschaffungs- wert in Euro	Anfangs- bestand in Euro	Zunahme in Euro	Abnahme in Euro	Endbestand in Euro
<b><u>Anlagevermögen</u></b>						
<b>1. <u>Verwaltungsvermögen</u></b>						
<b>1.1 <u>Sachanlagen</u></b>						
0000	<u>Gemeindeorgane</u>					
	A400 Betriebs- u. Geschäftsausstattung	45.630,98	12.803,00	0,00	868,00	11.935,00
	A450 Telekommunikation und EDV-Ausstattung	3.660,54	688,00	0,00	390,00	298,00
	A650 Kunstwerke	4.516,08	195,00	0,00	30,00	165,00
0200	<u>Hauptverwaltung</u>					
	A120 Verwaltungsgebäude (Rathaus)	389.411,66	49.355,00	0,00	4.935,00	44.420,00
	A400 Betriebs- u. Geschäftsausstattung	43.484,36	1.863,00	1.170,00	766,00	2.267,00
	A450 Telekommunikation und EDV-Ausstattung	1.075,32	0,00	0,00	0,00	0,00
	A600 Immaterielle Vermögensgegenstände	1.360,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	A650 Kunstwerke	2.826,23	2.314,00	0,00	0,00	2.314,00
	A810 Möbelausstattung Rathaus (Honorar)	8.330,00	0,00	8.330,00	0,00	8.330,00
0201	<u>Ortsverwaltung Ibach</u>					
	A120 Verwaltungsgebäude (Ortsverwaltung)	82.303,76	24.145,00	0,00	2.414,00	21.731,00
	A400 Betriebs- u. Geschäftsausstattung	31.400,64	597,00	0,00	275,00	322,00
	A450 Telekommunikation und EDV-Ausstattung	499,00	135,00	0,00	125,00	10,00
	A650 Kunstwerke	869,20	0,00	0,00	0,00	0,00
0202	<u>Ortsverwaltung Lierbach</u>					
	A400 Betriebs- u. Geschäftsausstattung	25.338,77	0,00	0,00	0,00	0,00
	A450 Telekommunikation und EDV-Ausstattung	771,03	0,00	0,00	0,00	0,00
0203	<u>Ortsverwaltung Maisach</u>					
	A100 Grund- und Boden	778,00	778,00	0,00	0,00	778,00
	A120 Verwaltungsgebäude (Ortsverwaltung)	28.727,14	548,00	0,00	55,00	493,00
	A400 Betriebs- u. Geschäftsausstattung	7.267,94	1.153,00	0,00	270,00	883,00
0204	<u>Ortsverwaltung Ramsbach</u>					
	A120 Verwaltungsgebäude (Ortsverwaltung)	98.794,68	32.020,00	0,00	3.202,00	28.818,00
	A400 Betriebs- u. Geschäftsausstattung	12.088,17	0,00	0,00	0,00	0,00
	A450 Telekommunikation und EDV-Ausstattung	702,10	0,00	702,10	58,10	644,00
0220	<u>Personalamt</u>					
	A400 Betriebs- u. Geschäftsausstattung	4.219,53	2.389,00	0,00	422,00	1.967,00
	A450 Telekommunikation und EDV-Ausstattung	1.323,17	608,00	0,00	330,00	278,00
0300	<u>Stadtkämmerei, Rechnungsamt</u>					
	A400 Betriebs- u. Geschäftsausstattung	10.228,89	544,00	0,00	363,00	181,00
	A450 Telekommunikation und EDV-Ausstattung	2.371,03	905,00	0,00	526,00	379,00
0301	<u>Stadtkasse u. Buchhaltung</u>					
	A400 Betriebs- u. Geschäftsausstattung	5.517,65	0,00	0,00	0,00	0,00
	A450 Telekommunikation und EDV-Ausstattung	3.329,03	1.394,00	0,00	772,00	622,00
0340	<u>Steuerverwaltung</u>					
	A400 Betriebs- u. Geschäftsausstattung	3.444,57	0,00	0,00	0,00	0,00
0350	<u>Liegenschaftsverwaltung</u>					
	A400 Betriebs- u. Geschäftsausstattung	4.884,68	872,00	0,00	149,00	723,00
0500	<u>Standesamt</u>					
	A400 Betriebs- u. Geschäftsausstattung	936,50	0,00	0,00	0,00	0,00
	A450 Telekommunikation und EDV-Ausstattung	734,74	0,00	0,00	0,00	0,00

OZ	Bezeichnung	Anschaffungs- wert in Euro	Anfangs- bestand in Euro	Zunahme in Euro	Abnahme in Euro	Endbestand in Euro
0600	<u>Elektr. Datenverarbeitungsstelle</u>					
	A400 Betriebs- u. Geschäftsausstattung	1.870,31	0,00	0,00	0,00	0,00
	A450 Telekommunikation und EDV-Ausstattung	36.838,39	19.155,00	558,05	10.441,05	9.272,00
	A610 Software	9.056,48	1.632,00	0,00	850,00	782,00
0601	<u>Fernsprechanlage, Fotokopier- u. Poststelle</u>					
	A400 Betriebs- u. Geschäftsausstattung	5.130,79	0,00	0,00	0,00	0,00
0800	<u>Einrichtungen für Verwaltungsangehörige</u>					
	A400 Betriebs- u. Geschäftsausstattung	881,02	0,00	0,00	0,00	0,00
1100	<u>Angelegenheiten der allgem. öffentlichen Ordnung - Melde- u. Paßamt</u>					
	A400 Betriebs- u. Geschäftsausstattung	8.992,70	703,00	0,00	324,00	379,00
	A450 Telekommunikation und EDV-Ausstattung	1.571,78	422,00	0,00	188,00	234,00
1170	<u>Grundbuchamt</u>					
	A400 Betriebs- u. Geschäftsausstattung	0,00	0,00	5.183,47	5.183,47	0,00
1310	<u>Freiwillige Feuerwehr Oppenau</u>					
	A100 Grund- und Boden	2.084,54	2.084,00	0,00	0,00	2.084,00
	A110 Bebaute Grundstücke (Feuerwehrhaus)	678.511,94	169.128,00	0,00	15.375,00	153.753,00
	A140 Außenanlagen	147.826,24	0,00	0,00	0,00	0,00
	A300 Maschinen und Geräte	182.157,07	25.247,00	1.366,83	7.398,83	19.215,00
	A370 Sonstige Nutzfahrzeuge	807.443,40	96.550,00	0,00	31.314,00	65.236,00
	A400 Betriebs- und Geschäftsausstattung	25.143,63	2.127,00	4.841,99	513,99	6.455,00
	A450 Telekommunikation und EDV-Ausstattung	1.634,07	14,00	0,00	14,00	0,00
	A610 Software	1.096,90	0,00	0,00	0,00	0,00
1311	<u>Freiwillige Feuerwehr - Abt. Ibach -</u>					
	A110 Bebaute Grundstücke (Feuerwehrhaus)	92.032,54	15.775,00	0,00	1.577,00	14.198,00
	A190 Feuerlöschwasserbehälter "Herlesries"	13.637,69	0,00	0,00	0,00	0,00
	A300 Maschinen und Geräte	14.506,69	8.226,00	0,00	988,00	7.238,00
	A370 Sonstige Nutzfahrzeuge	33.890,92	391,00	0,00	68,00	323,00
	A600 Zuschuss Löschwassertank	1.646,88	521,00	0,00	31,00	490,00
1312	<u>Freiwillige Feuerwehr - Abt. Lierbach -</u>					
	A300 Maschinen und Geräte	17.327,03	2.049,00	0,00	402,00	1.647,00
	A370 Sonstige Nutzfahrzeuge	40.284,04	21.613,00	0,00	4.052,00	17.561,00
	A600 Bau- u. Ertragszuschüsse; Zuschuss Löschwasserteich im Gewann "Wahlholz"	7.669,38	0,00	0,00	0,00	0,00
1313	<u>Freiwillige Feuerwehr - Abt. Maisach -</u>					
	A300 Maschinen und Geräte	18.344,59	2.664,00	0,00	523,00	2.141,00
	A370 Sonstige Nutzfahrzeuge	39.290,59	21.609,00	0,00	3.929,00	17.680,00
	A400 Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.282,25	0,00	2.282,25	26,25	2.256,00
1314	<u>Freiwillige Feuerwehr - Abt. Ramsbach -</u>					
	A110 Bebaute Grundstücke (Feuerwehrhaus, Schulstraße)	188.722,89	57.560,00	0,00	3.579,00	53.981,00
	A190 Löschwassertank im Bereich Ramsbächle	812,00	324,00	0,00	81,00	243,00
	A300 Maschinen und Geräte	20.333,58	8.182,00	0,00	1.194,00	6.988,00
	A370 Sonstige Nutzfahrzeuge	107.358,80	48.611,00	0,00	4.108,00	44.503,00
	A600 Zuschuss Löschwassertank Otschenfeld	2.000,00	1.642,00	0,00	100,00	1.542,00
1315	<u>Jugendfeuerwehr Oppenau</u>					
	A400 Betriebs- u. Geschäftsausstattung	5.166,77	0,00	0,00	0,00	0,00
	A450 Telekommunikation und EDV-Ausstattung	799,00	58,00	0,00	58,00	0,00

OZ	Bezeichnung	Anschaffungs- wert in Euro	Anfangs- bestand in Euro	Zunahme in Euro	Abnahme in Euro	Endbestand in Euro
2100						
2150	<u>Grund- u. Werkrealschule Oppenau</u>					
	A110 Bebaute Grundstücke					
	A110 a) Grund- u. Hauptschulgebäude	2.512.195,69	148.833,00	0,00	74.268,00	74.565,00
	A110 b) Gerätehäuschen	17.370,43	9.339,00	0,00	347,00	8.992,00
	A110 c) Anbau Fachräume	1.073.449,15	986.209,00	0,00	21.517,00	964.692,00
	A140 Außenanlagen - Schulhöfe	52.585,86	0,00	0,00	0,00	0,00
	A200 Technische Anlagen	1.323,26	1.213,00	0,00	78,00	1.135,00
	A300 Maschinen und Geräte	16.126,61	1.206,00	2.440,45	535,45	3.111,00
	A400 Betriebs- u. Geschäftsausstattung	348.882,58	75.567,00	48.527,72	13.766,72	110.328,00
	A410 Musikinstrumente	10.267,76	1.318,00	0,00	240,00	1.078,00
	A450 Telekommunikation und EDV-Ausstattung	83.354,66	13.194,00	15.056,25	14.474,25	13.776,00
	A600 Wärmeversorgung - Voruntersuchung	5.215,73	1.043,00	0,00	521,00	522,00
	A600 Ertragszuschüsse an den TuS	1.440,45	0,00	0,00	0,00	0,00
	A610 Lizenzen PC/Immaterielle Wirtsch.güter	5.291,94	0,00	0,00	0,00	0,00
	A810 AiB- Ausbau Dachgeschoss	16.710,00	0,00	16.710,00	0,00	16.710,00
2920	<u>Übrige schulische Aufgaben</u>					
	A400 Betriebs- u. Geschäftsausstattung	23.936,95	0,00	23.936,95	797,95	23.139,00
2950	<u>Schulsozialarbeit</u>					
	A400 Betriebs- u. Geschäftsausstattung	516,63	509,00	0,00	30,00	479,00
3000	<u>Verwaltung kultureller Angelegenheiten</u>					
	A400 Betriebs- u. Geschäftsausstattung	11.725,46	0,00	0,00	0,00	0,00
3210	<u>Heimattmuseum der Stadt Oppenau</u>					
	A650 Kunstwerke	4.540,52	3.539,00	1.000,00	0,00	4.539,00
3700	<u>Kirchen</u>					
	A600 Bau- und Ertragszuschüsse					
	A600 a) Investitionszuschuss zum Um- und Erweiterungsbau des "Josefshauses"	61.355,03	0,00	0,00	0,00	0,00
	A600 b) Investitionszuschuss zur Reinigung und Instandsetzung der Orgel in der Kath. Pfarrkirche Oppenau	21.455,10	2.384,00	0,00	2.384,00	0,00
	A600 c) Investitionszuschuss für eine neue Pfeifenorgel i. d. ev. Pfarrkirche	15.338,76	5.113,00	0,00	2.556,00	2.557,00
	A600 d) Investitionszuschuss zum Bau der behindertengerechten Rampe	13.100,73	4.939,00	0,00	659,00	4.280,00
	A600 e) Sanierung Pfarrkirche Oppenau	205.500,00	136.967,00	65.500,00	4.139,00	198.328,00
4360	<u>Asylanten-/Obdachlosenunterbringung</u>					
	A400 Betriebs- u. Geschäftsausstattung	2.843,79	0,00	2.843,79	177,79	2.666,00
4600	<u>Einrichtungen der Jugendhilfe</u>					
	A110 Einrichtung Jugendtreff Chill	5.400,29	3.600,00	0,00	450,00	3.150,00
	A400 Betriebs- und Geschäftsausstattung	16.220,98	9.238,00	0,00	1.581,00	7.657,00
	A450 Telekommunikation und EDV-Ausstattung	1.765,45	0,00	689,00	172,00	517,00
4700	<u>Förderung der Wohlfahrtspflege</u>					
	A600 Bau- und Ertragszuschüsse					
	A600 a) Investitionszuschuss für das Altersheim des Vinzentiusvereins	60.260,35	0,00	0,00	0,00	0,00
	A600 b) Investitionszuschuss für Strukturverbesserungsmassnahmen (Vinzentius)	148.341,11	3.707,00	0,00	3.707,00	0,00
	A600 c) Investitionszuschuss für das Altersheim des Vinzentiusvereins	150.937,45	72.897,00	0,00	9.720,00	63.177,00
5420	<u>Sozial- u. Krankenpflegestation</u>					
	A600 Bau- und Ertragszuschüsse	7.400,06	3.453,00	0,00	987,00	2.466,00

OZ	Bezeichnung	Anschaffungs- wert in Euro	Anfangs- bestand in Euro	Zunahme in Euro	Abnahme in Euro	Endbestand in Euro
5611	<u>Freizeitsportanlage "Kleinebene"</u>					
	A110 Sonstige Gebäude; Toilettenanlage, Kleinebene Nr. 4	5.413,56	0,00	0,00	0,00	0,00
	A155 Hausanschlüsse; Stomanschlussverstärk.	6.216,29	0,00	0,00	0,00	0,00
	A170 Spielgerät	529,55	419,00	0,00	53,00	366,00
	A210 Grundstücke o. Bauten für Betriebszwecke; 100-m-Bahn u. a.	95.174,43	0,00	0,00	0,00	0,00
5620	<u>Sportanlagen im Gewann "Haldenhof"</u>					
	A100 Sportplatz im Gewann "Haldenhof"; Grundstücke für Sportanlagen	64.910,22	64.910,00	0,00	0,00	64.910,00
	A110 Sportheim, Haldenhof Nr. 3	54.578,87	11.693,00	0,00	1.169,00	10.524,00
	A210 Sportplatz "Haldenhof"	280.958,98	0,00	0,00	0,00	0,00
	A300 Maschinen und Geräte	1.533,88	0,00	0,00	0,00	0,00
	A600 Investitionszuschuss für den Neubau eines Rasenplatzes im Gewann "Haldenhof"	48.729,12	11.331,00	0,00	1.871,00	9.460,00
5800	<u>Park- und Gartenanlagen</u>					
GV	A000 Grundstücke Gemarkung Oppenau	19.639,10	19.639,10	0,00	0,00	19.639,10
GV	A000 Grundstücke Gemarkung Ramsbach - Anlagen ohne Stadtpark - a) <i>Stadt Oppenau (Kernstadt)</i>	11.772,00	11.772,00	0,00	0,00	11.772,00
	A150 Grundstücke o. Bauten für Betriebszw.					
	A150 - Brunnenanlage an der Ottersbergstr.	958,67	0,00	0,00	0,00	0,00
	A150 - Brunnenanlage an dem Ufergehweg	1.348,79	0,00	0,00	0,00	0,00
	A150 - Brunnenanlage im "Katschgarten"	22.341,10	0,00	0,00	0,00	0,00
	A150 - Adlerplatz - Hauptstr. 44	588.589,13	442.156,00	0,00	29.642,00	412.514,00
	A150 - Jahresbaum - Allmendplatz	15.374,61	9.108,00	0,00	1.539,00	7.569,00
	A650 - Bronzefiguren Adlerplatz (Ziegen/Vögel)	24.554,25	24.554,25	0,00	0,00	24.554,25
	b) <i>Stadtteil Ibach</i>					
	A150 Wandertafel am Brunnenplatz	1.716,66	0,00	0,00	0,00	0,00
	A150 Brunnenanlage im Bereich der Renchstraße im Stadtteil Ibach	3.437,50	0,00	0,00	0,00	0,00
	c) <i>Stadtteil Ramsbach</i>					
	A150 <i>Dorfplatz</i>	2.223,16	2.167,00	0,00	111,00	2.056,00
5810	<u>Kinderspielplätze</u>					
GV	A000 Grundstücke (Gemarkung Ramsbach) a) <i>Stadt Oppenau (Kernstadt):</i>	5.624,00	5.624,00	0,00	0,00	5.624,00
	A170 Betriebs- u. Geschäftsausstattung b) <i>Stadtteil Ibach</i>	90.300,70	6.693,00	17.778,71	3.726,71	20.745,00
	A170 Neubau eines Bolzplatzes	6.586,02	959,00	0,00	329,00	630,00
	A170 Neubau einer Unterstehhütte	711,38	193,00	0,00	35,00	158,00
	A170 Betriebs- u. Geschäftsausstattung c) <i>Stadtteil Ramsbach:</i>	9.990,83	3.161,00	0,00	438,00	2.723,00
	A170 Grundstücke o. Bauten für Betriebszwecke - Spielplatz "Höfle"	57.990,99	0,00	0,00	0,00	0,00
	A170 Betriebs- u. Geschäftsausstattung	52.488,07	12.654,00	0,00	4.218,00	8.436,00
6000	<u>Allgemeine Bauverwaltung</u>					
	A400 Betriebs- u. Geschäftsausstattung	4.595,28	0,00	0,00	0,00	0,00
6100	<u>Orts- u. Regionalplanung</u>					
	A400 Betriebs- u. Geschäftsausstattung	6.534,82	0,00	0,00	0,00	0,00
6150	<u>Stadtsanierung</u>					
	A600 Entwicklungskonzept Fa. STEG	409.031,67	252.596,00	31.882,80	24.043,80	260.435,00
	A600 Ertragszuschüsse Stadtkernsanierung	1.292.484,92	881.558,00	18.034,00	75.214,00	824.378,00
	A600 Ertragszuschüsse "Altes BW-Depot- Industriestraße"	221.952,31	128.830,00	5.277,71	10.530,71	123.577,00
	A810 Anlagen im Bau	1.552.994,49	408.324,06	1.144.670,12	0,00	1.552.994,18

OZ	Bezeichnung	Anschaffungs- wert in Euro	Anfangs- bestand in Euro	Zunahme in Euro	Abnahme in Euro	Endbestand in Euro
6151	<u>Dorfentwicklung</u>					
	A600 Wohnumfeldverbesserung Kniebisstr. Schaffung Parkplätze Einmatt örtliches Entwicklungskonzept	76.604,54	190,00	0,00	47,00	143,00
7200	<u>Abfallbeseitigung</u>					
	A190 Anlegung eines Müllzwischenlagers im Gewann Mengelsmatt	8.021,85	5.010,00	0,00	200,00	4.810,00
7630	<u>Anschlagsäulen, Plakattafeln</u>					
	A190 Anschlagsäule für öffentliche Bekanntmachungen in dem Stadtteil Ibach / Löcherberg	1.979,32	0,00	0,00	0,00	0,00
7650	<u>Bedürfnisanstalten</u>					
	A110 Grundstücke mit sonstigen Bauten:					
	A110 a) Rathausplatz 2	8.139,77	467,00	0,00	156,00	311,00
	A110 b) Stadtgartenweg 4	27.101,54	4.327,00	0,00	541,00	3.786,00
7670	<u>Bürgerhaus Oppenau</u>					
	A110 Gebäude Anton-André-Weg 8	264.250,00	134.979,00	126.750,00	5.332,00	256.397,00
	A400 Betriebs- u. Geschäftsausstattung	3.000,00	2.853,00	0,00	176,00	2.677,00
7671	<u>Bürgerhaus Ibach-Löcherberg</u>					
	A110 Gebäude (vorher UA 2111)	188.155,41	32.251,00	0,00	3.225,00	29.026,00
7672	<u>Bürgerhaus Liezbach</u>					
	A110 Grundstücke m. so. Bauten, Hirzigstr. 1	442.718,65	218.316,00	0,00	7.550,00	210.766,00
7674	<u>Bürgerhaus Ramsbach</u>					
	A110 Gebäude (vorher UA 2114)	285.139,87	46.260,00	16.915,18	4.968,18	58.207,00
	A140 Außenanlagen (vorher UA 2114)	1.817,78	1.094,00	0,00	107,00	987,00
	A300 Maschinen und Geräte (vorher UA 2114)	1.217,58	0,00	0,00	0,00	0,00
	A400 BGA (vorher UA 2114)	577,76	0,00	0,00	0,00	0,00
	A600 Baukostenzuschuss Hackschnitzelanl. (vorher UA 2114)	26.240,00	3.936,00	0,00	2.624,00	1.312,00
	A810 Anlage im Bau - Überdachung	0,00	2.027,89	0,00	2.027,89	0,00
7910	<u>Förderung von Wirtschaft und Verkehr</u>					
	A600 Gewerbeförderung	110.923,00	72.713,00	0,00	5.546,00	67.167,00
	<b>SUMME 1; 1.1</b>	<b>14.645.195,49</b>	<b>4.946.626,30</b>	<b>1.562.447,37</b>	<b>446.797,14</b>	<b>6.062.276,53</b>
<b>1.2</b>	<b>Finanzanlagen</b>					
0300	<u>Finanzverwaltung</u>					
A500	a) Beteiligung an der Volksbank - Stammanteil - (UA. 0200)	1.250,00	1.250,00	0,00	0,00	1.250,00
A500	b) Geschäftsanteile:					
A500	Bad. Gemeindeversicherungs- verband Karlsruhe (UA. 0200)	700,00	700,00	0,00	0,00	700,00
A500	c) Stammanteil-WRO	300,00	300,00	0,00	0,00	300,00
A500	d) Anteil KIV-BF (UA. 0600)	3.857,37	3.857,37	0,00	0,00	3.857,37
	<b>SUMME 1; 1.2</b>	<b>6.107,37</b>	<b>6.107,37</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>6.107,37</b>

OZ	Bezeichnung	Anschaffungs- wert in Euro	Anfangs- bestand in Euro	Zunahme in Euro	Abnahme in Euro	Endbestand in Euro
<b>2. Kostenrechnende Einrichtungen</b>						
<b>2.1 Sachanlagen</b>						
3320	<u>Stadt- u. Kirchspielskapelle</u>					
	A600 Ertragszuschüsse	0,00	0,00	7.056,68	7.056,68	0,00
4640	<u>Kindergarten "St. Christophorus" in Oppenau</u>					
	A110 Grundstücke mit sonstigen Bauten;	568.815,95	443.048,00	0,00	12.473,00	430.575,00
	A110 Erweiterungsbau U3	962.120,65	848.591,00	110.447,99	19.144,99	939.894,00
	A140 Außenanlagen	22.837,17	0,00	22.837,17	922,17	21.915,00
	A170 Spielplatz incl. Spielgeräte	24.236,45	8.478,00	0,00	1.171,00	7.307,00
	A400 Betriebs- u. Geschäftsausstattung	68.812,01	39.580,00	3.928,19	3.409,19	40.099,00
	A450 Telekommunikation und EDV-Ausstattung	6.136,04	0,00	6.136,04	818,04	5.318,00
4641	<u>Kindergarten im Stadtteil Ibach</u>					
	A110 Grundstücke mit sonstigen Bauten; - Baukonstruktion -	324.106,35	187.694,00	0,00	6.131,00	181.563,00
	A170 Spielplatz incl. Spielgeräte	11.753,22	3.766,00	0,00	390,00	3.376,00
	A400 Betriebs- u. Geschäftsausstattung	44.384,44	927,00	0,00	93,00	834,00
	A600 Immaterielle Wirtschaftsgüter	5.163,10	3.142,00	0,00	103,00	3.039,00
4644	<u>Kindergarten im Stadtteil Ramsbach</u>					
	A110 Grundstücke mit sonstigen Bauten - Baukonstruktion -	337.438,26	188.425,00	0,00	6.750,00	181.675,00
	A170 Spielplatz incl. Spielgeräte	46.269,85	1.069,00	0,00	238,00	831,00
	A400 Betriebs- u. Geschäftsausstattung	33.608,54	0,00	0,00	0,00	0,00
	A600 Immaterielle Wirtschaftsgüter	26.560,31	14.831,00	0,00	531,00	14.300,00
5710	<u>Schwimmbad im Gewann "Einmatt"</u>					
	A100 Grundstücke (ohne Bauten)	364.758,25	364.755,00	0,00	0,00	364.755,00
	A110 Betriebsgebäude, Kosten Bauwerke	1.286.160,17	504.842,00	0,00	34.779,00	470.063,00
	A140 Außenanlagen	348.641,86	44.491,00	0,00	3.476,00	41.015,00
	A170 Spielplatz incl. Spielgeräte	13.575,03	4.811,00	0,00	1.007,00	3.804,00
	A200 Technische Anlagen,	706.891,23	63.573,00	0,00	11.592,00	51.981,00
	A300 Maschinen und Geräte	16.626,01	2.396,00	436,39	551,39	2.281,00
	A400 Betriebs- u. Geschäftsausstattung	47.015,96	0,00	3.897,46	108,46	3.789,00
	A450 Telekommunikation und EDV-Ausstattung	9.201,02	0,00	3.749,28	562,28	3.187,00
	A480 GWG 150-1000 Euro steuerr. Bereich	597,58	0,00	0,00	0,00	0,00
	A600 Immaterielle Vermögensgegenstände	425.906,24	187.114,00	0,00	10.692,00	176.422,00
7050	<u>Abwasserbeseitigung</u>					
	Anlagen bzw. Betriebsvorrichtungen in der Stadt Oppenau (Kernstadt)					
	A190 Hochwasserschutzdamm	27.070,86	12.252,00	0,00	454,00	11.798,00
	A200 Anlagen der mech. Reinigungsstufe	10.420,13	0,00	0,00	0,00	0,00
	A200 Anlagen der Schlammbehandlung	9.748,29	0,00	0,00	0,00	0,00
	A251 Kanalnetz für Regenwasser	828.202,68	515.500,00	0,00	29.634,00	485.866,00
	A252 Kanalnetz für Schmutzwasser	1.051.984,74	508.385,00	0,00	24.091,00	484.294,00
	A253 Kanalnetz für Mischwasser	2.549.876,59	1.293.152,00	0,00	82.636,00	1.210.516,00
	A255 Hausanschlussleitungen	116.712,72	37.960,00	0,00	3.147,00	34.813,00
	A300 Maschinen und Geräte	731,15	0,00	0,00	0,00	0,00
	A400 Laboratorium	2.245,08	0,00	0,00	0,00	0,00
	A400 Sonst. techn. Betriebseinrichtungen	170,77	0,00	0,00	0,00	0,00
	A810 Im Bau befindliche Anlagen	45.783,86	1.682,01	44.100,50	0,00	45.782,51
	A600 Immaterielle Wirtschaftsgüter	116.134,84	53.419,00	0,00	2.323,00	51.096,00
	Anlagen bzw. Betriebsvorrichtungen in der Stadt Oppenau, Ortsteil Ibach					
	A200 Kläranlage Löcherberg	139.514,68	0,00	0,00	0,00	0,00
	A251 Kanalnetz für Regenwasser	134.142,26	65.633,00	0,00	2.685,00	62.948,00
	A252 Kanalnetz für Schmutzwasser	786.673,29	394.262,00	0,00	15.805,00	378.457,00
	A253 Kanalnetz für Mischwasser	122.590,92	16.671,00	0,00	2.458,00	14.213,00
	A254 Zuführungskanäle, Hauptsammler	87.999,98	17.697,00	0,00	1.106,00	16.591,00
	A255 Hausanschlussleitungen	51.189,16	33.232,00	0,00	2.138,00	31.094,00

OZ	Bezeichnung	Anschaffungs- wert in Euro	Anfangs- bestand in Euro	Zunahme in Euro	Abnahme in Euro	Endbestand in Euro
7050	<u>Abwasserbeseitigung</u>					
	A257 Abwasserpumpwerk in Oppenau, Stadtteil Ibach, Hinterbühlweg	24.018,38	1.100,00	0,00	1.100,00	0,00
	A600 Immaterielle Wirtschaftsgüter	23.787,36	12.788,00	0,00	512,00	12.276,00
	Anlagen bzw. Betriebsvorrichtungen in der Stadt Oppenau, Ortsteil Maisach					
	A252 Kanalnetz für Schmutzwasser	378.879,92	245.856,00	0,00	18.688,00	227.168,00
	Anlagen bzw. Betriebsvorrichtungen in der Stadt Oppenau, Ortsteil Ramsbach					
	A251 Kanalnetz für Regenwasser	149.439,91	75.265,00	0,00	3.560,00	71.705,00
	A252 Kanalnetz für Schmutzwasser	1.154.104,85	520.026,00	0,00	23.751,00	496.275,00
	A253 Kanalnetz für Mischwasser	105.431,91	15.677,00	0,00	2.217,00	13.460,00
	A254 Ablauf- und Umgehungskanal um das Regenüberlaufbecken	92.167,88	47.060,00	0,00	1.845,00	45.215,00
	A255 Hausanschlussleitungen	31.152,80	14.054,00	0,00	579,00	13.475,00
	A257 Regenüberlaufbecken	517.994,82	201.325,00	0,00	12.989,00	188.336,00
	A257 Abwasserpumpwerk in Oppenau, Stadtteil Ramsbach, Höflestr. 3 a	51.987,93	0,00	0,00	0,00	0,00
7300	<u>Markt</u>					
	A400 Festplatzverteiler	10.674,99	6.944,00	0,00	829,00	6.115,00
7510	<u>Bestattungswesen / Friedhof</u>					
	A100 Grund- und Boden	32.383,18	32.383,00	0,00	0,00	32.383,00
	A110 Grundstücke mit sonstigen Bauten; Leichen- bzw. Einsegnungshalle,	255.080,97	24.073,00	0,00	6.314,00	17.759,00
	A160 Sonstige Gebäude; Friedhofskapelle, Kirchgasse 12	4.806,14	0,00	0,00	0,00	0,00
	A160 Übrige Anlagegüter; Kriegerehrenmal bei der Friedhofskapelle	22.879,29	9.150,00	0,00	457,00	8.693,00
	A190 Sonstige bebaute Grundstücke, Außenausstattung	40.625,59	28.339,00	0,00	1.973,00	26.366,00
	A300 Maschinen und Geräte	13.283,11	2.816,00	0,00	678,00	2.138,00
	A400 Betriebs- u. Geschäftsausstattung	15.369,47	4.716,00	0,00	506,00	4.210,00
7700	<u>Fuhrpark der Stadt Oppenau</u>					
	A300 Maschinen und Geräte	112.477,31	23.621,00	1.730,68	5.035,68	20.316,00
	A350 PKW	4.726,32	1.788,00	0,00	290,00	1.498,00
	A370 Sonstige Nutzfahrzeuge	286.264,73	117.549,00	0,00	27.936,00	89.613,00
7710	<u>Bauhof der Stadt Oppenau</u>					
	A110 Grundstücke mit sonstigen Bauten;	278.974,94	93.592,00	0,00	5.624,00	87.968,00
	A140 Bauhoferweiterung, Lagerplatz	6.930,94	4.158,00	0,00	346,00	3.812,00
	A300 Maschinen und Geräte	16.741,56	7.898,00	1.758,63	1.256,63	8.400,00
	A350 PKW	8.078,41	0,00	0,00	0,00	0,00
	A400 Betriebs- u. Geschäftsausstattung	23.253,73	6.146,00	0,00	1.038,00	5.108,00
7800	<u>Förderung der Land- u. Forstwirtschaft</u>					
	A300 Maschinen und Geräte	2.241,50	0,00	0,00	0,00	0,00
	A600 Zuweisungen und Zuschüsse an die Teilnehmergemeinschaft der Zusammenlegung Oppenau	991.539,34	560.535,00	1.758,00	33.455,00	528.838,00
	A810 Anlagen im Bau - BZV Oppenau-Ost -	59.326,34	59.326,00	0,00	0,00	59.326,00
7801	<u>Feld- und Wirtschaftswege</u>					
	A150 Grundstücke o. Bauten für Betriebszw.; Feld- u. Wirtschaftswege					
	A150 a) Gemarkung Oppenau	41.390,10	0,00	0,00	0,00	0,00
	A150 b) Gemarkung Ibach	98.046,57	17.769,00	0,00	3.924,00	13.845,00
	A150 c) Gemarkung Liebach	272.664,81	0,00	0,00	0,00	0,00
	A150 d) Gemarkung Maisach	68.373,53	0,00	0,00	0,00	0,00
	A150 e) Gemarkung Ramsbach	347.614,72	18.631,00	0,00	4.515,00	14.116,00
	A600 Bau- u. Ertragszuschüsse					
	A600 a) Rainhofweg	2.071,24	0,00	0,00	0,00	0,00
	A600 b) Sendelbach-, Otschenfeldweg	11.120,60	0,00	0,00	0,00	0,00



OZ	Bezeichnung	Anschaffungs- wert in Euro	Anfangs- bestand in Euro	Zunahme in Euro	Abnahme in Euro	Endbestand in Euro
8150	<u>Wasserversorgung</u>					
	A600 Bau- u. Ertragszuschüsse; Zuschüsse an den Wasserversorgungsbetrieb der Stadt Oppenau	166.804,37	0,00	0,00	0,00	0,00
8400	<u>Günter-Bimmerle-Halle</u>					
	A100 Grundstücke (ohne Bauten)	455.463,49	455.462,00	0,00	0,00	455.462,00
	A110 Kosten Bauwerke, Baukonstruktion	3.231.670,65	1.668.050,00	0,00	164.070,00	1.503.980,00
	A150 Außenanlagen, Wege u. Plätze	193.112,41	100.923,00	0,00	10.186,00	90.737,00
	A200 Technische Anlagen,	86.287,14	45.467,00	0,00	6.158,00	39.309,00
	A300 Maschinen und Geräte	59.103,18	11.681,00	498,00	2.716,00	9.463,00
	A400 Betriebs- u. Geschäftsausstattung	197.923,80	38.657,00	5.398,74	12.529,74	31.526,00
	A450 Telekommunikation und EDV-Ausstattung	13.304,05	916,00	3.772,00	835,00	3.853,00
	A480 GWG 150-410 Euro steuerr. Bereich	1.586,59	0,00	0,00	0,00	0,00
	A490 GWG 410-1000 Euro steuerr. Bereich	3.248,82	0,00	0,00	0,00	0,00
	A600 Immaterielle Vermögenswerte	2.690,31	576,00	0,00	276,00	300,00
	A610 Software	5.325,00	0,00	1.975,00	212,00	1.763,00
8550	<u>Forstwirtschaftliche Unternehmen</u>					
	A135 Sonstige Gebäude auf fremden Grundstücken; Schutzhütte, Jägersbirk 1 Grundstücke o. Bauten für Betriebszw.	163,61	0,00	0,00	0,00	0,00
	A150 a) Waldwege	644.173,65	51.915,00	0,00	8.088,00	43.827,00
	A000 b) Waldungen auf Gemarkung					
GV	A000 Oppenau	92.170,00	92.170,00	0,00	0,00	92.170,00
GV	A000 Ibach	1.038.591,00	1.038.591,00	0,00	0,00	1.038.591,00
GV	A000 Liezbach	885.004,00	885.004,00	0,00	0,00	885.004,00
GV	A000 Maisach	648.714,00	648.714,00	0,00	0,00	648.714,00
GV	A000 Ramsbach	493.680,00	493.680,00	0,00	0,00	493.680,00
GV	A000 Bad Griesbach	655.114,00	655.114,00	0,00	0,00	655.114,00
GV	A000 Bad Peterstal	175.152,00	175.152,00	0,00	0,00	175.152,00
GV	A000 Nordrach	1.016,00	1.016,00	0,00	0,00	1.016,00
GV	A000 Baiersbronn	2.074,00	2.074,00	0,00	0,00	2.074,00
	A190 So. Gebäude; - Wald- u. Schutzhütten -	65.309,56	13.419,00	0,00	617,00	12.802,00
	A300 Maschinen und Geräte	18.312,79	1.513,00	0,00	368,00	1.145,00
	A400 Betriebs- u. Geschäftsausstattung	23.789,11	776,00	0,00	534,00	242,00
	A450 Telekommunikation und EDV-Ausstattung	5.066,48	2.635,00	0,00	930,00	1.705,00
	A600 Bau- u. Ertragszuschüsse; Teilnehmergemeinschaft Oppenau (Ost)	65.750,62	28.648,00	0,00	3.287,00	25.361,00
8600	<u>Kurverwaltung</u>					
	A100 Grund und Boden	12.015,36	12.014,00	0,00	0,00	12.014,00
	A150 Renschtalsteig Qualitätswanderweg	3.623,64	3.096,00	0,00	181,00	2.915,00
	A160 Buchkopfturm	395.853,29	0,00	395.853,29	999,29	394.854,00
	A170 Park und Spielplatz	162.797,44	64.890,00	0,00	15.964,00	48.926,00
	A190 Sonstige Gebäude o. baul. Anlagen	100.660,85	57.026,00	11.403,40	7.254,40	61.175,00
	A190 Grundstücke mit sonstigen Bauten; Minigolfanlage mit Platzwarthaus, Stadtgartenweg 5	115.850,93	44.931,00	0,00	2.004,00	42.927,00
	A190 So. Gebäude; - Aussichtspavillons -	17.349,50	0,00	0,00	0,00	0,00
	A400 Betriebs- und Geschäftsausstattung	94.417,69	20.621,00	5.259,55	2.929,55	22.951,00
	A410 Musikinstrumente	15.948,28	266,00	0,00	266,00	0,00
	A450 Telekommunikation und EDV-Ausrüstung	1.896,07	578,00	0,00	277,00	301,00
	A490 Wirtschaftsgüter zw. 150-1000 Euro	520,16	0,00	0,00	0,00	0,00
	A600 Bau- und Ertragszuschüsse; Zuschuss für Erneuerung des Gehweges entlang der "Allerheiligen-Wasserfälle"	1.855,99	0,00	0,00	0,00	0,00
	A610 Software	585,00	0,00	585,00	73,00	512,00
	A810 Weißtannenturm Maisach	0,00	855,86	0,00	855,86	0,00
8801	<u>Allgemeines Grundvermögen</u>					
	A120 Grundstücke mit sonstigen Bauten Rathausplatz 2, - altes Schulhaus -	21.024,83	0,00	0,00	0,00	0,00
	A160 Sonstige Gebäude Hauptstr. 5, ehem. Zollhäuschen	766,94	0,00	0,00	0,00	0,00

OZ	Bezeichnung	Anschaffungs- wert in Euro	Anfangs- bestand in Euro	Zunahme in Euro	Abnahme in Euro	Endbestand in Euro
8803	<u>Unbebaute Grundstücke</u>					
	A000 Grundstücke o. Bauten für Betriebszw.; Unbebaute Grundstücke auf Gemarkung					
GV	A000 Oppenau	651.619,44	329.856,20	368.604,75	46.841,51	651.619,44
GV	A000 Ibach	152.795,00	152.795,00	0,00	0,00	152.795,00
GV	A000 Lierbach	3.890,00	3.952,00	0,00	62,00	3.890,00
GV	A000 Ramsbach	174.786,80	174.786,80	0,00	0,00	174.786,80
GV	A000 Bad Griesbach	1.101,00	1.101,00	0,00	0,00	1.101,00
	A600 Kinderzuschuss Bauplätze "Am Farn"	20.000,00	14.875,00	2.500,00	1.875,00	15.500,00
	<i>Summe 2. 2.1</i>	<i>28.518.671,72</i>	<i>15.307.759,87</i>	<i>1.003.686,74</i>	<i>738.283,86</i>	<i>15.573.162,75</i>
<b>2.2</b>	<b><i>Finanzanlagen</i></b>					
0300	<u>Finanzverwaltung</u>					
	A500 Beteiligung an Versorgungsunternehmen - Wasserversorgung - (UA. 8150)	400.000,00	400.000,00	0,00	0,00	400.000,00
7010	<u>Abwasserbeseitigung</u>					
	A500 Beteiligung an dem Gemeindeverwaltungsverband "Oberes Renchtal" - Eigenmittel / Einbringung -	636.131,06	625.235,59	46.689,87	35.794,40	636.131,06
8600	<u>Kurverwaltung</u>					
	A500 Beteiligung an der Renchtal Tourismus GmbH	6.250,00	6.250,00	0,00	0,00	6.250,00
	A500 Stammeinlage	487,00	487,00	0,00	0,00	487,00
	<i>Summe 2. 2.2</i>	<i>1.042.868,06</i>	<i>1.031.972,59</i>	<i>46.689,87</i>	<i>35.794,40</i>	<i>1.042.868,06</i>
<b>3.</b>	<b><u>Sonstige Einrichtungen und Sachen im Gemeingebrauch</u></b>					
<b>3.1</b>	<b><i>Sachanlagen</i></b>					
5900	<u>Sonstige Erholungseinrichtungen</u>					
	a) <i>Kernstadt</i>					
	A150 Wanderweg Stadtpark bis Schwimmbad	19.121,35	13.321,00	0,00	951,00	12.370,00
	b) <i>Ortsteil Ibach</i>					
	A150 Grundstücke o Bauten für Betriebszwecke	28.581,42	8.287,00	0,00	1.141,00	7.146,00
	c) <i>Ortsteil Maisach</i>					
	A600 TG Oppenau-Ost f. Wanderweg nach Maisach	17.383,30	2.540,00	0,00	871,00	1.669,00
6300	<u>Gemeindestraßen</u>					
	A000 Grundstücke Grundstücksverzeichnis					
GV	A000 Gemarkung Oppenau	522.609,37	508.956,37	14.572,00	919,00	522.609,37
GV	A000 Gemarkung Ibach	38.163,00	38.162,00	1,00	0,00	38.163,00
GV	A000 Gemarkung Lierbach	9.518,00	9.518,00	0,00	0,00	9.518,00
GV	A000 Gemarkung Maisach	406,00	406,00	0,00	0,00	406,00
GV	A000 Gemarkung Ramsbach	69.265,00	69.265,00	0,00	0,00	69.265,00
	A150 Bepflanzung "Am Farn"	282,23	53,00	0,00	13,00	40,00
	A150 Grundstücke mit sonstigen Bauten - Wartehalle, Allmendplatz 1	3.681,81	0,00	0,00	0,00	0,00
	A150 Grundstücke o. Bauten für Betriebszwecke; öffentliche Straßen, Wege u. Plätze in Oppenau (Kernstadt)	4.943.509,37	1.118.978,00	1.888.285,27	93.309,27	2.913.954,00
	A155 Fußgängerquersicherung Straßburger Str.	87.025,64	0,00	0,00	0,00	0,00
	A170 Grünflächen Ausstattung	966,11	0,00	966,11	36,11	930,00
	A251 Straßenentwässerung im Bereich der Mengelsmatt	20.673,81	0,00	20.673,81	413,81	20.260,00
	A810 Im Bau befindliche Anlagen					
	A810 Neugestaltung Straßburger	0,00	532.759,92	2,74	532.762,66	0,00
	A810 Neugestaltung Renchtalstraße	1.005,02	1.004,00	0,00	0,00	1.004,00
	A600 Bau- u. Ertragszuschüsse;					

OZ	Bezeichnung	Anschaffungswert in Euro	Anfangsbestand in Euro	Zunahme in Euro	Abnahme in Euro	Endbestand in Euro
6300	<u>Gemeindestraßen</u>					
A600	Investitionszuschuss an das Land B.-W. aus Anlass des Ausbaues eines Gehweges auf der Strecke "Tor - Ansetze"	175.217,68	0,00	0,00	0,00	0,00
A600	Investitionszuschuss a. d. Land B.-W. aus Anlaß des Ausbaus eines Gehweges im Bereich der Kniebisstraße (L92) Station: 0,000 bis 0,220	60.688,55	0,00	0,00	0,00	0,00
A600	Investitionszuschuss a.d. DB z. Umbau v. 4 Bahnübergängen in Oppenau m. Einbau v. Lichtzeichenanlagen m. Halbschranken u. d. Beseitigung d. Bahnüberganges Wp 19	655.533,01	0,00	0,00	0,00	0,00
A150	Grundstücke mit sonstigen Bauten; 4 Wartehallen im Ortsteil Ibach	12.750,60	0,00	0,00	0,00	0,00
A150	Grundstücke o. Bauten für Betriebszwecke, öffentliche Straßen, Wege u. Plätze im OT Ibach	1.523.739,34	298.147,00	0,00	39.625,00	258.522,00
A150	Sonstige Gebäude auf fremden Grundstücken: 3 Wartehallen in Ibach / Löcherberg; Schwarzwaldstr. 50, 51 und 59	10.154,20	0,00	0,00	0,00	0,00
A155	Betriebs- u. Geschäftsausstattung; Verkehrsspiegel (beheizbar)	1.958,31	0,00	0,00	0,00	0,00
A600	Bau- u. Ertragszuschüsse;					
A600	a) Investitionszuschuss an den Bund aus Anlass der Gehwegerstellung im Zuge des Ausbaus der B 28 im OT Ibach	26.708,87	0,00	0,00	0,00	0,00
A600	b) Investitionszuschuss an Bahn - Bahnsteigzugang in Ibach/Löcherberg	84.435,72	67.211,00	0,00	4.223,00	62.988,00
A150	Grundstücke o. Bauten für Betriebszwecke, öffentliche Straßen, Wege u. Plätze im OT Lierbach	789,95	0,00	0,00	0,00	0,00
A150	Sonstige Gebäude auf fremden Grundstücken; 3 Wartehallen im OT Lierbach	5.801,13	0,00	0,00	0,00	0,00
A150	Grundstücke mit sonst. Bauten; Wartehalle im OT Maisach, Maisacher Str. 17	2.059,48	0,00	0,00	0,00	0,00
A150	Grundstücke o. Bauten f. Betriebszwecke; öffl. Straßen, Wege u. Plätze im OT	52.267,32	0,00	0,00	0,00	0,00
A150	Sonstige Gebäude auf fremden Grundstücken; 3 Wartehallen im OT	16.204,37	0,00	0,00	0,00	0,00
A150	Grundstücke mit sonstigen Bauten; Wartehalle im OT Ramsbach, Bärenbach	9.683,84	0,00	0,00	0,00	0,00
A150	Grundstücke o. Bauten für Betriebszwecke; öffentliche Straßen, Wege u. Plätze im OT Ramsbach	2.769.894,57	254.402,00	0,00	49.475,00	204.927,00
A150	Sonstige Gebäude auf fremden Grundstücken; 4 Wartehallen im OT Ramsbach	8.803,74	497,00	0,00	76,00	421,00
6310	<u>Brücken</u>					
	<i>a) auf Gemarkung Oppenau</i>					
A150	So. Gebäude oder baulichen Anlagen					
A150	- Erneuerung Karthausbrücke	69.462,44	43.018,00	0,00	1.391,00	41.627,00
A150	- Lierbachbrücke "Wagner - Maier"	80.799,02	54.941,00	0,00	1.616,00	53.325,00
A150	- Ölbrünnelebrücke	38.526,46	6.419,00	0,00	2.568,00	3.851,00
	<i>b) auf Gemarkung Ibach</i>					
A150	So. Gebäude oder baulichen Anlagen:					
A150	- Erdrichshofbrücke	55.431,71	17.733,00	0,00	1.108,00	16.625,00
A150	- Fiedlerbrücke	50.074,39	21.682,00	0,00	1.084,00	20.598,00
A150	- Hinterbachbrücke	267.829,00	111.590,00	0,00	5.579,00	106.011,00
A150	- Löchlehofbrücke	12.255,67	8.817,00	0,00	245,00	8.572,00
A150	- Hallecklebrücke (Gewölbebrücke)	205.048,83	104.601,00	99.679,97	2.423,97	201.857,00
	<i>c) auf Gemarkung Lierbach</i>					
A150	So. Gebäude oder baulichen Anlagen:					
A150	- Windschlagwaldbrücke	13.133,04	3.675,00	0,00	262,00	3.413,00
A150	- Maierhofbrücke	151.485,56	86.341,00	0,00	3.030,00	83.311,00
A600	- Ameisenbühlbrücke - Zuschuss TG-Ost	22.597,06	10.545,00	0,00	1.506,00	9.039,00

OZ	Bezeichnung	Anschaffungs- wert in Euro	Anfangs- bestand in Euro	Zunahme in Euro	Abnahme in Euro	Endbestand in Euro
6310	<u>Brücken</u>					
	<i>d) auf Gemarkung Maisach</i>					
	A150 So. Gebäude oder baulichen Anlagen					
	A150 - Filterbauer-Brücke	14.614,38	7.487,00	0,00	443,00	7.044,00
	A150 - Nockenbauernsäge-Brücke	10.996,85	5.631,00	0,00	333,00	5.298,00
	A600 gegebene Ertragszuschüsse					
	A600 Brücke Werneststr. 3-Zuschuss TG-Ost	14.237,57	8.141,00	0,00	511,00	7.630,00
	A600 Fußgängerbrücke beim Rathaus	2.158,26	0,00	0,00	0,00	0,00
	<i>e) auf Gemarkung Ramsbach</i>					
	A150 So. Gebäude oder baulichen Anlagen:					
	A150 - Höflebrücke	59.608,45	23.835,00	0,00	1.192,00	22.643,00
	A150 - Neubau der Bärenbachbrücke	23.234,04	15.291,00	0,00	465,00	14.826,00
	A600 gegebene Ertragszuschüsse					
	A600 Steinenbachbrücke (Stahl)	66.779,29	41.779,00	0,00	2.038,00	39.741,00
6700	<u>Straßenbeleuchtung</u>					
	A155 Anlagen der Straßenbeleuchtung					
	A155 a) in der Kernstadt Oppenau	392.345,13	73.605,00	60.342,06	7.851,06	126.096,00
	A155 b) in dem Ortsteil Ibach	68.047,74	18.624,00	0,00	1.161,00	17.463,00
	A155 c) in dem Ortsteil Lierbach	4.050,45	0,00	0,00	0,00	0,00
	A155 d) in dem Ortsteil Maisach	6.650,31	1.174,00	0,00	91,00	1.083,00
	A155 e) in dem Ortsteil Ramsbach	151.872,73	2.881,00	1.921,01	573,01	4.229,00
	A810 AiB Rathausumfeld	131,73	0,00	131,73	0,00	131,73
6750	<u>Straßenreinigung, Winterdienst</u>					
	A300 Betriebs- u. Geschäftsausstattung	94.307,88	15.224,00	27.638,94	2.878,94	39.984,00
	A190 Grundstücke mit sonst. Bauten					
	A190 Streukiessilo in Oppenau, Ortsteil Ibach, Bollenbach Nr. 1 a	17.085,84	5.392,00	0,00	359,00	5.033,00
	Streukiessilo in Oppenau, OT. Lierbach					
	A190 a) Rotenbachstr. 3	18.029,69	6.124,00	0,00	360,00	5.764,00
	A190 b) Wahlholzstr. 11	20.711,92	7.031,00	0,00	414,00	6.617,00
	A135 Son. Geb. auf fremden Grundstücken;					
	A135 Streukiessilo in Oppenau, Ortsteil Lierbach, Lierbachstr. 11 b	21.601,57	7.337,00	0,00	432,00	6.905,00
	A190 Grundstücke mit sonst. Bauten;					
	A190 Streukiessilo in Oppenau, OT Maisach, Maisacher Str. 22 a	15.898,62	5.661,00	0,00	314,00	5.347,00
	A190 Grundstücke mit sonst. Bauten;					
	A190 Streukiessilo in Oppenau, OT Ramsbach, Bärenbach Nr. 11	8.420,98	3.025,00	0,00	168,00	2.857,00
	A135 Sonstige Gebäude auf fremden Grundstücken;					
	2 Streukiessilos i. Oppenau-Ramsbach					
	A135 a) Ramsbächle 2 a	18.155,46	7.119,00	0,00	395,00	6.724,00
	A135 b) Ramsbächle 13 a	2.347,34	843,00	0,00	47,00	796,00
6800	<u>Einrichtungen für den ruhenden Verkehr</u>					
	<i>a) auf Gemarkung Oppenau</i>					
	A150 Herstellung des Parkplatzes "Einmatt"	33.814,92	0,00	0,00	0,00	0,00
	A150 Park- und Rideplatz Bahnhof	74.030,52	36.075,00	0,00	4.046,00	32.029,00
	A150 Parkraumkonzept Oberstadt; Wagner- Maier-Platz	12.454,21	0,00	0,00	0,00	0,00
	A150 Stellplätze am Stadtpark	127.434,26	0,00	127.434,26	1.441,26	125.993,00
	A810 Stellplätze am Stadtpark	0,00	16.997,66	0,00	16.997,66	0,00
	<i>b) auf Gemarkung Ramsbach</i>					
	A150 Parkplatz beim FW-Haus Ramsbach	6.040,44	3.300,00	0,00	671,00	2.629,00

OZ	Bezeichnung	Anschaffungs- wert in Euro	Anfangs- bestand in Euro	Zunahme in Euro	Abnahme in Euro	Endbestand in Euro
6900	<u>Wasserläufe, Wasserbau</u>					
	A000 Grundstücke Grundstücksverzeichnis					
GV	A000 Gemarkung Oppenau	10.182,00	10.182,00	0,00	0,00	10.182,00
GV	A000 Gemarkung Liezbach	6.560,00	6.560,00	0,00	0,00	6.560,00
GV	A000 Gemarkung Maisach	5.205,00	5.205,00	0,00	0,00	5.205,00
GV	A000 Gemarkung Ramsbach	603,00	603,00	0,00	0,00	603,00
	A190 Betriebsvorrichtungen					
A190	a) auf Gemarkung Oppenau	990.231,30	247.673,00	0,00	40.030,00	207.643,00
A190	b) auf Gemarkung Ibach	390.203,38	120.876,00	0,00	15.765,00	105.111,00
A190	c) auf Gemarkung Maisach	209.160,18	49.721,00	0,00	8.404,00	41.317,00
A190	d) auf Gemarkung Ramsbach	1.284.197,27	362.327,00	0,00	48.575,00	313.752,00
	A810 Sohlbauwerk Liezbach	6.651,39	6.651,39	0,00	0,00	6.651,39
	<i>Summe 3. 3.1</i>	<i>16.333.579,39</i>	<i>4.515.244,34</i>	<i>2.241.648,90</i>	<i>900.584,75</i>	<i>5.856.308,49</i>
	<b>Anlagevermögen - insgesamt -</b>	<b>60.546.422,03</b>	<b>25.807.710,47</b>	<b>4.854.472,88</b>	<b>2.121.460,15</b>	<b>28.540.723,20</b>
<b>Zusammenstellung</b>						
Summe 1.1	Sachanlagen Verwaltungsvermögen	14.645.195,49	4.946.626,30	1.562.447,37	446.797,14	6.062.276,53
Summe 1.2	Finanzanlagen Verwaltungsvermögen	6.107,37	6.107,37	0,00	0,00	6.107,37
Summe 2.1	Sachanlagen Kostenrechn. Einrichtungen	28.518.671,72	15.307.759,87	1.003.686,74	738.283,86	15.573.162,75
Summe 2.2	Finanzanlagen Kostenrechn. Einrichtungen	1.042.868,06	1.031.972,59	46.689,87	35.794,40	1.042.868,06
Summe 3.1	Sachanlagen Sonstige Einrichtungen	16.333.579,39	4.515.244,34	2.241.648,90	900.584,75	5.856.308,49
	<b>Anlagevermögen - insgesamt -</b>	<b>60.546.422,03</b>	<b>25.807.710,47</b>	<b>4.854.472,88</b>	<b>2.121.460,15</b>	<b>28.540.723,20</b>
<b><u>Aufteilung:</u></b>						
<b>a) Anlagevermögen (lt. Anlagenachweis) - ohne Grundvermögen u. Finanzanlagen -</b>						
	- Vermögenszugänge (Neuzugänge, Nachaktivierung)			3.854.306,23		
	- Umbuchungen			0,00	0,00	
	- Umbuchung von dem Konto "im Bau befindliche Anlagen"			552.644,07	552.644,07	
	- Wertberichtigung bei Umbuchungen			2,74	2,74	
	- Vermögensabgänge (Wertabgänge, körperl. Abgänge)			17.652,22	17.652,22	
	- Normalabschreibung				1.463.103,10	
	- Abgang Anlagegüter, die noch nicht vollständig abgeschrieben waren				4.441,11	
	<b>b) Grundvermögen</b>					
GV	- Vermögenszugänge			383.177,75		
GV	- Vermögensabgänge				47.822,51	
GV	- Änderung Zuordnung AV					
	<b>c) Finanzanlagen</b>					
	- Vermögenszugänge			46.689,87		
	- Vermögensabgänge				35.794,40	
	<b>Zusammen</b>			<b>4.854.472,88</b>	<b>2.121.460,15</b>	

## Nachweis der Veränderungen des Anlagevermögens

### a) Zugänge

1.	Neuzugänge lt. Anlagebuchhaltung	3.854.306,23 €	
2.	Umbuchung von Summen von dem Konto Im Bau befindliche Anlagen	552.644,07 €	
3.	a) ausweispflichtige Umbuchungen	2,74 €	
	b) Abgang Wertberichtigung	<u>13.211,11 €</u> zus.:	13.213,85 €
4.	Grundstücks-Zugänge (netto): Bst.: Abschnitt: 8803		383.177,75 €
5.	Zugänge von dem Konto		
	a) "Finanzanlagen", Sa. 1, 1.2	0,00 €	
	b) "Finanzanlagen", Sa. 2, 2.2	<u>46.689,87 €</u> zus.:	<u>46.689,87 €</u> zus.: <b>4.850.031,77 €</b>

### b) Abgänge:

1.	Lineare Abschreibungen aufgrund der EDV-Liste:		1.463.103,10 €
2.	Abgänge auf den Finanzanlagekonten:		
	- Sa. FA. 1, 1.2	0,00 €	
	- Sa. FA. 2, 2.2	<u>35.794,40 €</u> zus.:	35.794,40 €
3.	Abgänge		
	- Sonstiges	<u>17.652,22 €</u> zus.:	17.652,22 €
4.	Umbuchung verschiedener Summen von dem Konto "Im Bau befindliche Anlagen" (siehe EDV-Auflistung)		552.644,07 €
5.	ausweispflichtige Umbuchungen		2,74 €
6.	Grundstücksabgänge aufgrund der in der Gesamtzusammenstellung der Grundstücksflächen und Grundstückswerte nachgewiesenen Summen:		<u>47.822,51 €</u> zus.: <b>2.117.019,04 €</b>

**Unterschied: (Zugänge ./ Abgänge):**

**2.733.012,73 €**

O Z	Bezeichnung	Anfangs- bestand in Euro	Zunahme in Euro	Abnahme in Euro	Endbestand in Euro
	<b><u>Anlagekapital</u></b>				
2.	<b><u>Schulden</u></b>				
2.1	<b><u>Kredite</u></b>				
2.11	<u>Bund</u> Kreditanstalt für Wiederaufbau, Frankfurt	0,00	0,00	0,00	0,00
2.12	<u>Land</u> Land Baden - Württemberg	0,00	0,00	0,00	0,00
2.13	<u>Gemeinden, Gemeindeverbände</u>	0,00	0,00	0,00	0,00
2.14	<u>Zweckverbände und dergl.</u>	0,00	0,00	0,00	0,00
2.15	<u>Sonstiger öffentlicher Bereich</u> Bad.-Kom.-Versorg.-Verband Karlsruhe	38.500,00	0,00	3.500,00	35.000,00
2.16	<u>Kreditmarkt</u>				
a)	Kreditanstalt für Wiederaufbau	584.800,00	0,00	29.240,00	555.560,00
b)	Landesbank	2.059.250,12	1.600.000,00	94.954,33	3.564.295,79
c)	Sparkasse Offenburg-Ortenau	16.869,06	0,00	13.634,62	3.234,44
d)	Deutsche Genossenschafts- und Hypothekenbank Hamburg	300.079,00	0,00	23.669,40	276.409,60
	<b>zusammen:</b>	<b>2.999.498,18</b>	<b>1.600.000,00</b>	<b>164.998,35</b>	<b>4.434.499,83</b>

Die Pro-Kopf-Verschuldung beträgt zum Jahresabschluss 2014 (4.671 Einwohner)

949,37 €

## Nachweis der von der Stadt übernommenen Bürgschaften

Bürgschaften	Art der Bürgschaften	Höhe der Bürgschaften Euro
	<u>Landeskreditbank Baden-Württemberg, Karlsruhe</u>  <b>1. Ausfallhaftung</b> (gesetzliche Wohnungsbürgschaften)	693.123,00 €
	<b>2. Sonstige Bürgschaften</b> TuS - Abt. Fußball Energiewerk Ortenau Beteiligungsges.	237.000,00 € 860.933,00 €
	<b>Stand am 31.12.2014</b>	<b>1.791.056,00 €</b>



## Veränderungen des Deckungskapitals

Vorgänge im Vermögen	Gruppierungs-Nr.	Zugang:	Abgang:
Zuführung vom Verwaltungshaushalt	30	100.799,71 €	
Zuführung vom VWH für Sonderrücklagen Diakon Albert Bieser Stiftung	301	165.342,72 €	
Entnahmen aus Rücklagen, Verwendung von Sondervermögen in Geld	31	874.234,44 €	
Ersatzleistungen für Sachschäden des Anlagevermögens	346	3.731,01 €	
Beiträge und ähnliche Entgelte:	35	34.661,09 €	
Zuweisungen u. Zuschüsse von Bund, Land, Gemeinden, Zweckverbänden	360-364	616.558,50 €	
Zuweisungen u. Zuschüsse von kommunalen und sonstigen Sonderrechnungen und v. übrigen Bereich	365-368	-30.450,00 €	
Rückzahlungen Dritter aus geleisteten Zuweisungen und Zuschüssen	36*1	0,00 €	
Zuführungen zum VwH	90		32.750,00 €
Zuführungen an Rücklagen und an Sondervermögen in Geld	91		165.342,72 €
Inanspruchnahme aus Bürgschaften und Gewährverträgen	928		0,00 €
Zuweisungen und Zuschüsse an Dritte für Investitionen	980-987		0,00 €
Rückzahlung zuviel erhaltener Zuweisungen und Zuschüsse	988		0,00 €
Kreditbeschaffungskosten	990		0,00 €
Ablösung von Dauerlasten	991		0,00 €
Abschreibungen	681/682/271/272		1.463.103,10 €
Auflösung von Beiträgen u. ä. Entgelten und von Zuweisungen und Zuschüssen	686/687/276/277	335.269,27 €	335.269,27 €
Ausfall (Untergang) von Kapitaleinlagen, Kursverluste bei Veräußerung von Beteiligungen	-		0,00 €
Verzicht von Darlehensforderungen	-		0,00 €
Kursgewinne bei Veräußerung von Beteiligungen, Gratiszuteilung von Aktien usw.	-	0,00 €	
Veräußerungsgewinne bei Grundstücken des Anlagevermögens	-	53.780,80 €	
<b>Übertrag:</b>		<b>2.153.927,54 €</b>	<b>1.996.465,09 €</b>

Vorgänge im Vermögen	Gruppierungs-Nr.	Zugang:	Abgang:
<b>Übertrag:</b>		<b>2.153.927,54 €</b>	<b>1.996.465,09 €</b>
Veräußerungsgewinne bei beweglichen Sachen des Anlagevermögens	-	127,94 €	
Veräußerungsverluste bei Grundstücken, Sachen des Anlagevermögens	-		1.104,31 €
Veräußerungsverluste bei beweglichen Sachen des Anlagevermögens	-		
Neubewertungen, Sachspenden, Umbuchungen (Grundstücksliste Abschreibung, Rücklagenerhöhungen Eigenbetrieb WV)	-	14.536,00 €	
Sachanlageabgänge durch Vernichtung, Aussonderung usw.	-		4.011,00 €
Haushaltsausgabereiste Veränderung	-	1.571.200,00 €	0,00 €
<b>Summe:</b>		<b>3.739.791,48 €</b>	<b>2.001.580,40 €</b>

**Erhöhung des Deckungskapitals**

**1.738.211,08 €**

# **Bilanz**

## **zum 31. Dezember 2014**

<b>Aktiva</b>		<b>Gesamtvermögensrechnung</b>		
<b>Bezeichnung</b>	<b>Anfangsbestand Euro</b>	<b>Zunahme Euro</b>	<b>Abnahme Euro</b>	<b>Endbestand Euro</b>
<b>I. ANLAGEVERMÖGEN</b>				
1. Verwaltungsvermögen				
1.1 Sachanlagen	4.946.626,30	1.562.447,37	446.797,14	6.062.276,53
1.2 Finanzanlagen	6.107,37			6.107,37
2. Kostenrechnende Einrichtungen				
2.1 Sachanlagen	15.307.759,87	1.003.686,74	738.283,86	15.573.162,75
2.2 Finanzanlagen	1.031.972,59	46.689,87	35.794,40	1.042.868,06
3. Sonstige Einrichtungen und Sachen in Gemeingebrauch				
3.1 Sachanlagen	4.515.244,34	2.241.648,90	900.584,75	5.856.308,49
3.2 Finanzanlagen				0,00
<b>Zwischensumme</b>	<b>25.807.710,47</b>	<b>4.854.472,88</b>	<b>2.121.460,15</b>	<b>28.540.723,20</b>
<b>II. GELDANLAGEN</b>				
1. Einlagen bei Geldinstituten	174.570,45	298.801,01		473.371,46
2. Bauspareinlagen	0,00			0,00
3. Schuldbuchforderungen	0,00			0,00
4. Wertpapiere	0,00			0,00
5. Darlehensforderungen	0,00			0,00
<b>III. FORDERUNGEN AUS LFD. RECHNUNGEN</b>				
1. Kasseneinnahmereste				
1.1 Verwaltungshaushalt	526.367,52	75.028,59		601.396,11
1.2 Vermögenshaushalt	46.257,97		19.628,38	26.629,59
1.3 Sachbuch für haushaltsfremde Vorgänge	125.125,22	63.989,30	0,00	189.114,52
2. Kassenbestand	2.170.939,34		1.277.875,44	893.063,90
3. Haushaltseinnahmereste (VMH)	3.315.300,00	1.838.300,00	3.315.300,00	1.838.300,00
4. Fehlbeträge				
4.1 Vorjahre				0,00
4.2 laufendes Jahr				0,00
<b>SUMME</b>	<b>32.166.270,97</b>	<b>7.130.591,78</b>	<b>6.734.263,97</b>	<b>32.562.598,78</b>

<b>Passiva</b>		<b>Gesamtvermögensrechnung</b>		
<b>Bezeichnung</b>	<b>Anfangs- bestand Euro</b>	<b>Zunahme Euro</b>	<b>Abnahme Euro</b>	<b>Endbestand Euro</b>
<b>I. ANLAGEKAPITAL</b>				
1. Deckungskapital	22.340.912,29	1.738.211,08		24.079.123,37
2. Schulden				
2.1 Kredite				
2.11 Bund, ERP, LAF	0,00	0,00	0,00	0,00
2.12 Land	0,00	0,00	0,00	0,00
2.13 Gemeinde, Gde- Verbände				0,00
2.14 Zweckverbände u. dgl.				0,00
2.15 Sonst. Öff. Bereich	38.500,00	0,00	3.500,00	35.000,00
2.16 Kreditmarkt	2.960.998,18	1.600.000,00	161.498,35	4.399.499,83
2.2 Innere Darlehen				0,00
2.3 Kreditähnl. Rechtsgeschäfte				0,00
<b>II. Abgrenzung zum Deckungskapital</b>				
1. Haushaltseinnahmereste (Kred.)	467.300,00	27.100,00	467.300,00	27.100,00
<b>Zwischensumme:</b>	<b>25.807.710,47</b>	<b>3.365.311,08</b>	<b>632.298,35</b>	<b>28.540.723,20</b>
<b>III. RÜCKLAGEN UND SONSTIGE VERMÖGENSBILDUNGEN</b>				
1. Allgemeine Rücklage	1.015.926,13		841.484,44	174.441,69
2. Sonderrücklage Diakon Albert Bieser Stiftung	385.280,48	165.342,72	32.750,00	517.873,20
3. Sonstige				
<b>IV. VERPFLICHTUNGEN AUS LFD. RECHNUNG</b>				
1. Kassenausgabereste				
1.1 Verwaltungshaushalt	63.871,81	2.519,88		66.391,69
1.2 Vermögenshaushalt	98.881,72	154.968,64		253.850,36
1.3 Sachbuch für haushalts- fremde Vorgänge	123.000,36	3.718,28	0,00	126.718,64
2. Kassenvorgriff, Kassenkredite	0,00		0,00	0,00
3. Haushaltsausgabereste				
3.1 Verwaltungshaushalt	245.700,00		217.800,00	27.900,00
3.2 Vermögenshaushalt	4.425.900,00		1.571.200,00	2.854.700,00
<b>SUMME</b>	<b>32.166.270,97</b>	<b>3.691.860,60</b>	<b>3.295.532,79</b>	<b>32.562.598,78</b>



Bericht über den  
Eigenbetrieb  
- Stadtwerke Oppenau -  
der Stadt Oppenau  
im Wirtschaftsjahr 2014

Stadtwerke Oppenau  
Bilanz zum 31. Dezember 2014

<b>Aktivseite</b>		<b>31.12.2014</b>	<b>Vorjahr</b>
	<b>Euro</b>	<b>Euro</b>	<b>Euro</b>
<b>A. Anlagevermögen</b>			
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>			
Bestandspläne	19.703,00		20.840,00
Wassernutzungsrechte	4.945,00		1.789,00
	<hr/>	24.648,00	<hr/> 22.629,00
<b>II. Sachanlagen</b>			
1. Grundstücke mit Betriebs- und anderen Bauten	57.120,00		59.976,00
2. Grundstücke ohne Bauten	12.737,50		12.737,50
3. Gewinnungsanlagen	16.108,00		18.193,00
4. Verteilungsanlagen	1.687.706,00		1.828.600,00
5. Betriebs- u. Geschäftsausstattung	24.930,00		28.315,00
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	56.907,74		0,00
	<hr/>	1.855.509,24	<hr/> 1.947.821,50
<b>III. Finanzanlagen</b>			
		780.300,00	775.300,00
		<hr/>	<hr/>
		2.660.457,24	2.745.750,50
<b>B. Umlaufvermögen</b>			
<b>I. Vorräte</b>			
		8.399,99	6.245,02
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	136.731,52		142.637,97
2. Forderungen an die Stadt	287.642,65		334.347,38
3. Sonstige Vermögensgegenstände	5.693,81		2.768,34
	<hr/>	430.067,98	<hr/> 479.753,69
<b>C. Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>			
		52,75	52,75
		<hr/>	<hr/>
		<b>3.098.977,96</b>	<b>3.231.801,96</b>



<b>Passivseite</b>		<b>31.12.2014</b>	<b>Vorjahr</b>
	<b>Euro</b>	<b>Euro</b>	<b>Euro</b>
<b>A. Eigenkapital</b>			
<b>I. Stammkapital</b>		400.000,00	400.000,00
<b>II. Rücklagen</b>			
Allgemeine Rücklagen		516.969,45	516.969,45
<b>III. Gewinn / Verlust</b>			
Gewinn/Verlust (-) des Vorjahres	72.346,10		63.823,02
Jahresgewinn/Jahresverlust (-)	16.209,11		8.523,08
		<u>88.555,21</u>	<u>72.346,10</u>
		1.005.524,66	989.315,55
<b>B. Empfangene Ertragszuschüsse</b>			
1. Wasserversorgungsbeiträge, HA-Ersätze	18.993,00		23.212,00
2. Landeszuschüsse	149.237,00		169.893,00
		<u>168.230,00</u>	<u>193.105,00</u>
<b>C Rückstellungen</b>			
1. Steuerrückstellungen	0,00		0,00
2. Sonstige Rückstellungen	47.716,13		13.840,63
		<u>47.716,13</u>	<u>13.840,63</u>
<b>D Verbindlichkeiten</b>			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.745.238,84		1.895.919,88
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	115.802,76		80.284,79
3. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt	16.465,57		59.336,11
		<u>1.877.507,17</u>	<u>2.035.540,78</u>
		<u><b>3.098.977,96</b></u>	<u><b>3.231.801,96</b></u>

## Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2014 (01.01. bis 31.12.)

	Euro	2014 Euro	Euro	Vorjahr Euro
1. Umsatzerlöse				
a) Erlöse aus Wasserabgabe	453.614,63			457.094,20
b) Auflösung passivierter Ertragszuschüsse	4.219,00			4.488,00
c) Auflösung Staatszuschüsse	20.656,00			20.654,00
d) Sonstige Umsatzerlöse	2.096,78			2.134,73
		<u>480.586,41</u>		<u>484.370,93</u>
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Leistungen		1,15		0,00
3. Andere aktivierte Eigenleistungen		851,73		1.994,89
4. Sonstige betriebliche Erträge		<u>1.232,53</u>		<u>6.451,60</u>
			482.671,82	<b>492.817,42</b>
5. Materialaufwand				
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für bezogene Leistungen				
a) Wasserbezug	973,22			1.247,75
b) Strombezug	5.198,41			5.243,56
c) Sonstige Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	2.561,24			2.369,71
d) Sonstige bezogene Leistungen	61.394,33			32.079,84
		<u>70.127,20</u>		<u>40.940,86</u>
6. Personalaufwand				
a) Löhne u. Gehälter	103.014,44			78.883,25
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	23.145,69			22.536,32
davon für Altersversorgung 7.108,85; i. Vj. 6.785,88 €		<u>126.160,13</u>		<u>101.419,57</u>
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens u. Sachanlagen		152.693,22		181.838,99
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen		<u>97.320,20</u>		<u>96.269,28</u>
			446.300,75	<b>420.468,70</b>
9. Erträge aus Beteiligungen		37.048,00		<b>0,00</b>
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		1.181,09		369,84
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>58.034,40</u>		<u>63.785,70</u>
			<u>19.805,31</u>	
12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			16.565,76	8.932,82
13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		0,11		0,00
14. Sonstige Steuern		<u>356,54</u>		<u>409,74</u>
			356,65	
<b>15. Jahresgewinn / Jahresverlust (-)</b>			<b><u>16.209,11</u></b>	<b><u>8.523,08</u></b>
<b><u>Nachrichtlich:</u></b>				
Behandlung des Jahresgewinns:				
auf neue Rechnung vorzutragen			16.209,11	8.523,08

## Erfolgsübersicht

	2013		2014	
	€	Ct./m <sup>3</sup>	€	Ct./m <sup>3</sup>
Umsatzerlöse				
a) Erlöse aus Wasserabgabe	457.094,20	224,21	453.614,63	223,75
b) Auflösung passivierter Ertragszuschüsse	4.488,00	2,20	4.219,00	2,08
c) Auflösung Staatszuschüsse	20.654,00	10,13	20.656,00	10,19
abzüglich Wasserbezug	1.247,75	0,61	973,22	0,48
<b>Betriebsrohüberschuss</b>	<b>480.988,45</b>	<b>235,93</b>	<b>477.516,41</b>	<b>235,54</b>
Sonstiger Betriebs- und Unterhaltungsaufwand	39.693,11	19,47	69.152,83	34,11
Personalaufwand	101.419,57	49,75	126.160,13	62,23
Abschreibungen	181.838,99	89,19	152.693,22	75,32
sonstige Steuern	409,74	0,20	356,54	0,18
übriger Aufwand saldiert mit übrigen Erträgen (Ertragssaldo)	85.688,06	42,03	93.139,16	45,94
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>409.049,47</b>	<b>200,64</b>	<b>441.501,88</b>	<b>217,78</b>
Zinsergebnis (Aufwandsaldo)	63.415,86	31,11	19.805,31	9,77
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>	<b>8.523,12</b>	<b>4,18</b>	<b>16.209,22</b>	<b>8,00</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0,00	0,11	0,00
<b>Jahresgewinn</b>	<b>8.523,12</b>	<b>4,18</b>	<b>16.209,11</b>	<b>8,00</b>

**Wasserabgabe**

203.870

202.729

Stadtwerke Oppenau

## Übersicht über die Entwicklung des Anlagevermögens im Wirtschaftsjahr 2014 (01.01.-31.12.)

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- u. Herstellungskosten				
	01.01.2014	Zugang	Abgang	Umbuchungen	31.12.2014
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>					
Bestandspläne	41.330,14	0	0	0	41.330,14
Wassernutzungsrechte	1.789,52	3.631,00	0	0	5.420,52
	<b>43.119,66</b>	<b>3.631,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>46.750,66</b>
<b>II. Sachanlagen</b>					
1. Grundstücke mit Betriebs- und anderen Bauten	137.536,49	0,00	0,00	0,00	137.536,49
2. Grundstücke ohne Bauten	12.738,70	0,00	0,00	0,00	12.738,70
3. Gewinnungsanlagen	870.242,68	0,00	0,00	0,00	870.242,68
4. Verteilungsanlagen					
a) Speicherung	3.025.342,81	0,00	0,00	0,00	3.025.342,81
b) Leitungsnetz u. HA	3.199.091,11	0,00	0,00	0,00	3.199.091,11
c) Meßgeräte	44.055,45	1.401,60	0,00	0,00	45.457,05
5. Betriebs- u. Geschäftsausstattung	70.909,01	459,62	0,00	0,00	71.368,63
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	56.907,74	0,00	0,00	56.907,74
	<b>7.359.916,25</b>	<b>58.768,96</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>7.418.685,21</b>
<b>III. Finanzanlagen</b>					
1. Beteiligung Energiewerk Ortenau Energiegesellschaft GmbH & Co KG	13.800,00	0,00	0,00	0,00	13.800,00
2. Geschäftsanteil Energiewerk Ortenau Verwaltungs-GmbH	1.500,00	0,00	0,00	0,00	1.500,00
3. Kommanditeinlage Beteiligungsgesellschaft EWO GmbH & Co. KG	760.000,00	0,00	0,00	0,00	760.000,00
4. Beteiligung Wärme- versorgung Oppenau GmbH & Co. KG	0,00	5.000,00	0,00	0,00	5.000,00
	<b>775.300,00</b>	<b>5.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>780.300,00</b>
<b>Anlagevermögen insgesamt:</b>	<b>8.178.335,91</b>	<b>67.399,96</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>8.245.735,87</b>

01.01.2014	Abschreibungen			Restbuchwerte		Kennzahlen Durchschnittlicher	
	Abschrei- bungen 2014	Abgang	31.12.2014	31.12.2014	Vorjahr	Ab- schreibungs- satz	Rest- buchwert
Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	TEUR	%	%
20.490,14	1.137,00	0,00	21.627,14	19.703,00	20.840	2,75	47,67
0,52	475,00	0,00	475,52	4.945,00	1.789	8,76	91,23
<b>20.490,66</b>	<b>1.612,00</b>	<b>0,00</b>	<b>22.102,66</b>	<b>24.648,00</b>	<b>22.629</b>	<b>3,45</b>	<b>52,72</b>
77.560,49	2.856,00	0,00	80.416,49	57.120,00	59.976	2,08	41,53
1,20	0,00	0,00	1,20	12.737,50	12.738	0,00	99,99
852.049,68	2.085,00	0,00	854.134,68	16.108,00	18.193	0,24	1,85
2.214.963,81	76.819,00	0,00	2.291.782,81	733.560,00	810.379	2,54	24,25
2.186.704,11	63.571,00	0,00	2.250.275,11	948.816,00	1.012.387	1,99	29,66
38.221,45	1.905,60	0,00	40.127,05	5.330,00	5.834	4,19	11,73
42.594,01	3.844,62	0,00	46.438,63	24.930,00	28.315	5,39	34,93
0,00	0,00	0,00	0,00	56.907,74	0	0,00	100,00
<b>5.412.094,75</b>	<b>151.081,22</b>	<b>0,00</b>	<b>5.563.175,97</b>	<b>1.855.509,24</b>	<b>1.947.822</b>	<b>2,04</b>	<b>25,01</b>
0,00	0,00	0,00	0,00	13.800,00	13.800	0,00	100,00
0,00	0,00	0,00	0,00	1.500,00	1.500	0,00	100,00
0,00	0,00	0,00	0,00	760.000,00	760.000	0,00	100,00
0,00	0,00	0,00	0,00	5.000,00	0	0,00	100,00
<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>780.300,00</b>	<b>775.300,00</b>	<b>0,00</b>	<b>100,00</b>
<b>5.432.585,41</b>	<b>152.693,22</b>	<b>0,00</b>	<b>5.585.278,63</b>	<b>2.660.457,24</b>	<b>2.745.750,50</b>	<b>1,85</b>	<b>32,26</b>



## **Anhang**

### **I. Grundsätzliche Angaben**

Die Stadtwerke Oppenau werden nach dem Beschluss des Gemeinderats vom 18.11.1996 als Eigenbetrieb im Sinne des § 102 GemO BW geführt. Die Betriebssatzung vom 22. Oktober 2012 trat zum 27. Oktober 2012 in Kraft.

### **II. Angaben zu Form und Darstellung von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung**

Für Form und Darstellung des Jahresabschlusses gelten die Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes Baden-Württemberg (EigBG) i. d. F. der Bekanntmachung vom 8. Januar 1992, zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes vom 4. Mai 2009, und der Eigenbetriebsverordnung Baden-Württemberg (EigBVO BW) vom 7. Dezember 1992.

Für die Gliederung der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung und für den Anlagennachweis werden grundsätzlich Formblatt 1 (Bilanz), Formblatt 4 (Gewinn- und Verlustrechnung) und Formblätter 2 und 3 (Anlagennachweis) der Eigenbetriebsverordnung Baden-Württemberg zugrunde gelegt.

Soweit Davon-Vermerke wahlweise in Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang gemacht werden können, sind diese insgesamt im Anhang aufgeführt.

Positionen die weder im laufenden Jahr noch im Vorjahr einen Betrag aufweisen (sog. Leerposten), werden nicht aufgeführt (§ 265 Abs. 8 HGB).

### **III. Angaben zur Bilanzierung und Bewertung einschließlich steuerlicher Maßnahmen**

#### **1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert. Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert. In die Herstellungskosten wurden neben den unmittelbar zurechenbaren Kosten auch innere Verrechnungen für den Einsatz der Mitarbeiter des städtischen Bauhofs einbezogen.

Den planmäßigen Abschreibungen liegen die Nutzungsdauern der steuerlichen Abschreibungstabellen zugrunde, die sich innerhalb der Bandbreite der geschätzten betriebsindividuellen Nutzungsdauern bewegen.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen.

Von den Regelungen des § 6 Abs. 2 und 2a EStG (GwG-Regelung und Poolbildung) wurde im Wirtschaftsjahr 2014 kein Gebrauch gemacht.

Die erhobenen Baukostenzuschüsse und Hausanschlusskosten werden seit dem Wirtschaftsjahr 2003 gemäß dem BMF-Schreiben vom 27. Mai 2003 in Anwendung des steuerlichen Wahlrechts nach R. 6.5 Abs. 2 EStR erfolgsneutral bei den selbst getragenen Anschaffungs- und Herstellungskosten abgezogen. Auch die Zugänge des laufenden Jahres wurden in Übereinstimmung mit § 8 Abs. 3 EStG aktivisch von den bezuschussten Wirtschaftsgütern abgesetzt. Bis einschließlich 2002 vereinbarte und vereinnahmte Baukostenzuschüsse werden weiterhin als empfangene Ertragszuschüsse passiviert und jährlich mit einem Zwanzigstel zugunsten der Umsatzerlöse aufgelöst.

Die Finanzanlagen wurden wie folgt angesetzt und bewertet:

Der Geschäftsanteil an der Energiewerk Ortenau Verwaltungs-GmbH wurde zum Nennwert angesetzt.

Die Beteiligung an der Energiewerk Ortenau Energiegesellschaft GmbH & Co. KG wurde zu Anschaffungskosten angesetzt.

Die Beteiligung an der Energiewerk Ortenau Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG wurde in Höhe der Kommanditeinlage in Höhe von 760.000 Euro angesetzt.

Die Beteiligung an der Wärmeversorgung Oppenau GmbH & Co. KG wurde in Höhe der Kommanditeinlage in Höhe von 5.000 Euro angesetzt.

Die Vorräte wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt. Sofern die Tageswerte am Bilanzstichtag niedriger waren, wurden diese angesetzt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Bei den sonstigen Rückstellungen werden alle erkennbaren Risiken auf der Grundlage vernünftiger kaufmännischer Beurteilung, für ungewisse Verbindlichkeiten und drohende Verluste aus schwebenden Geschäften berücksichtigt. Die Rückstellungen sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages unter Berücksichtigung erwarteter künftiger Preis- und Kostensteigerungen angesetzt. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden mit dem fristgerechten durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Jahre abgezinst.

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten wurden zum Rückzahlungsbetrag angesetzt. Sofern die Tageswerte über den Rückzahlungsbeträgen lagen, wurden die Verbindlichkeiten zum höheren Tageswert angesetzt.

Die übrigen Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.



## 2. Gegenüber dem Vorjahr abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Beim Jahresabschluss konnten die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Wesentlichen übernommen werden.

Ein grundlegender Wechsel von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

## IV. Angaben und Erläuterungen zu einzelnen Positionen der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

### 1. Anlagevermögen

#### *Brutto-Anlagespiegel*

Die Entwicklung der einzelnen Positionen des Anlagevermögens und der darauf entfallenden Abschreibungen des Wirtschaftsjahres sind in der Anlage zum Anhang dargestellt.

#### *Wirtschaftsjahresabschreibung*

Die Jahresabschreibung je Posten der Bilanz ist aus dem Anlagennachweis zu entnehmen.

### 2. Umlaufvermögen

#### *Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe*

Die Vorräte an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen sind nach dem Niederstwertprinzip angesetzt.

#### *Angaben zu Forderungen*

In den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ist der abgegrenzte Verbrauch zwischen Ablese- und Bilanzstichtag enthalten.

Forderungen an die Stadt, die Umsatzerlöse betreffen, werden entsprechend den Regelungen der Eigenbetriebsverordnung unter den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ausgewiesen.

Art der Forderung	Gesamt- betrag €	davon mit einer Restlaufzeit	
		kleiner 1 Jahr €	größer 1 Jahr €
aus Lieferungen und Leistungen	136.731,52	136.731,52	0,00
Forderungen an die Stadt	287.642,65	287.642,65	0,00
	<b>424.374,17</b>	<b>424.374,17</b>	<b>0,00</b>

### **Sonstige Vermögensgegenstände**

Unter den sonstigen Vermögensgegenständen wurden Steuererstattungsansprüche für die Jahre 2013 und 2014 erfasst.

### **Rechnungsabgrenzungsposten**

Der Rechnungsabgrenzungsposten betrifft für das Folgejahr vorausgezahlte Steuerbeträge (Kfz-Steuer).

### **Aktive latente Steuern**

Der sich nach der Steuerbilanz ergebende Steueraufwand entspricht nicht dem Ergebnis der Handelsbilanz. In der Steuerbilanz ergibt sich ein höherer Gewinn. Von der Möglichkeit, einen Aktiv-Posten für latente Steuern zu bilden, wurde kein Gebrauch gemacht.

## **3. Eigenkapital**

### **Stammkapital**

Das Stammkapital ist gemäß § 3 der Satzung auf 400.000 € festgesetzt und voll eingezahlt.

## **4. Empfangene Ertragszuschüsse**

Ertragszuschüsse bis einschließlich 2002 werden nach der Wasserversorgungssatzung erhoben und mit jährlich 5 % der Ursprungsbeträge erfolgswirksam aufgelöst (§ 8 EigBVO).

## **5. Rückstellungen**

### **Sonstige Rückstellungen**

	Stand 31.12.2013	Zufüh- rung	Auf- lösung	Verbrauch	Auf- zinsung	Stand 31.12.2014
	€	€	€	€	€	€
Interne JA-Kosten	2.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.000,00
Archivierung	3.017,63	949,11	9,40	1.000,00	102,59	3.059,93
Berufsgenossen- schaft	902,00	934,00	0,00	902,00	0,00	934,00
Altersteilzeit- verpflichtung	0,00	28.386,20	0,00	0,00	-799,70	27.586,50
Überstunden	3.871,00	5.665,00	0,00	0,00	0,00	9.536,00
Urlaub	1.550,00	550,00	0,00	0,00	0,00	2.100,00
Abrechnungs- verpflichtung	2.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.500,00
<b>Summe</b>	<b>13.840,63</b>	<b>36.484,31</b>	<b>9,40</b>	<b>1.902,00</b>	<b>-697,11</b>	<b>47.716,43</b>

Die Bewertung der Altersteilzeitverpflichtungen erfolgte zum Barwert der Verpflichtung nach den Regelungen der IDW Stellungnahme vom 18. November 1998 in Verbindung mit dem Bilanzmodernisierungsgesetz (BilMoG - BGBl I Nr. 27 vom 28. Mai 2009, 5. 1102). Bei der Berechnung wurde der in der Rückstellungsabzinsungsverordnung (RückAbzinsV) festgelegte Rechnungszins für den Bilanzstichtag angesetzt. Zum 31.12.2014 beträgt der Zinssatz 2,90 %.

Die übrigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten und sind nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung gebildet.

Die langfristigen Rückstellungen wurden mit dem von der Bundesbank veröffentlichten Abzinsungsfaktor abgezinst; eine erwarteter Inflationsfaktor in Höhe von 2 % wurde bei der Überstundenrückstellung berücksichtigt.

## 6. Verbindlichkeiten

Alle Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt. Dingliche Sicherheiten sind nicht vereinbart. Es bestehen folgende Restlaufzeiten:

Art der Verbindlichkeit	Gesamt- betrag €	Restlaufzeiten		
		bis ein Jahr €	ein bis fünf Jahre €	über fünf Jahre €
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.745.238,84	134.811,40	397.872,88	1.212.554,56
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	115.802,76	115.802,76	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt	16.465,57	16.465,57	0,00	0,00
	<b>1.877.507,17</b>	<b>267.079,73</b>	<b>397.872,88</b>	<b>1.212.554,56</b>

### Haftungsverhältnisse aus nicht bilanzierten sonstigen finanziellen Verpflichtungen

Der Betrieb ist Mitglied der Zusatzversorgungskasse (ZVK) des kommunalen Versorgungsverbandes Baden-Württemberg. Die ZVK leistet nach einer Mindestversicherungszeit von 60 Monaten nicht nur den klassischen Rentenfällen des Alters, sondern auch bei voller bzw. teilweiser Erwerbsminderung, im Todesfall an die Hinterbliebenen, bei Erwerbsminderung oder Tod aufgrund eines Arbeitsunfalls auch vor Erfüllung der Mindestversicherungszeit. Der Umlagesatz im Jahr 2014 betrug 5,5 %, davon entfallen auf den Arbeitgeber 5,35 % und auf den Arbeitnehmer 0,15 %. Zusätzlich sind ein Sanierungsgeld von 3,7 % und ein Zusatzbeitrag von 0,40 % der Zusatzversorgungspflichtigen Entgelte zu entrichten. In 2014 betragen die umlagepflichtigen Gehälter 61 T€.

Neben den in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten bestehen keine sonstigen finanziellen Verpflichtungen.

## 7. Gewinn- und Verlustrechnung

### *Umsatzerlöse*

Die Umsatzerlöse des Wirtschaftsjahres setzen sich wie folgt zusammen:

	2014 €	2013 €
Wasserversorgung	453.614,63	457.094,20
Auflösung empfangener Ertragszuschüsse	4.219,00	4.488,00
Auflösung Staatszuschüsse	20.656,00	20.654,00
Sonstige Umsatzerlöse	2.096,78	2.134,73
<b>Summe</b>	<b>480.586,41</b>	<b>484.370,93</b>

### *Sonstige betriebliche Erträge*

In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind 1.070,09 € aus der Erstattung eines Schadenersatzes durch eine Versicherung, 102,15 € aus der Rückerstattung von Stromkosten sowie 60,29 € aus der Auflösung von Rückstellungen enthalten.

### *Materialaufwand*

Der Materialaufwand setzt sich wie folgt zusammen:

	2014 €	2013 €
Strombezug	5.198,41	5.243,56
Wasserbezug	973,22	1.247,75
Sonstige Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	2.561,24	2.369,71
<b>Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für Waren</b>	<b>8.732,87</b>	<b>8.861,02</b>
Sonstige bezogene Leistungen von Dritten	61.394,33	32.079,84
<b>Aufwendungen für bezogene Leistungen</b>	<b>61.394,33</b>	<b>32.079,84</b>
<b>Summe</b>	<b>70.127,20</b>	<b>40.940,86</b>

### *Sonstige betriebliche Aufwendungen*

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten 50 T€ Verwaltungskostenbeitrag für Inanspruchnahme städtischer Stellen und Ämter einschließlich der Abwasserbeseitigung sowie 2 T€ Verwaltungskostenbeitrag für die Inanspruchnahme des GVV "Oberes Renchtal", 5 T€ EDV-Kosten, 6 T€ Kosten für Wasseruntersuchungen, 7 T€ Prüfungs- und Beratungskosten für den Betriebszweig Wasserversorgung und 6 T€ für den Betriebszweig Fernwärme, 6 T€ für Versicherungsaufwendungen, 2 T€ für Bürobedarf, 1 T€ Post- und Fernmeldegebühren, 11 T€ für Wasserentnahmeentgelt, sowie eine Vielzahl kleinerer Aufwendungen.

### **Erträge aus Beteiligungen**

Die Erträge aus Beteiligungen enthalten die Auszahlung des Ergebnisanteils an der Elektrizitätswerk Mittelbaden AG & Co. KG.

### **Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge**

Zinserträge entfallen in Höhe von 381,39 € auf Zinserträge aus der Verzinsung des Kassenverrechnungssaldos sowie in Höhe von 799,70 € auf die Abzinsung der Altersteilzeitrückstellung.

### **Zinsen und ähnliche Aufwendungen**

Bei den ausgewiesenen Beträgen handelt es sich um Zinsaufwendungen für Darlehen von Kreditinstituten für den Betriebszweig Wasserversorgung in Höhe von 39.813,71 €, für den Betriebszweig Elektrizitätsversorgung in Höhe von 18.118,40 € sowie für die Aufzinsung von sonstigen Rückstellungen in Höhe von 102,29 €.

### **Steueraufwand**

Bei den sonstigen Steuern sind Kfz-Steuer in Höhe von 188,00 € und Grundsteuer in Höhe von 168,54 € ausgewiesen.

## **V. Ergänzende Angaben**

### **1. Wahrnehmung der Organfunktion**

Für den Eigenbetrieb ist keine besondere Betriebsleitung bestellt. Die Aufgaben der Betriebsleitung werden von Herrn Bürgermeister Grieser wahrgenommen. Die Betriebsleiterertätigkeit ist nicht im Verwaltungskostenbeitrag enthalten.

Ebenso ist kein Betriebsausschuss gebildet.

### **2. Belegschaft**

Bei der Wasserversorgung waren der Wassermeister (100 %) und teilweise sein Stellvertreter beschäftigt. Darüber hinaus waren in geringem Umfang Mitarbeiter des Bauhofs für die Wasserversorgung tätig.

### **3. Angaben zum Jahresergebnis**

Der Jahresgewinn 2014 soll auf Vorschlag der Betriebsleitung in voller Höhe auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Oppenau, im August 2014



Grieser  
Bürgermeister



# Lagebericht

## A. Allgemeines

Nach der Eigenbetriebssatzung vom 22. Oktober 2012 ist der Gegenstand des Eigenbetriebs die Versorgung des Stadtgebiets mit Wasser und der Erwerb, das unmittelbare oder mittelbare Halten und die Verwaltung von Anteilen an einer oder mehrerer Gesellschaften, die in den Bereichen Energie-, Wasser-, Wärmeversorgung, Energie-, Wasser-, Wärmeerzeugung oder Energie-, Wasser-, Wärmeverteilung unter Beachtung der Grundsätze von Nachhaltigkeit, Ressourcenschonung sowie Klima- und Wasserschutz tätig sind, sowie die Erbringung von damit in Zusammenhang stehenden Dienstleistungen. Der Eigenbetrieb kann aufgrund von Vereinbarungen sein Versorgungsgebiet auf andere Gemeinden / Städte ausdehnen oder Abnehmer außerhalb des Stadtgebiets mit Wasser beliefern.

## B. Erfolgslage

Das Wirtschaftsjahr schließt mit einem Gewinn in Höhe von 16.209,11 €. (i. Vj. Gewinn in Höhe von 8.523,08 €).

Die Entwicklung gegenüber dem Vorjahr ist nachfolgender Aufstellung zu entnehmen.

	2013		2014	
	€	Ct./m³	€	Ct./m³
Umsatzerlöse				
a) Erlöse aus Wasserabgabe	457.094,20	224,21	453.614,63	223,75
b) Auflösung passivierter Ertragszuschüsse	4.488,00	2,20	4.219,00	2,08
c) Auflösung Staatszuschüsse	20.654,00	10,13	20.656,00	10,19
abzüglich Wasserbezug	1.247,75	0,61	973,22	0,48
<b>Betriebsrohüberschuss</b>	<b>480.988,45</b>	<b>235,93</b>	<b>477.516,41</b>	<b>235,54</b>
Sonstiger Betriebs- und Unterhaltungsaufwand	39.693,11	19,47	69.152,83	34,11
Personalaufwand	101.419,57	49,75	126.160,13	62,23
Abschreibungen	181.838,99	89,19	152.693,22	75,32
sonstige Steuern	409,74	0,20	356,54	0,18
übriger Aufwand saldiert mit übrigen Erträgen (Ertragssaldo)	85.688,06	42,03	93.139,16	45,94
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>409.049,47</b>	<b>200,64</b>	<b>441.501,88</b>	<b>217,78</b>
Zinsergebnis (Aufwandsaldo)	63.415,86	31,11	19.805,31	9,77
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>	<b>8.523,12</b>	<b>4,18</b>	<b>16.209,22</b>	<b>8,00</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0,00	0,11	0,00
<b>Jahresgewinn</b>	<b>8.523,12</b>	<b>4,18</b>	<b>16.209,11</b>	<b>8,00</b>

Die maximal mögliche Konzessionsabgabe in Höhe von 45.359,89 € wurde nicht erwirtschaftet.

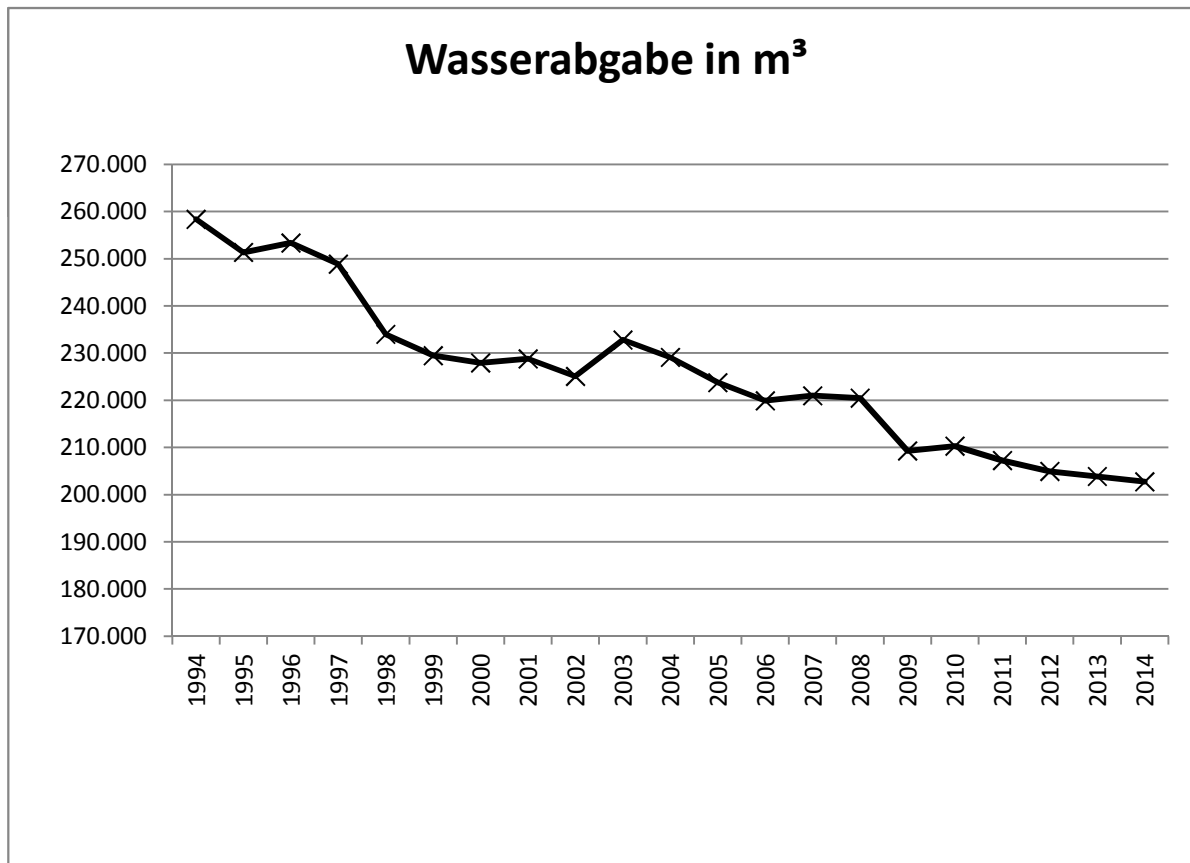
Zum 31.12.2014 beträgt die in Folgejahren nachholbare Konzessionsabgabe 229.714,54 €. Dabei handelt es sich um in den Jahren 2010 bis 2014 nicht erwirtschaftete und bisher nicht nachgeholte Konzessionsabgabe.

Nachholbare Konzessionsabgabe:

aus 2010	(bis einschließlich 2015)	46.899,79
aus 2011	(bis einschließlich 2016)	46.244,97
aus 2012	(bis einschließlich 2017)	45.732,05
aus 2013	(bis einschließlich 2018)	45.477,84
aus 2014	(bis einschließlich 2019)	45.359,89
		<b>229.714,54</b>

#### Wasserverlust:

Aus dem Vergleich der Wasserdarbietung mit der Wasserabgabe errechnen sich Rohrnetzverluste von 9,43 % (i. Vj. 9,13 %) der Wasserdarbietung. Sie stellen einen mittleren Wert dar. Nach Angaben der Verwaltung könnte der Wasserverlust aus Ungenauigkeiten bei der Verbrauchsabgrenzung zum Jahresende und der nicht gemessenen Wasserabgabe für Feuerlöschzwecke, Kanalspülungen, Brunnen u. a. resultieren.





### Die Wasserabgabe betrug in den Wirtschaftsjahren

WJ	abgerechnete Wasserabgabe in m <sup>3</sup>	abgegrenzte Wassermenge in m <sup>3</sup>	Wasserverbrauch Summe (Sp. 2 + Sp. 3) in m <sup>3</sup>	Vergleich gg. Vorjahr in m <sup>3</sup>
1	2	3	4	5
1994	272.652	-14.294	258.358	7.503
1995	236.374	14.985	251.359	-6.999
1996	270.208	-16.857	253.351	1.992
1997	233.372	15.499	248.871	-4.480
1998	233.984	0	233.984	-14.887
1999	229.477	0	229.477	-4.507
2000	227.931	0	227.931	-1.546
2001	228.782	0	228.782	851
2002	225.069	0	225.069	-3.713
2003	232.786	0	232.786	7.717
2004	229.099	0	229.099	-3.687
2005	223.754	0	223.754	-5.345
2006	219.891	0	219.891	-3.863
2007	220.973	0	220.973	1.082
2008	220.473	0	220.473	-500
2009	209.286	0	209.286	-11.187
2010	210.305	0	210.305	1.019
2011	207.239	0	207.239	-3.066
2012	204.926	0	204.926	-2.313
2013	203.870	0	203.870	-1.056
2014	202.729	0	202.729	-1.141

## C. Vermögenslage

Die langfristige Finanzierung stellt sich zum 31.12.2014 so dar:

<b>Vermögensplan-Abrechnung</b>						
	Bilanz 31.12.2014 €	Bilanz 31.12.2013 €	Kurzfristige Ausgaben €	Kurzfristige Einnahmen €	Langfristige Ausgaben €	Langfristige Einnahmen €
<b>1. Finanzierung</b>						
<b>AKTIVA</b>						
Vermögensgegenstände und Sachanlagen	1.880.157	1.970.451			62.400	152.693
Finanzanlagen	780.300	775.300			5.000	
Vorräte	8.400	6.245			2.155	
kurzfristige Forderungen	430.067	479.754		49.687		
Aktive Rechnungsabgrenzung	53	53				
	<u>3.098.977</u>	<u>3.231.802</u>				
<b>PASSIVA</b>						
Eigenkapital	1.005.525	989.316				16.209
Ertragszuschüsse	18.993	23.212			4.219	
Staatszuschüsse	149.237	169.893			20.656	
Rückstellungen	47.716	13.841		33.875		
Darlehen	1.731.300	1.881.737			150.437	
Zins und Tilgung	13.938	14.182	244			
kurzfristige Verbindlichkeiten	132.268	139.621	7.353			
	<u>3.098.977</u>	<u>3.231.802</u>				
Gesamt			7.597	83.562	244.867	168.902
Finanzierungsfehlbetrag			75.965			75.965
Abstimmung			<u>83.562</u>	<u>83.562</u>	<u>244.867</u>	<u>244.867</u>
<b>2. Vermögensplan</b>						
<b>Ausgaben</b>	Plan €	Ist €				
Investitionen	329.100	67.400				
Vorräte	2.000	2.155				
Auflösung Staatszuschüsse	20.700	20.656				
Auflösung Ertragszuschüsse	4.200	4.219				
Darlehensstilgung (Fremddarlehen)	150.500	150.437				
	<u>506.500</u>	<u>244.867</u>				
				Weniger-		
				Ausgaben		261.633
<b>Einnahmen</b>						
Allgemeine Rücklage	325.200	0				
Abschreibungen Sachanlagen	123.900	152.693				
Ertragszuschüsse	0	0				
Darlehensaufnahme (Fremddarlehen)	0	0				
Jahresgewinn	35.600	40.301		Weniger-		
Jahresgewinn						
Elektrizitätsversorgung	21.800	-24.092				
	<u>506.500</u>	<u>168.902</u>				
				Einnahmen		337.598
Finanzierungsfehlbetrag -wie oben-						75.965
Finanzierungsüberschuss am 31.12.2013						312.163
Finanzierungsüberschuss am 31.12.2014						<u>236.198</u>

Einnahmen:

Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagevermögen

1.880.157

Finanzanlagen

780.300

Vorräte

8.400

2.668.857

Ausgaben:

Eigenkapital

1.005.525

Ertragszuschüsse

18.993

Staatzuschüsse

149.237

Darlehen

1.731.300

2.905.055

bilanzieller Überschuss

236.198

Folgende wesentliche Änderung beim Vermögen hat sich ergeben:

Im Bereich des Rathausumfeldes wurde die Wasserversorgungsleitung erneuert.

39.496 €

Eigenkapitalausstattung

In der Bilanz beträgt die Eigenkapitalausstattung zum Jahresende 34,31 % (i. Vj. 32,56 %) der um die Ertragszuschüsse gekürzten Bilanzsumme.

Sie liegt damit über der für die Verzinsung innerer Darlehen steuerlich zulässigen Mindesteigenkapitalausstattung von 30 %.

Oppenau, im August 2015



Grieser  
Bürgermeister



## **Beteiligungsbericht der Stadt Oppenau**

Die Aufgaben einer Stadt als kommunale Gebietskörperschaft sind äußerst umfangreich. Dabei ist der gemeindliche Wirkungskreis im Zusammenhang mit der Selbstverwaltungsgarantie aber nur generell beschrieben. Die Gemeinden erfüllen in ihrem Gebiet alle öffentlichen Aufgaben, soweit sie nicht durch Gesetz anderen Stellen übertragen sind. Bei diesen im öffentlichen Interesse übernommenen Gemeinschaftsaufgaben wie z.B. Bildung, Verkehr, Versorgung mit Energie und Wasser durch die Bereitstellung von Sachgütern und Dienstleistungen muss die Gemeinde immer die Daseinsvorsorge ihrer Einwohner im Blick haben.

Die Tätigkeiten einer Stadt können in verschiedenen Organisationsformen betrieben werden. Im Rahmen einer wirtschaftlichen Betätigung wird sie dies je nach Intensität in einem Regiebetrieb, einem Eigenbetrieb, in einer kommunalen Gesellschaft oder in Form einer Beteiligung tun und sich bei der Organisationsform insbesondere eines Regie- oder Eigenbetriebs, einer GmbH oder eines öffentlich-rechtlichen Zweckverbands bedienen können.

Die Änderung des Gemeindefinanzrechts 1999 hat den gesetzlichen Vorrang des Eigenbetriebs vor einer Beteiligung an wirtschaftlichen Unternehmen in Privatrechtsform aufgehoben und die bis dahin unterschiedlichen Zulässigkeitsvoraussetzungen für wirtschaftliche Unternehmen und nichtwirtschaftliche Unternehmen und Einrichtungen vereinheitlicht. Nicht zuletzt aufgrund dieser Gesetzesänderung konnte in den vergangenen Jahren eine zunehmende Verlagerung von Aufgaben aus den Kernhaushalten der Kommunen in Unternehmen des öffentlichen Rechts (z.B. Eigenbetriebe), aber auch in Unternehmen des Privatrechts (z.B. GmbH) festgestellt werden.

Im gemeindefinanzrechtlichen Sinn liegt eine Beteiligung vor, wenn eine Gemeinde Anteile an einem rechtlich selbstständigen Unternehmen mit der Absicht erwirbt, einen dauerhaften Einfluss auf die Betriebsführung des Unternehmens zur Aufgabenerfüllung auszuüben. Zielsetzung ist, Teilhaber des Unternehmens zu werden und dessen Geschäftspolitik und seine Wirtschaftsführung zu beeinflussen. Die maßgebenden Voraussetzungen über die Zulässigkeit und die Steuerung von Unternehmen und Beteiligungen sind in den §§ 102 ff. GemO geregelt.

Neben Vorschriften zur Prüfung und Offenlegung verpflichtet § 105 GemO die Gemeinde zur jährlichen Erstellung eines Beteiligungsberichts, in dem sie Gemeinderat und Öffentlichkeit Rechenschaft über die Entwicklung der Unternehmen in Privatrechtsform gibt. Mit diesem Bericht soll ein Beitrag zur größeren Transparenz der Gemeindeverwaltung erreicht werden, um die Nachteile von Ausgliederungen von Aufgaben aus dem Gemeindehaushalt abzumildern und die Möglichkeiten der Steuerung durch das Hauptorgan Gemeinderat zu wahren. Bei der Vielzahl der wirtschaftlich und teilweise auch rechtlich selbstständigen Einrichtungen, die einen wichtigen Teil des städtischen Vermögens umfassen, ist es erforderlich, allen außerhalb des Kernhaushalts laufenden Betätigungen mehr Aufmerksamkeit zu schenken.

Hierbei spielt dieser Beteiligungsbericht eine wichtige Rolle, um alle Unternehmen und ihre wirtschaftliche Bedeutung in einer Gesamtschau im „Konzern Stadt“ darzustellen und den Verantwortlichen Entscheidungshilfen zu bieten, wenn es darum geht, Ziele und Maßnahmen festzulegen für wesentliche Entwicklungen in der Zukunft.

Der Mindestinhalt des Beteiligungsberichts ergibt sich aus § 105 Abs. 2 GemO und ist zwingend, wenn die Gemeinde unmittelbar oder mittelbar mit mehr als 50 % an einem Unternehmen in Privatrechtsform beteiligt ist. Ist die Gemeinde unmittelbar mit weniger als 25 % beteiligt, kann sie den Bericht auf den Gegenstand des Unternehmens, die Beteiligungsverhältnisse und auf den Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks beschränken.

## I. Übersicht

Name des Unternehmens	Anschrift	Gründungs- jahr bzw. Beitritt der Stadt	Kapital- beteiligung	Stimmenanteil
Renchtal Tourismus GmbH	Bahnhofstr. 16 77704 Oberkirch	2011	6.250 EUR	13/100 (13 v.H.)
Energiewerk Ortenau Verwaltungs- GmbH	Rathausplatz 1 77855 Achern	2012	1.500 EUR	15/280 (5,36 v.H.)
Energiewerk Ortenau Energiegesellschaft GmbH & Co. KG	Rathausplatz 1 77855 Achern	2012	13.800 EUR	138/5.000 (2,76 v.H.)
Energiewerk Ortenau Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG	Rathausplatz 1 77855 Achern	2012	760.000 EUR	7.600/101.640 (7,48 v.H.)
WRO Wirtschaftsregion Ortenau GmbH	In der Spöck 10 77656 Offenburg	2012	300 EUR	1/56
BGV Badischer Gemeindeversicherungsverband	Durlacher Allee 56 76131 Karlsruhe	1923	700 EUR	14
Gemeindeverwaltungsverband Oberes Renchtal	Allmendplatz 4 77728 Oppenau	1974	677.512,01 EUR	42 v.H.
Zweckverband Kommunale Informationsverarbeitung Baden-Franken	Pfannkuchstr. 4 76185 Karlsruhe	2013	3.857,37 EUR	4/6.149 (0,065 v.H.)
Wärmeversorgung Oppenau GmbH & Co. KG	Scheibbser Str. 74 71277 Rutesheim	2014	5.000 EUR	25/100 (25 v. H.)

## **II. Einzelne Beteiligungen**

### **1. Renchtal Tourismus GmbH**

#### **1.1. Rechtsform**

Die Renchtal Tourismus GmbH ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung.

#### **1.2. Gegenstand des Unternehmens**

Das Unternehmen verfolgt öffentliche Zwecke im Sinne der Gemeindeordnung Baden-Württemberg. Gegenstand sind alle Tätigkeiten, die den Tourismus und den Kurbetrieb in den teilnehmenden Städten und Gemeinden fördern, insbesondere die Erhöhung des Bekanntheitsgrades und die Herausstellung der Vorzüge der Region Renchtal, die Erstellung und Durchführung eines Marketingkonzeptes für alle touristischen Einrichtungen, eine gezielte Werbung für die Bereiche Tourismus, Gesundheitsangebote, Kongresswesen, Tagungen, Veranstaltungen aller Art, für die Museumslandschaft und die Kultur-, Sport- und Freizeitangebote der Region, die Verbesserung und Entwicklung der touristischen Angebote in der Region, die Mitarbeit in Vereinigungen und Institutionen des Tourismus und des Gesundheitswesens, der Vermittlungs- und Buchungsservice sowie Ticketverkauf über ein modernes EDV-System, die Beratung und Betreuung der touristischen Leistungsträger, die Durchführung von touristischen Leistungen sowie die Koordination von touristischen Veranstaltungen und Aktivitäten in der Region.

#### **1.3. Beteiligungsverhältnisse**

Das Stammkapital beträgt 50.000 EUR. Von dieser Einlage übernehmen 25.500 EUR die Kommunen Lautenbach, Oberkirch und Oppenau, wobei die Stadt Oppenau 6.250 EUR übernimmt. Das restliche Stammkapital wird von privaten Gesellschaftern und Gewerbebetrieben im Renchtal übernommen.

#### **1.4. Organe und ihre Besetzung**

Geschäftsführer der Gesellschaft ist Matthias Greilach. Vorsitzender des Aufsichtsrats und auch der Gesellschafterversammlung ist Matthias Braun, Oberbürgermeister der Stadt Oberkirch.

#### **1.5 Abschlussprüfung**

Die Hoferer GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft hat am 15. Mai 2014 den Jahresabschluss 2013 vorgelegt.

#### **1.6 Geschäftsverlauf der RTG im Jahr 2013**

Die RTG ist die regionale und talweite touristische Vermarktungsgesellschaft im Renchtal für die Kommunen Oberkirch, Lautenbach und Oppenau. Die Aufgaben bestehen in der Vernetzung der touristischen Angebotspalette aller Partner im Renchtal, der Kreation überregional vermarktbare Produkte im touristischen Kontext, der Schaffung notwendiger Plattformen sowie der Durchdringung und Profilierung der Marke Renchtal als touristische Premium-Destination im nationalen sowie internationalen Markt.

Als messbares Ergebnis der operativen Arbeit konnten die absoluten Übernachtungszahlen für das Renchtal herangezogen werden. Im Geschäftsjahr 2013 konnten trotz allgemein-touristisch schwieriger Umstände wieder wie in den beiden Jahren zuvor spürbare Steigerungen der Übernachtungen und Ankünfte verzeichnet werden (Zuwachs an Übernachtungen insgesamt 3,95 %; in Oppenau - 2,27 % gegenüber 2012).

Das Geschäftsergebnis 2013 der RTG ist durch folgende Kennzahlen gekennzeichnet. Die Umsatzerlöse betragen 107 TEUR (VJ 155 TEUR) und die Zuschüsse der Kommunen 476 TEUR (VJ 423 TEUR). Die betrieblichen Erträge beliefen sich insgesamt auf 616 TEUR (VJ 622 TEUR). Die gesamten betrieblichen Aufwendungen beliefen sich auf 616 TEUR (VJ 623 TEUR), so dass ein Jahresfehlbetrag von 0,2 TEUR (VJ 1 TEUR) entstanden ist.

## **2. Energiewerk Ortenau Verwaltungs-GmbH**

### **2.1. Rechtsform**

Das Energiewerk Ortenau ist eine Verwaltungsgesellschaft mit beschränkter Haftung (Verwaltungs-GmbH).

### **2.2. Gegenstand des Unternehmens**

Gegenstand des Unternehmens ist die Beteiligung als persönlich haftende und geschäftsführende Gesellschafterin der Energiewerk Ortenau Energiegesellschaft GmbH & Co. KG und der Energiewerk Ortenau Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG.

### **2.3. Beteiligungsverhältnisse**

Das Stammkapital beträgt 28.000 EUR. Die Stadt Oppenau ist mit 1.500 EUR daran beteiligt.

### **2.4. Organe und ihre Besetzung**

Geschäftsführer sind Klaus-Peter Mungenast und Udo Huniar. Vorsitzender der Gesellschafterversammlung ist Klaus Muttach, Oberbürgermeister der Stadt Achern.

### **2.5. Abschlussprüfung**

Die Ortenauer Treuhand GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Kehl, hat am 01. April 2015 den Prüfvermerk vorgelegt und einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk ausgesprochen.

### **2.6. Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens**

Die Gesellschaft wurde am 24.07.2012 gegründet. Sie ist Komplementärin der Energiewerk Ortenau Energiegesellschaft GmbH & Co. KG und der Energiewerk Ortenau Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG. Die Geschäftstätigkeit umfasst die Geschäftsführung für diese beiden Gesellschaften. Die Vermögenslage der Gesellschaft ist stabil, das Eigenkapital wurde vollständig einbezahlt. Die Gesellschaft hat kein Anlagevermögen. Die Finanzlage ist ausgewogen, ebenso die Kapitalstruktur. Die finanzielle Lage ist geordnet, es wurde ein Jahresüberschuss von 2 TEUR (VJ 2 TEUR) erwirtschaftet.



### **3. Energiewerk Ortenau Energiegesellschaft GmbH & Co. KG**

#### **3.1. Rechtsform**

Das Energiewerk Ortenau ist eine Energiegesellschaft mit beschränkter Haftung & Co. KG.

#### **3.2. Gegenstand des Unternehmens**

Gegenstand des Unternehmens im Rahmen der kommunalen Aufgabenerfüllung ist die regenerative Energieerzeugung und der Vertrieb vorrangig von Öko-Strom und –Gas im Gebiet des Energiewerkes sowie der Ausbau und die Entwicklung der Energieeffizienz und E-Mobilität.

#### **3.3. Beteiligungsverhältnisse**

Das Stammkapital beträgt 500.000 EUR. Von dieser Einlage trägt die Stadt Oppenau 13.800 EUR.

#### **3.4. Organe und ihre Besetzung**

Geschäftsführer sind Klaus-Peter Mungenast und Udo Huniar. Vorsitzender der Gesellschafterversammlung ist Klaus Muttach, Oberbürgermeister der Stadt Achern.

#### **3.5. Abschlussprüfung**

Die Ortenauer Treuhand GmbH hat am 01. April 2015 den Prüfvermerk vorgelegt und einen eingeschränkten Bestätigungsvermerk ausgesprochen.

#### **3.6. Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens**

Das Energiewerk Ortenau ist eine junge Gesellschaft in der Region Ortenau, die Strom und Gas zu fairen Preisen vertreibt und die Förderung von regenerativen Energieerzeugungen in der Region unterstützt. Mit den Gemeinden Achern, Kappelrodeck, Oppenau, Rheinau, Renchen, Sasbach und Sasbachwalden sowie den Energieversorgungsunternehmen E-Werk Mittelbaden und badenova bildet das Unternehmen ein starkes und zuverlässiges Netzwerk vor Ort. Die Kommunen sind mit insgesamt 51% und die Energieversorger mit jeweils 24,5% an der Gesellschaft beteiligt.

Die Gesellschaft wurde am 21.09.2012 gegründet und nahm unmittelbar anschließend ihre Geschäftstätigkeit auf. Die mit Kunden abgeschlossenen Energielieferverträge laufen seit 01.01.2013. Es werden Lieferverträge für Strom und Gas abgeschlossen. Die Energie wird bei verschiedenen Lieferanten bezogen. Die Entwicklung der Kundenzahlen verlief 2014 sehr erfreulich. Der entstandene Jahresfehlbetrag beträgt 191 TEUR. Aufgrund der ausreichenden Eigenkapitalausstattung der Gesellschaft ist die anhaltende Verlustsituation derzeit nicht bestandsgefährdend.

## **4. Energiewerk Ortenau Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG**

### **4.1. Rechtsform**

Das Energiewerk Ortenau ist eine Beteiligungsgesellschaft mit beschränkter Haftung & Co. KG.

### **4.2. Gegenstand des Unternehmens**

Gegenstand des Unternehmens im Rahmen der kommunalen Aufgabenerfüllung ist der Erwerb, das unmittelbare oder mittelbare Halten und die Verwaltung von Anteilen an einer oder mehreren Gesellschaften, die in den Bereichen Energie-, Wasser-, Wärmeversorgung, Energie-, Wasser-, Wärmeerzeugung oder Energie-, Wasser-, Wärmeverteilung unter Beachtung der Grundsätze der Nachhaltigkeit, Ressourcenschonung sowie Klima- und Wasserschutz tätig sind.

### **4.3. Beteiligungsverhältnisse**

Das Stammkapital beträgt 10.164.000 EUR. Die Stadt Oppenau ist mit 760.000 EUR daran beteiligt.

### **4.4. Organe und ihre Besetzung**

Geschäftsführer sind Klaus-Peter Mungenast und Udo Huniar. Vorsitzender der Gesellschafterversammlung ist Klaus Muttach, Oberbürgermeister der Stadt Achern.

### **4.5. Abschlussprüfung**

Die Ortenauer Treuhand GmbH hat am 01. April 2015 den Prüfvermerk vorgelegt und einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk ausgesprochen.

### **4.6. Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens**

Die Gesellschaft wurde am 16.11.2012 neu gegründet. Gesellschaftszweck ist die Beteiligung am Elektrizitätswerk Mittelbaden AG & Co. KG, Lahr, der Elektrizitätswerk Mittelbaden Verwaltungs-AG, Lahr, und der Badenova AG & Co. KG, Freiburg im Breisgau. Die Beteiligungen an diesen Gesellschaften wurden zum 02.01.2013 einbezahlt. Im Geschäftsjahr 2014 wurde ein Jahresüberschuss von 1.327 Euro erzielt - dieser resultiert im wesentlichen aus den Ergebnisbeteiligungen an Elektrizitätswerk Mittelbaden und Badenova.

Die Vermögenslage der Gesellschaft ist stabil. Das Eigenkapital war zum 02.01.2013 vollständig einbezahlt. Die Kapitalstruktur ist ausgewogen. Die Eigenkapitalquote betrug zum Bilanzstichtag nahezu 40 %. Die Finanzierungen der Beteiligungen erfolgte mit den Kapitalanteilen der Kommanditisten und mit Bankkrediten. Die finanzielle Lage ist geordnet.

## **5. WRO Wirtschaftsregion Ortenau GmbH**

### **5.1. Rechtsform**

Die WRO ist seit dem 01.07.2005 eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH).

### **5.2. Gegenstand des Unternehmens**

Gegenstand des Unternehmens ist die Verbesserung der wirtschaftlichen Struktur der Region Offenburg/Ortenau durch eine gezielte Förderung der Wirtschaft, insbesondere mittels eines regionalen Standortmarketings (nach innen und außen), die Entwicklung und Betreuung des vorhandenen Unternehmensbestandes, die Akquisition ansiedlungswilliger Unternehmen, die Information, Kooperation und Koordination in allen Bereichen der regionalen Wirtschaftsförderung sowie die Förderung der regionalen Identität.

### **5.3. Beteiligungsverhältnisse**

Das Stammkapital beträgt 25.000 EUR. Die Stadt Oppenau ist mit 300 EUR daran beteiligt.

### **5.4. Organe und ihre Besetzung**

Geschäftsführer der Gesellschaft ist Manfred Hammes, Vorsitzender des Aufsichtsrats in der Zeit vom 01.01.2014 bis 31.12.2014 war Frank Scherer (Landrat OG); stellvertretende Aufsichtsratsvorsitzende war Edith Schreiner, (Oberbürgermeisterin der Stadt Offenburg).

### **5.5. Abschlussprüfung**

Frau Angelika Ringwald, Wirtschaftsprüfer, Biberach hat am 09.03.2015 den Prüfvermerk vorgelegt und einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk ausgesprochen.

### **5.6. Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens**

Bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben arbeitet die Gesellschaft eng mit den Gebietskörperschaften und den Organisationen der Wirtschaft in der Region zusammen. Ziele der WRO sind die Öffentlichkeitsarbeit, Aufbereitung der Standortfaktoren der Region, die Intensivierung des Informations- und Erfahrungsaustausches zwischen den Gesellschaftern, die Vertretung der gemeinsamen Interessen der Gesellschafter gegenüber Bund und Land, die Existenzgründungsförderung und ein gemeinsames Erscheinungsbild der Region. Die WRO wird über Beiträge der Gesellschafter und des Wirtschaftsbeirates, sowie über Refinanzierungserträge aus Messeveranstaltungen, Presseveröffentlichungen, etc. finanziert. Mit diesen Mitteln setzt die WOR Maßnahmen zur Erhöhung des Bekanntheitsgrades der Region um, betreibt ein intensives Standortmarketing und organisiert Arbeitskreise, Informationsveranstaltungen, Workshops und Veranstaltungen für Politik und Wirtschaft.

## **6. Badischer Gemeindeversicherungsverband BGV**

### **6.1. Rechtsform**

Der BGV ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts nach dem Gesetz über die kommunale Zusammenarbeit (GKZ).

### **6.2. Gegenstand des Unternehmens**

Der BGV wurde am 27.03.1927 gegründet. Sitz des Unternehmens ist Karlsruhe. Der Gegenstand des Unternehmens umfasst alle Zweige der Schaden- und Unfallversicherung sowie seit dem 01.01.1995, nach dem Wegfall des Versicherungsmonopols, auch die Gebäudeversicherung. Versicherungen, die vom Verband nicht selbst angeboten werden, werden von diesem an Kooperationspartner vermittelt. Der Verband hat 688 Mitglieder, davon 439 Städte und Gemeinden, 35 Gemeindeverwaltungsverbände, 13 Landkreise und 203 Zweckverbände. Nach § 5 Abs. 1 der Satzung des BGV beträgt der Stammkapitalanteil der beteiligten Mitglieder 50 EUR je angefangene 5.000 EUR der jeweiligen Jahresprämie und ist jedes Jahr festzustellen und einzufordern. Das Stammkapital beträgt insgesamt 612.700 EUR, der Anteil der Stadt Oppenau beträgt 700 EUR.

### **6.3. Beteiligungsverhältnisse**

Die Stadt Oppenau ist unmittelbar beteiligt als Mitglied des Verbandes im Sinne des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ). Der Stammkapitalanteil der Stadt beträgt 700 EUR.

### **6.4. Organe und ihre Besetzung**

Vorsitzender des Verwaltungsrats ist Jürgen Bäuerle, Landrat Landkreis Rastatt, Vorsitzender des Vorstands ist Heinz Ohnmacht.

### **6.5. Abschlussprüfung**

Abschlussprüfer war die KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft. Die Prüfung hat zu keinen Einwänden geführt.

### **6.6. Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens**

Zweck und Ziel des BGV ist, die beteiligten Mitglieder in den Bereichen Schaden- und Unfallversicherung zu versichern. Der Verband arbeitet nach dem Grundsatz der Gemeinnützigkeit mit dem Auftrag, Versicherungsprodukte nach dem Bedarfsdeckungsprinzip ohne Gewinnerzielung anzubieten. In enger Zusammenarbeit mit den beteiligten Mitgliedern wird sichergestellt, dass Versicherungsschutz zu günstigen, ausschließlich dem Bedarf kommunaler Risiken orientierenden Beiträgen gewährt wird. Alle badischen Städte und Gemeinden, Landkreise, zahlreiche Gemeindeverwaltungs- und Zweckverbände sowie viele kommunale Unternehmen tragen als Mitglieder des BGV dieses Prinzip einer kommunalen Selbsthilfeeinrichtung mit.

## **7. Gemeindeverwaltungsverband Oberes Renchtal**

Der GVV Oberes Renchtal ist hier nur der Vollständigkeit wegen aufgeführt. Zur näheren Information wird auf die Jahresrechnung des GVV. verwiesen.

## **8. Kommunale Informationsverarbeitung Baden-Franken (KIVBF)**

### **8.1. Rechtsform**

Die KIVBF ist ein Zweckverband im Sinne des Gesetzes über die Zusammenarbeit bei der automatisierten Datenverarbeitung (ADVZG) und des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (GKZ).

### **8.2. Aufgaben des Verbandes**

Im hoheitlichen Bereich stellt der Verband seinen Mitgliedern Lösungen zur Verfügung, die sie bei der Erledigung der vielfältigen Aufgaben unterstützen. Dazu betreibt der Verband insbesondere Leistungszentren für Dienstleistungen der automatisierten Datenverarbeitung und der damit zusammenhängenden Leistungen, die Einrichtung, Wartung und Pflege von Anlagen und Programmen der automatisierten Datenverarbeitung, der Betrieb von Rechnern, die Beratung über Angelegenheiten der automatisierten Datenverarbeitung sowie die Schulung von Mitarbeitern. Er kann eigene Aufgaben einem anderen Zweckverband für kommunale Datenverarbeitung zur Erledigung auch für seine Mitglieder übertragen.

### **8.3. Beteiligungsverhältnisse**

Das Eigenkapital des Zweckverbands beträgt 6.756.557,05 EUR und ist in Form einer allgemeinen Rücklage bilanziert. Die Stadt Oppenau ist mit 3.875,37 EUR daran beteiligt.

### **8.4. Organe und ihre Besetzung**

Die Organe des Zweckverbandes KIVBF sind gemäß § 5 der Verbandsatzung:

- a) die Verbandsversammlung
- b) der Verwaltungsrat
- c) der Verbandsvorsitzende

Verbandsvorsitzender ist Herr Landrat Frank Hämmerle, LK Konstanz.

- d) die Geschäftsführung

Geschäftsführer ist Herr William Schmitt.

### **8.6. Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens**

Der Zweckverband betreibt ein kommunales Rechenzentrum, welches die ihm übertragenen hoheitlichen Aufgaben der automatisierten Datenverarbeitung erledigt. Hierbei werden vertrauliche Daten der Bürger verarbeitet, die sowohl unter das Steuer- und Melde-, wie auch unter das Sozialgeheimnis fallen. An Datenschutz und Datensicherheit sind deshalb hohe Anforderungen gestellt, die der Zweckverband zu erfüllen hat.

## **9. Wärmeversorgung Oppenau GmbH & Co. KG**

### **9.1. Rechtsform**

Die Wärmeversorgung Oppenau ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Co. KG.

### **9.2. Gegenstand des Unternehmens**

Die Wärmeversorgung Oppenau GmbH & Co. KG wurde am 16.08.2013 gegründet und befindet sich daher noch im Aufbau. Das Geschäftsjahr dauert vom 01.07. bis 30.06.. Gegenstand des Unternehmens im Rahmen der kommunalen Aufgabenerfüllung ist der Bau und Betrieb von Energieversorgungsanlagen zur Versorgung von öffentlichen, privaten und gewerblichen Liegenschaften in Oppenau.

### **9.3. Beteiligungsverhältnisse**

Das Stammkapital beträgt 20.000 EUR. Die Stadt Oppenau ist mit 5.000 Euro daran beteiligt.

### **9.4. Organe und ihre Besetzung**

Gründungsgesellschafter sind Herr Berthold Schmidt, Bernau, und VARIUS-VISION Gesellschaft für Unternehmensbeteiligungen mbH, Rutesheim. Biotherm Gesellschaft zur Erzeugung regenerativer Energie mbH ist stimmrechtsloser Komplementär der Gesellschaft und übernimmt die Geschäftsführung.

### **9.5. Abschlussprüfung**

Die BGS Steuerberatung, Frau Steuerberaterin Georgii-Stephan, hat den Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2013/2014 zum 12.09.2014 vorgelegt.

### **9.6. Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens**

Das Ziel der Gesellschaft ist der Aufbau und der Betrieb einer zentralen Wärmeversorgung für das Stadtgebiet Oppenau für kommunale, soziale, gewerbliche und private Liegenschaften. Die Wärmeerzeugung wird aus naturbelassenem Holz erfolgen. Für die Wärmeverteilung wird im Stadtgebiet von Oppenau eine Fernwärmeleitung verlegt.

# **Bevölkerungspyramide**

**und Bestandsauswertung**

**der Bevölkerung**

**der Stadt Oppenau**

**zum 31.12.2014**

# Bevölkerungspyramide

nach Alter, Geschlecht und Staatsangehörigkeit  
Stichtag: 31.12.2014  
Wohnbevölkerung

GES.		AUSL.		MÄNNLICH	WEIBLICH	GES.		AUSL.	
0	0	0	0		1912	1	0		
0	0	0	0		1913	1	0		
0	0	0	0		1914	0	0		
1	0	0	0	*	1915	0	0		
0	0	0	0		1916	1	0		
0	0	0	0		1917	3	0		
1	0	0	0	*	1918	2	0		
0	0	0	0		1919	0	0		
0	0	0	0		1920	6	0		
0	0	0	0		1921	9	0		
1	0	0	0	*	1922	6	0		
4	0	0	0	****	1923	8	0		
2	0	0	0	**	1924	10	0		
5	0	0	0	****	1925	20	0		
5	0	0	0	****	1926	11	1		
4	0	0	0	****	1927	17	1		
9	0	0	0	*****	1928	26	0		
15	0	0	0	*****	1929	19	0		
20	1	0	0	*****	1930	23	0		
10	0	0	0	*****	1931	22	0		
20	1	0	0	*****	1932	16	0		
15	1	0	0	*****	1933	16	0		
12	0	0	0	*****	1934	24	0		
16	0	0	0	*****	1935	20	0		
25	1	0	0	*****	1936	24	0		
24	0	0	0	*****	1937	29	0		
30	1	0	0	*****	1938	43	1		
37	2	0	0	*****	1939	37	1		
37	0	0	0	*****	1940	36	1		
16	2	0	0	*****	1941	22	2		
16	0	0	0	*****	1942	22	0		
14	0	0	0	*****	1943	18	0		
11	0	0	0	*****	1944	19	0		
16	0	0	0	*****	1945	12	0		
13	0	0	0	*****	1946	20	0		
27	1	0	0	*****	1947	21	2		
30	2	0	0	*****	1948	16	1		
27	0	0	0	*****	1949	31	1		
38	2	0	0	*****	1950	29	1		
32	2	0	0	*****	1951	22	0		
30	0	0	0	*****	1952	24	0		
38	3	0	0	*****	1953	25	1		
38	2	0	0	*****	1954	42	1		
28	1	0	0	*****	1955	30	1		
33	0	0	0	*****	1956	41	1		
28	0	0	0	*****	1957	33	1		
41	1	0	0	*****	1958	30	1		
29	2	0	0	*****	1959	34	0		
43	4	0	0	*****	1960	36	2		
39	6	0	0	*****	1961	36	2		
36	1	0	0	*****	1962	33	1		
53	3	0	0	*****	1963	36	0		
36	1	0	0	*****	1964	42	1		
42	5	0	0	*****	1965	42	0		
37	3	0	0	*****	1966	33	3		
37	0	0	0	*****	1967	33	1		
37	3	0	0	*****	1968	40	3		
35	4	0	0	*****	1969	36	1		
33	3	0	0	*****	1970	33	5		
28	4	0	0	*****	1971	29	2		
21	4	0	0	*****	1972	26	3		
26	4	0	0	*****	1973	33	4		
26	8	0	0	*****	1974	27	5		
25	7	0	0	*****	1975	17	4		
24	3	0	0	*****	1976	17	1		
17	2	0	0	*****	1977	23	5		
23	4	0	0	*****	1978	19	3		
20	4	0	0	*****	1979	25	4		
34	8	0	0	*****	1980	26	3		
22	6	0	0	*****	1981	31	3		
17	1	0	0	*****	1982	22	5		
26	5	0	0	*****	1983	20	1		
34	3	0	0	*****	1984	26	3		
35	4	0	0	*****	1985	24	3		
21	1	0	0	*****	1986	19	2		
37	3	0	0	*****	1987	36	5		
34	6	0	0	*****	1988	22	3		
35	4	0	0	*****	1989	28	0		
29	1	0	0	*****	1990	28	1		
34	2	0	0	*****	1991	25	2		
30	5	0	0	*****	1992	18	0		
24	1	0	0	*****	1993	17	2		
24	0	0	0	*****	1994	19	1		
40	8	0	0	*****	1995	27	0		
32	2	0	0	*****	1996	26	0		
20	0	0	0	*****	1997	21	0		
20	0	0	0	*****	1998	35	2		
31	2	0	0	*****	1999	27	1		
30	0	0	0	*****	2000	21	1		
32	3	0	0	*****	2001	20	1		
26	3	0	0	*****	2002	20	1		
25	2	0	0	*****	2003	22	1		
27	1	0	0	*****	2004	23	1		
13	0	0	0	*****	2005	30	2		
29	0	0	0	*****	2006	19	3		
21	3	0	0	*****	2007	20	1		
16	2	0	0	*****	2008	18	0		
23	4	0	0	*****	2009	24	2		
24	0	0	0	*****	2010	23	2		
22	4	0	0	*****	2011	14	0		
30	3	0	0	*****	2012	15	2		
21	2	0	0	*****	2013	12	0		
				*****	2014	13	1		

MÄNNLICH INSGESAMT: 2.387  
 DAVON AUSLÄNDER: 188  
**GESAMTEINWOHNERZAHL** 4.715  
 TEILUNGSFAKTOR = 1 GERUNDET

WEIBLICH INSGESAMT: 2.328  
 DAVON AUSLÄNDER: 123

\* = Deutsch - = Ausländer



**Bestands-Tabelle Nr. 1**  
**Wohnberechtigte und Wohnbevölkerung nach Geschlecht und Wohnungsstatus**

Gemeinde 08317098, Oppenau		Bestand vom 31.12.2014											01/1 Liste 010	
Gebietsgliederung	Wohnberechtigte Personen 1)	Wohnbevölkerung												
		Deutsche			Ausländer			Insgesamt						
Wohnungsstatus		MÄNNLICH	WEIBLICH	GESAMT	MÄNNLICH	WEIBLICH	GESAMT	MÄNNLICH	WEIBLICH	GESAMT	MÄNNLICH	WEIBLICH	GESAMT	
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
001	AW	1.225	1.253	2.478	1.079	1.161	2.240	146	92	238	1.225	1.253	2.478	
	HW	21	20	41	21	20	41				21	20	41	
	NW	44	39	83										
	<b>INSGESAMT:</b>	<b>1.290</b>	<b>1.312</b>	<b>2.602</b>	<b>1.100</b>	<b>1.181</b>	<b>2.281</b>	<b>146</b>	<b>92</b>	<b>238</b>	<b>1.246</b>	<b>1.273</b>	<b>2.519</b>	
002	AW	375	354	729	351	339	690	24	15	39	375	354	729	
	HW	6	6	12	6	6	12				6	6	12	
	NW	14	11	25										
	<b>INSGESAMT:</b>	<b>395</b>	<b>371</b>	<b>766</b>	<b>357</b>	<b>345</b>	<b>702</b>	<b>24</b>	<b>15</b>	<b>39</b>	<b>381</b>	<b>360</b>	<b>741</b>	
003	AW	112	109	221	111	108	219	1	1	2	112	109	221	
	HW	2	2	4	2	2	4				2	2	4	
	NW	6	5	11										
	<b>INSGESAMT:</b>	<b>120</b>	<b>116</b>	<b>236</b>	<b>113</b>	<b>110</b>	<b>223</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>114</b>	<b>111</b>	<b>225</b>	
004	AW	137	123	260	127	117	244	10	6	16	137	123	260	
	HW	2	2	4	2	2	4				2	2	4	
	NW	6	6	12										
	<b>INSGESAMT:</b>	<b>145</b>	<b>131</b>	<b>276</b>	<b>129</b>	<b>119</b>	<b>248</b>	<b>10</b>	<b>6</b>	<b>16</b>	<b>139</b>	<b>125</b>	<b>264</b>	
005	AW	502	452	954	497	443	940	5	9	14	502	452	954	
	HW	5	7	12	3	7	10	2	2	4	5	7	12	
	NW	16	15	31										
	<b>INSGESAMT:</b>	<b>523</b>	<b>474</b>	<b>997</b>	<b>500</b>	<b>450</b>	<b>950</b>	<b>7</b>	<b>9</b>	<b>16</b>	<b>507</b>	<b>459</b>	<b>966</b>	
8317098	AW	2.351	2.291	4.642	2.165	2.168	4.333	186	123	309	2.351	2.291	4.642	
	HW	36	37	73	34	37	71	2		2	36	37	73	
	NW	86	76	162										
	<b>INSGESAMT:</b>	<b>2.473</b>	<b>2.404</b>	<b>4.877</b>	<b>2.199</b>	<b>2.205</b>	<b>4.404</b>	<b>188</b>	<b>123</b>	<b>311</b>	<b>2.387</b>	<b>2.328</b>	<b>4.715</b>	

1) Personen mit mehreren Wohnungen in der Gemeinde werden nur einmal gezählt

**Bestands-Tabelle Nr. 3**  
**Wohnbevölkerung nach Familienstand, Religionszugehörigkeit und Altersgruppen**

Gemeinde 08317098, Oppenau		Bestand vom 31.12.2014							01/1 Liste 030		
Gebietsgliederung		Wohnbevölkerung									
Gese. hl.		Familienstand				Rechtliche Religionszugehörigkeit				Insgesamt	
Alter von .....	Bis .....	LEDIG	VERHEIR.	VERWITWET	GESCHIEDEN	Evangel.	Röm.-Kath.	Sonstige	ohne Ang.		
Unter .....	Jahren	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
<b>Stadtteil 001</b>											
0 - 18	M	232					21	160		51	232
	W	197					20	142		35	197
	I	429					41	302		86	429
18 - 30	M	178	15			3	21	136	1	38	196
	W	125	24			2	21	115	1	14	151
	I	303	39			5	42	251	2	52	347
30 - 45	M	71	110			7	17	121	1	49	188
	W	52	126		2	11	29	119	2	41	191
	I	123	236		2	18	46	240	3	90	379
45 - 65	M	74	261	6		35	39	268	1	68	376
	W	26	245	30		40	53	255		33	341
	I	100	506	36		75	92	523	1	101	717
65 u. älter	M	25	174	43		12	40	193	1	20	254
	W	45	143	194		11	62	314	3	14	393
	I	70	317	237		23	102	507	4	34	647
Insgesamt	M	580	560	49		57	138	878	4	226	1.246
	W	445	538	226		64	185	945	6	137	1.273
	I	1.025	1.098	275		121	323	1.823	10	363	2.519
<b>Stadtteil 002</b>											
0 - 18	M	72					2	57		13	72
	W	52					2	35		15	52
	I	124					4	92		28	124
18 - 30	M	59	2				3	50		8	61
	W	50	7				2	47		8	57
	I	109	9				5	97		16	118
30 - 45	M	21	36			6	4	49	2	8	63
	W	12	42	1		3	2	46		10	58
	I	33	78	1		9	6	95	2	18	121
45 - 65	M	16	92			8	4	91		21	116
	W	9	83			8	6	86	1	16	109
	I	25	175	9		16	10	177	1	37	225
65 u. älter	M	9	51	6		3	4	61		4	69
	W	3	43	33		5	7	71		6	84
	I	12	94	39		8	11	132		10	153
Insgesamt	M	177	181	6		17	17	308	2	54	381
	W	126	175	43		16	19	285	1	55	360
	I	303	356	49		33	36	593	3	109	741
<b>Stadtteil 003</b>											
0 - 18	M	23					1	20		2	23
	W	20					2	18		20	20
	I	43					3	38		2	43
18 - 30	M	10	2					12			12
	W	5	4				1	8			9
	I	15	6				1	20			21
30 - 45	M	5	15					19		1	20
	W	7	17				1	21		2	24
	I	12	32				1	40		3	44
45 - 65	M	3	28			4	1	31		3	35
	W	2	32		2	1	3	32		2	37
	I	5	60		2	5	4	63		5	72
65 u. älter	M	1	22	1				23		1	24
	W	1	13	6		1		20		1	21
	I	2	35	7		1		43		2	45
Insgesamt	M	42	67	1		4	2	105		7	114
	W	35	66	8		2	7	99		5	111
	I	77	133	9		6	9	204		12	225
<b>Stadtteil 004</b>											
0 - 18	M	23					2	20		1	23
	W	24					2	23		1	24
	I	47					4	43		2	47
18 - 30	M	16					2	12		2	16
	W	12					1	10		1	12
	I	28					3	22		3	28
30 - 45	M	11	17			1	2	19	1	7	29
	W	3	17		1	2	1	17		5	23
	I	14	34		1	3	3	36	1	12	52
45 - 65	M	12	25	1		2	2	31		7	40
	W	2	31			3	2	32		2	36
	I	14	56	1		5	4	63		9	76
65 u. älter	M	3	25	2		1	1	27		3	31
	W	5	17	6		1	1	27		2	30
	I	8	42	10		1	2	54		5	61
Insgesamt	M	65	67	3		4	9	109	1	20	139
	W	46	65	9		5	5	109		11	125
	I	111	132	12		9	14	218	1	31	264

**Bestands-Tabelle Nr. 3**  
**Wohnbevölkerung nach Familienstand, Religionszugehörigkeit und Altersgruppen**

Gemeinde 08317098, Oppenau		Bestand vom 31.12.2014								01/1	Liste 030
Gebietsgliederung	Gesc. hl.	Wohnbevölkerung									
		Familienstand				Rechtliche Religionszugehörigkeit				Insgesamt	
Alter von ..... Bis .....		LEDIG	VERHEIR.	VERWITWET	GESCHIEDEN	Evangel.	Röm.-Kath.	Sonstige	ohne Ang.		
Unter ..... Jahren		1	2	3	4	5	6	7	8	9	
<b>Stadtteil 005</b>											
0 - 18	M	92					2	77		13	92
	W	84					6	68		10	84
	I	176					8	145		23	176
18 - 30	M	84	8				3	78		11	92
	W	49	10			1	5	51		4	60
	I	133	18			1	8	129		15	152
30 - 45	M	29	47			1	8	59		10	77
	W	11	64			3	6	63		9	78
	I	40	111			4	14	122		19	155
45 - 65	M	16	135		2	12	8	139		18	165
	W	9	128		6	11	17	125		12	154
	I	25	263		8	23	25	264		30	319
65 u. älter	M	4	63		11	3	10	68		3	81
	W	2	51		28	2	5	74	1	3	83
	I	6	114		39	5	15	142	1	6	164
Insaesamt	M	225	253		13	16	31	421		55	507
	W	155	253		34	17	39	381		38	459
	I	380	506		47	33	70	802	1	93	965
<b>Gemeinde 08317098</b>											
0 - 18	M	442					28	334		80	442
	W	377					30	286		61	377
	I	819					58	620		141	819
18 - 30	M	347	27			3	29	288		59	377
	W	241	45			3	30	231	1	27	289
	I	588	72			6	59	519	2	86	666
30 - 45	M	137	225			15	31	267		4	377
	W	85	266		4	19	39	266	2	67	374
	I	222	491		4	34	70	533	6	142	751
45 - 65	M	121	541		9	61	54	560		1	732
	W	48	519		47	63	81	530	1	65	677
	I	169	1.060		56	124	135	1.090	2	182	1.409
65 u. älter	M	42	335		63	19	55	372	1	31	459
	W	56	267		289	19	75	506	4	26	611
	I	98	602		332	38	130	878	5	57	1.070
Insaesamt	M	1.089	1.128		72	98	197	1.821	7	362	2.387
	W	807	1.097		320	104	255	1.819	8	246	2.328
	I	1.896	2.225		392	202	452	3.640	15	608	4.715